

NEWSLETTER WÜRTTEMBERG

NOVEMBER 2020



Verköndungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler(ät)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart
E-Mail-Einsendungen: schachzeitung(ät)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Nov.: 27.10.2020 12:00
Redaktionsschluss Dez.: 25.11.2020 20:00

Nachrichten aus dem Schachverband

Alles Familie !

Kamera: @CatoHdez

Straßenmarkt in Mexico, 5. Okt. 2020



[Klicke zum Tweet!](#)

[Klicke zum Tweet!](#)

[Kids playing chess at a street market in Mexico City](#)

[Foto de Cato Hernández, tomada en un mercado de la Ciudad de México](#)

Inhaltsverzeichnis

Schachverband Württemberg e.V.	4
Gabriele Häcker wird die erste Internationale Schiedsrichterin Deutschlands.....	5
Saison 2020 /2021 – Weitere Details	5
Erweitertes Präsidium beschließt eine neue Saison 2020 / 2021	7
Erweitertes Präsidium beschließt überarbeitetes Hygienekonzept.....	8
Wernfried Tannhäuser mit dem Journalistenpreis 2019 des Schachverbands Württemberg geehrt!	10
Württembergische Schachjugend	12
DJEM der Älteren in Willingen - Zwischenstand nach der 3. Runde	12
Deutsche Meisterschaft - Zwischenbericht nach der 5. Runde.....	16
Ruben Gideon Köllner ist Deutscher Meister!.....	19
Die Württemberger stellen sich vor und verabschieden sich von Willingen	20
Die WVMM 2020 fällt aus.....	24
U10w-Sichtungslehrgang ein voller Erfolg	24
Mokshadha Nalam verteidigt Mädchentitel	24
Ausbildung	25
Bericht über die Grundausbildung zum C-Trainer	25
17 B- und C-Trainer haben ihre Lizenz wieder um vier Jahre verlängert.....	26
Anstehende SVW-Seminare	27
Schulschachpatentkurs in Geislingen	27
Breitenschach	29
Keine Schachaktionen bei der Spielmesse 2020	29
Senienschach	29
Offene Senioren-Einzelmeisterschaft Schleswig-Holstein 2020.....	29
Frauenschach	32
Zwischenstopp Schwäbisch Hall.....	32
Bezirk Stuttgart	35
Vorabinfo zum Start der neuen Saison	36
KJEM 2020 Stuttgart-West – aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie.....	36
Noch mal Igor.....	36
Erinnerung an Dieter Mohrlock.....	38
Noch einmal Dieter Mohrlock – Und noch ein Dieter!.....	38
Bezirk Neckar – Fils	39
NF-Jugend: Turnier- und Trainingsangebot.....	39
KJEM Filstal 2020 – Ausschreibung	40
Kreisjugendblitz Filstal 2021 – Ausschreibung.....	40
Schach-Oberliga – Bebenhäuser 4:4 in Schmiden	40
Jugendbundesliga – Bebenhausen gewinnt hochklassiges Spitzenspiel	41



Bezirk Alb-Schwarzwald	41
Bezirk Oberschwaben	41
Ligabetrieb OS 2020 / 2021.....	42
Bezirk Unterland	42
Startschreiben zur Saison 2020/2021 (Bezirk Unterland)	43
Dringende Ausrichtersuche: Bezirksblitzmeisterschaften (Einzel und Mannschaft)	43
Protokoll Bezirksspielausschuss 08.10.2020	43
Bezirk Ostalb	45
Turnierausschreibungen	45
Schachfestival Schwaigern 2020/21	45
Spielbetrieb Württemberg	47
Bezirk Oberschwaben.....	47
Bezirk Neckar/Fils	48
Bezirk Stuttgart	51
Twitter - Gewitter	56
Physik-Nobelpreis für den Bruder des Schachspielers	56
Sondertraining in Magdeburg	56
Newsletter Württemberg weltweit	57
Wien – Toller Schachbericht im Standard	57
Chess Unlimited – Jahresbericht 2020	58
SWR 1 Leute – Campino hat Schach gelernt.....	58
Endlich – Schach geht in die Werbung	59
Eine Partie Schach mit dem Leifheit-CEO.....	59
Zeitungsbildberichte	61

Schachverband Württemberg e.V.



www.svw.info. Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle@svw.info
Alle SVW-Funktionäre sind über Email-Adressen dieser Form erreichbar:
vorname.nachname@svw.info

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFa im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private Email-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zarafa-Email-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zarafa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zarafa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zarafa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten:

<http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

mail-admin@svw.info. Weitere Info: <http://www.svw.info/home/emails/>

Einsenderegeln: 1. Bitte senden Sie keine PDF-Dateien ein, höchstens zusätzlich. Senden Sie unbedingt die Dateien ein, aus denen die PDF-Datei gewonnen wurde, also z.B. DOCX. Wurden Grafiken verwendet, so bitte diese zusätzlich getrennt einschicken. 2. Bitte warten Sie mit dem Einsenden nicht bis zum Redaktionsschluss. Schicken Sie Ihre Beiträge sofort, sobald Sie sie fertig haben. Das entspannt die Arbeit des Newsletter-Redakteurs enorm!

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154 156418; **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711 6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042 12508; Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170 5405367; Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172 9334368; **Schatzmeister:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Verbands-spielleiter:** Carsten Karthaus, Albert-Schweitzer-Str. 31, 71034 Böblingen–Dagersheim, 0171 7761603; **Jugendleiter:** Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, Tel.: 01520 2022727; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** vakant;

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel: 0741 8822, Email: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328 924697; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller, Dürerstr. 6, 73098 Rechberghausen, Tel: 07161 57770; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Ref. Seniorenschach:** vakant; **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner; **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191 64694; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721 60561974, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711 3412878; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711 2737788

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711 283861; **Ref. Frauenschach:** Elisa Zeller (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** vakant; **Beisitzer:** Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176 12381022; Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, Email: dwz.ul@svw.info; Georg Hahn, Drosselweg 9, 89192 Rammingen; Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141 6852150; Andreas Strohmaier, Brunnenweg 32, 73565 Spraitbach, 07176 4548966; **Spielleiter WSJ:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, 07141 601129;

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121 87211; Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147 1565406, mobil: 0172 9122546; Reserve-Prüfer: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711 8620802

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711 50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Thomas Wiedmann, Eichentr. 1, 73114 Schlatt, 07161 811799; **Beisitzer:** Bernd Hähnle, Rainer Scholte, Tupac Amaru Juscamayta, Ottmar Seidler

Gabriele Häcker wird die erste Internationale Schiedsrichterin Deutschlands



v.l.: Gabriele Häcker, Eric Tietz und Uwe Hinrichs bei den deutschen Jugendeinzelmeisterschaften.

15.09.2020 von Carsten Karthaus. Gabriele Häcker (SV Wolfbusch) wurde am 30.09.2020 beim „3rd quarter FIDE Online Council Meeting“ der Titel des „International Arbiter“ (Internationale Schiedsrichterin) verliehen. Sie wird damit die erste Internationale Schiedsrichterin in Württemberg und in Deutschland werden! Der Schachverband Württemberg gratuliert recht herzlich!

Viele kennen sie vielleicht auch von den deutschen Jugendeinzelmeisterschaften, wo sie Jahre oder gar Jahrzehnte für die Organisation und den Spielbetrieb in unterschiedlichen Funktionen bis hin zur Gesamtleitung mitverantwortlich war. Ihre Normen hat sie bei der Deutschen Einzelmeisterschaft 2019 und 2020 in Magdeburg, beim 32. Stauffer Open in Schwäbisch Gmünd und bei der europäischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft der U12 2018 in Bad Blankenburg erzielt. Bis sie die Urkunde offiziell erhält wird es aber noch einige Tage dauern.



Hier in Aktion bei der Anmeldung zu den deutschen Meisterschaften.



Hier bei der deutschen Einzelmeisterschaft 2019 neben Ralf Alt (rechts) und Wolfgang Fiedler (links).

Saison 2020 /2021 – Weitere Details

12.10.2020 von Carsten Karthaus. Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

es gibt eine neue Saison, wie bereits angekündigt (<https://www.svw.info/referate/spielbetrieb/15567-erweitertes-praesidium-beschliesst-eine-neue-saison-20-21>, bzw. [hier in diesem Dokument](#)). Dies hat das erweiterte Präsidium des Schachverbandes am 03.10. nach intensiver Diskussion beschlossen. Die Arbeit im SVW funktioniert während dieser schwierigen Corona-Pandemie. Sämtliche Gremien arbeiten gerade mit Hochdruck an der Organisation der neuen Saison, seien es die Spielausschüsse für die Termin- und Ligenplanung, die Schiedsrichterkommission für die Schirieinteilung in der Oberliga, die Geschäftsstelle für die Protokollerstellung der letzten Sitzung, als auch die Freigabe der neuesten Version der WTO, um nur einige Bereiche zu nennen.

Die Verantwortlichen im SVW haben gezeigt, dass sie Entscheidungen treffen können. Auch wenn diese kontrovers und herausfordernd sind. Die intensive Diskussion führt zu einem besseren Ergebnis. Am Ende entscheiden in unserer Demokratie Mehrheiten, wenn auch wie in diesem Fall, knappe Mehrheiten. Es ist ein gutes Zeichen, dass in diesem Prozess bis zur Entscheidung sehr viele zu Wort kamen und sich jeder einbringen konnte. Ob in Form der Abstimmungen, die wir durchgeführt haben, im Verbandsspielausschuss der auf die Bezirke erweitert wurde, im Präsidium oder erweiterten Präsidium, oder einfach per Anruf oder Mail bei einem SVW-Funktionär. Vieles davon und die Erfahrungen aus den letzten Runden der Saison 19/20 sind in das Nachfolgende eingeflossen, sei es in die überarbeitete WTO oder in das überarbeitete Hygienekonzept. Vielen Dank, dass ihr euch an diesem Prozess beteiligt habt!

Einen Start von 0 auf 100 wird es dabei aber nicht geben können (auch wenn sich das einige gewünscht haben). Wichtig ist, dass wir überhaupt wieder spielen! Eine der Situation angepasste und verantwortungsvolle Entscheidung mit möglichst hohem Gesundheitsschutz und möglichst viel Schachsport gleichzeitig, musste gefunden werden.

Es wird nicht ausbleiben auch an der WTO und dem Hygienekonzept weiter zu arbeiten und weitere Erfahrungen während der Saison einfließen zu lassen. Denn was nun beschlossen wurde sind Sonderregelungen, die nicht Jahre oder Jahrzehnte lang erprobt sind. Es sind Sonderregeln, wo es nicht ausgeschlossen ist, dass es „Lücken“ im System geben kann. Es können Fälle oder Situationen entste-

hen, die ggf. nicht abgedeckt sind. Vieles ist unvorhersehbar und kann nicht im Voraus durch Regeln geregelt werden. Da bleibt uns allen nur im Geiste der Regeln zu handeln, sich fair zu verhalten oder durch das Studium analoger Situationen zu handeln.

Wir als Organisatoren sind uns auch bewusst, dass es Vereine gibt, die solche „Lücken“ durch „kreative“ Maßnahmen für sich zu nutzen versuchen. Wir rufen alle Spieler eindringlich auf, sich in dieser Saison besonders fair zu verhalten. Wir können es nur gemeinsam schaffen, durch diese Saison und die Pandemie zu kommen. Im Zweifelsfall behalten sich die zuständigen Gremien vor gegen grobe Unsportlichkeit vorzugehen. Das Gesamtsystem wird nicht funktionieren, wenn einzelne Spieler, Mannschaften oder Vereine versuchen sich durch übermäßige Ausnutzung oder durch kreative Auslegung der Regeln einen Vorteil zu verschaffen. Das schadet im Endeffekt Allen. Bei Unsicherheit redet mit uns!

Es gibt keine Freiheit ohne Verantwortung, sagte vor kurzem unser Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Aktuell bestehen durch die neuen WTO-Regelungen, aber auch durch das **Hygienekonzept** viele Freiheiten (z. B. Maskenpflicht, Mannschaftsrückzug, ...). Wir riskieren diese Freiheiten, wenn wir leichtfertig mit den selbst gesteckten Regeln umgehen. Wir bitten alle, faire Lösungen im Sinne des Sports zu suchen und zu finden, wobei wir alle gesund bleiben. Denn der Gesundheitsschutz unserer Spielerinnen und Spieler geht immer vor, dafür haben wir unser Hygienekonzept. Wir haben die Saison so gestaltet, dass jeder freiwillig daran teilnehmen kann, ohne Nachteile für sich oder seinen Verein zu haben. Dennoch bieten wir den sportlichen Anreiz des Aufstieges und den Titel Mannschaftsmeister von Württemberg. Bitte schützen Sie sich und Andere und bleiben im Zweifelsfall lieber einmal mehr zu Hause. Bitte halten Sie die Hygienemaßnahmen konsequent ein! Das erweiterte Präsidium hat eine verantwortungsvolle Entscheidung getroffen und wir vertrauen darauf, dass die Spieler und Vereine mit dieser Entscheidung rücksichtsvoll, tolerant und ebenso vertrauensvoll umgehen.

Wir werden in dieser Saison auf viele unbekannte Situationen treffen (Risikobereiche, ...), woraus wir viel lernen werden für die Zukunft. Diese Einzelfälle müssen situativ entschieden werden. Diese Situationen zu bewältigen wird nur gelingen, wenn wir miteinander reden und wenn wir uns gemeinsam für sportliche, faire Lösungen mit minimalem Infektionsrisiko einsetzen. Die Vereine unter sich und die Vereine mit den Schiedsrichtern und Staffelleitern müssen mehr kommunizieren. Keine einsamen Entscheidungen, sondern abgestimmte, mehr Telefonate anstatt E-Mails, im Vorfeld den gegnerischen Mannschaftsführer anrufen und fragen: „Wie ist die Situation bei euch?“ oder „Bei uns hat sich was geändert...“ oder einfach mal „Wie geht's?“. Wir alle (Spieler, Vereinsfunktionäre, Schiedsrichter, Staffelleiter, Verbandsfunktionäre, ...) sind aufgefordert mehr und fairer miteinander zu kommunizieren. Es wird eine andere Saison, als wir sie bisher gewohnt waren, werden! Wir alle sind mehr den je gegenseitig auf uns angewiesen! Nur wenn uns das bewusst ist und nur in dem Bewusstsein, dass wir nur gemeinsam diese Pandemie und die Saison meistern können, kann es uns gelingen in dieser schwierigen Situation die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft zu realisieren. Dabei ist alles, gilt nach wie vor, aber mit Abstand, frischer Luft und Sicherheit. Sieger können wir alle nur gemeinsam werden, wenn wir gesund durch diese Pandemie kommen. Bitte nehmt euch das zu Herzen.

Wie sich nun das erw. Präsidium die kommende Saison vorstellt, möchte ich euch nun gerne erläutern.

- Die Randbedingungen zur neuen Saison wurden auf Empfehlung unseres Rechtsberaters in **§34 der WTO** explizit für eine Saison geregelt. Wie bereits bekannt gegeben wird mit 6er Mannschaften gespielt, wobei der Kader bei 16 bzw. in der Oberliga (OL) und Verbandsliga (VL) mit Jugendbrettern 18 Spielern liegt. Durch die Reduktion auf 6 Spieler stehen pro Mannschaft 2 Spieler mehr zur Verfügung und so sollte es besser möglich sein, die Abstände in den Spiellokalen einzuhalten. So können Spieler die in der nächsten Saison nicht spielen wollen auch bedenkenlos aussetzen ohne die Mannschaften zu sehr zu schwächen.
- Die Mannschaften, welche sich zurückziehen verbleiben in der jeweiligen Liga und steigen nicht ab, auch nicht, wenn sie erst in der letzten Saison 19/20 aufgestiegen sind. Es sei denn sie wollen explizit nicht aufsteigen. Spieler einer zurückgezogenen Mannschaft die in der Saison 19/20 in dieser Mannschaft als Stammspieler gemeldet waren dürfen nicht in rangniedrigeren Mannschaften eingesetzt werden. Einzelfälle bedürfen in der Ober- und Verbandsliga der Zustimmung des Verbandsspielausschusses und in den Bezirken der Zustimmung des Bezirksspielausschusses.
- **Es gibt in der OL und VL in dieser Saison keine Absteiger!** Die Aufstiegsregeln sind bis auf in der Oberliga unverändert, dazu später mehr. Das bedeutet, jeder Verein kann freiwillig und ohne Zwang an der Saison teilnehmen. In der nächsten Saison muss dann die Anzahl der Mannschaften in den Ligen neu bewertet und ggf. angepasst werden.
- Die Nachmeldefrist bis zum 31.12. wurde aufgehoben, die Nachmeldefrist bis zur drittletzten Runde der jeweiligen Klasse bleibt bestehen.
- Für die Umsetzung des SVW-Hygienekonzepts sind die Vereine verantwortlich und die Teilnehmer anerkennen dieses Konzept mit der Teilnahme am Ligabetrieb.
- In diesem Hygienekonzept wurden auch die Kompetenzen für Schiedsrichter erweitert und Eingriffsmöglichkeiten für Schiedsrichter bei Nichteinhaltung des Hygienekonzepts vorgesehen.
- Spiele des letzten Spieltages dürfen nach vorne verlegt werden.
- In der Oberliga wird es eine ELO- und DWZ-Auswertung geben, in der Verbandsliga eine DWZ-Auswertung. In der Oberliga wird der Titel „Mannschaftsmeister von Württemberg“ verliehen.
- Für die Oberliga wurde beschlossen, dass der SC Weiler in die Bundesliga 21/22 aufsteigt. Daher ist er für die Saison 20/21 in der Oberliga nicht teilnahmeberechtigt. Der Sieger der Oberliga aus der Saison 20/21 muss in einem Stichkampf mit dem Sieger der Oberliga 21/22 einen Aufsteiger für die Saison 22/23 ausspielen. Der Verlierer des Stichkampfes ist in der Oberliga 22/23 startgerecht. Soweit die WTO Änderungen für die kommende Saison, die anderen Regeln bleiben bestehen.

- Die Wechselfrist für Spieler ist der 31.10. Sollte ein Spieler aus der 1.BL oder der 2.BL zu einem Verein nach Württemberg wechseln und dort aktiv gemeldet werden, ist er dort sofort spielberechtigt. Er kann gleichzeitig die 1.BL oder 2.BL fertigspielen, solange er im alten Verein noch als passives Mitglied gemeldet ist, dies lässt der DSB zu. Spieler von württembergischen Vereinen der 1.BL oder 2.BL, die aktiv als Stammspieler gemeldet sind, dürfen nicht in rangniedrigeren Mannschaften eingesetzt werden (siehe §9 (2) und (3)). Stammspieler können nur in einer Mannschaft und als Ersatzspieler lediglich in einer ranghöheren Mannschaft gemeldet werden. Da es sich in Württemberg um eine neue Saison handelt, dürfen Spieler die in der Saison 19/21 in 1.BL oder 2.BL noch als Ersatz gemeldet sind auch nochmals drei weitere Male nominiert werden.

Die Terminplanung (<https://www.svw.info/referate/spielbetrieb/saisontermine/15591-terminplanung-fuer-saison-2020-2021>) hat der Verbandspielausschuss im Umlaufverfahren getroffen. Kleine Änderungen sind immer noch möglich.

Die ersten wesentlichen Termine sind:

- Die Wechselfrist endet am 31.10.2020
- Die Mannschaften, die in der OL und VL teilnehmen wollen, melden sich bitte bis zum 01.11.20 bei Ihrem Staffelleiter zurück.
- Am 02.11. erfolgt die Auslosung.
- Die Mannschaftsaufstellung wird dann bis zum 08.11. übers Portal notwendig sein.
- Am 15.11. soll der erste Spieltag in Ober- und Verbandsliga sein. In der OL/VL sind 10 Termine geplant, genau richtig, 10 Termine. Davon ist ein Termin als Ersatztermin für Nachholspiele eingeplant.

Die Staffelleiter arbeiten gerade an den Startrundschreiben, welche bald an die Vereine verteilt werden.

Der letzte Spieltag wird im Juli 2021 sein. Wir beginnen so früh wie möglich mit der Saison und wir „strecken“ diese bewusst bis weit ins nächste Jahr. Damit auch für die Bezirke, die Vereine und die Jugend ausreichend Termine zur Verfügung stehen. Dabei bleibt es dennoch nicht aus, dass es Terminkonflikte gibt. Da wir mehr als 2 Monate später anfangen, hören wir auch fast 2 Monate später auf.

Bei Fragen stehen Ihnen als erste Ansprechpartner die Staffelleiter zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen viel Spaß, viel Erfolg aber vor allem bleiben Sie gesund!

Carsten Karthaus (SVW-Verbandspielleiter)

Erweitertes Präsidium beschließt eine neue Saison 2020 / 2021

04.10.2020 von Carsten Karthaus. Das erweiterte Präsidium hat in seiner Präsenzsitzung am 03.10.2020 mit einer knappen Mehrheit von genau einer Stimme in einer geheimen Abstimmung eine neue Saison 20/21 mit Anpassungen für die Ober- und Verbandsliga beschlossen. Es wird eine freiwillige Saison sein. Jeder Verein und jeder Spieler kann frei entscheiden, ob er daran teilnimmt oder nicht, ohne dass dadurch Nachteile für ihn entstehen. Für diese neue Saison 20/21 wird es daher besondere Regeln geben. Die wesentliche Änderung ist die Reduzierung der Mannschaftsstärke auf **6 Spieler** und ein **Rückzugsrecht für Mannschaften mit Erhalt der Teilnahmeberechtigung** in derselben Liga für eine Saison.

Weitere Regeländerungen werden in Kürze in einer neuen Fassung der WTO veröffentlicht.

Zu Wahl standen 2 Anträge aus dem Verbandspielausschuss:

1. **Die neue Saison mit Anpassungen.**
2. **Eine „Corona-Liga“ im Schweizer System.**

Mit 13 zu 12 Stimmen bei 3 Enthaltungen stimmten die Mitglieder nach einer intensiven, fachlichen, konstruktiven Diskussion für Antrag 1. Die Termine für die Ober- und die Verbandsliga werden in Kürze bekannt gegeben. Die Bezirke entscheiden für ihren Spielbetrieb in eigener Zuständigkeit. Die meisten Bezirksghremien tagen in Kürze.

In kürzester Zeit mussten viele Regeln „umgestrickt“ werden um einen verantwortungsvollen Spielbetrieb zu ermöglichen. Dabei sind sicherlich nicht alle kreativ konstruierbaren Fälle abgedeckt. Doch die Prämisse war einen Spielbetrieb mit sportlichem Anreiz zu ermöglichen. Wir bitten alle Spieler und Vereine um möglichst viel Fairplay in dieser schwierigen Zeit um gemeinsam unseren Sport wieder ausüben zu können und sich nicht durch „Ausnutzung“ der neuen Regelungen einen scheinbaren Vorteil zu verschaffen.

Termine:

- Wechselfrist bis **31.10.2020**
- ... weitere werden in Kürze bekannt gegeben.

Die Vereine werden über die Termine auch in Kürze nochmals informiert. **Für die Saison gilt auf jeden Fall das aktuell gültige Hygienekonzept:**

Erweitertes Präsidium beschließt überarbeitetes Hygienekonzept

04.10.2020 von Carsten Karthaus. Am 03.10.2020 beschließt das erweiterte Präsidium mehrheitlich ein überarbeitetes Hygienekonzept: <https://www.svw.info/referate/spielbetrieb/15515-hygienekonzept>.

Die wesentlichen Änderungen sind:

- eine Informationspflicht des gastgebenden Vereins, wenn sich das Hygienekonzept durch Vorgaben von Dritten verschärft,
- eine Klarstellung zum Umgang mit Spielern, die Ihre Partien beendet haben,
- eine Klarstellung zum Umgang mit Spielern die durch ärztliches Attest von der Mund-Nasen-Bedeckung befreit sind,
- eine klare Empfehlung, dass Spieler eine Maske tragen, wenn dies der Gegner das auch tut,
- die Erweiterung der Aufgaben und Befugnisse von Schiedsrichtern.

Die Basis der Anpassungen ergibt sich aus Anfragen von Vereinen, von besorgten Schachfreunden, aus Hygienekonzepten des DSB oder des bayrischen Schachbundes. Eine generelle Maskenpflicht am Brett wurde beantragt, allerdings in einer geheimen Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

Konzept vom 03.10.2020:

https://www.svw.info/images/stories/referate/turnierleiter/2020/Hygiene-Konzept-SVW_COVID19_-_20201003.pdf

Trotz des Umfangs geben wir es hier zusätzlich zum Link auch wörtlich wieder:

3. Oktober 2020

Hygiene-Konzept des Schachverbandes Württemberg (SVW) zum Vorgehen beim Schachspielen im Schachverein und bei Schach-Turnieren

Ziel:

Unser Ziel ist es Schach auch unter den Bedingungen der Corona Pandemie erlebbar zu machen und die Gesundheit unserer Spielerinnen und Spieler zu schützen. Dieses Konzept wurde aus dem Hygienekonzept des medizinischen Beirats entwickelt und an die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 23.06.2020¹ angepasst. Auf den Sitzungen des Verbandsspielausschusses am 01.07.2020, des Präsidiums am 02.07.2020 und des erweiterten Präsidiums am 04.07.2020 wurde dieses Konzept beraten und verabschiedet. Die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Hygienekonzepts liegt bei den Vereinen. Ggf. ist dies bei den zuständigen Stellen (Gemeinde, Stadtverwaltung, Gesundheitsamt, ...) vorzulegen.

Regeleinhaltung:

Der Veranstalter/Ausrichter, die **Mannschaftsführer beider Vereine** sowie ggf. die Schiedsrichter sind aufgefordert auf die Regeleinhaltung **gemeinsam** - im Sinne des Sports - zu achten und hinzuweisen.

Allgemeine Hinweise:

Der Ausrichter/Heimverein muss rechtzeitig und verständlich über Zutritts- und Teilnahmeverbote, Abstandsregelungen und Hygienevorgaben sowie gründliches Händewaschen in den Sanitäreinrichtungen informieren.

Bei nachweisbaren Vorgaben Dritter ist eine Verschärfung dieses Konzepts zulässig. Sollten für das vom Heimverein genutzte Spiellokal spezielle Schutz- und Hygienemaßnahmen gelten, die nicht in diesem Konzept erfasst sind, bzw. über die in diesem Konzept getroffenen Regelungen hinaus gehen, hat der Heimverein dies mit einer Frist von 5 Tagen vor dem betreffenden Mannschaftskampf dem Mannschaftsführer des Gastvereins, dem Staffelleiter sowie bei Oberligakämpfen dem vom SVW gestellten Schiedsrichter mitzuteilen.

I: Hygienische Händedesinfektion

1. Der Ausrichter/Heimverein muss das Vorhalten von Handwaschmittel in ausreichender Menge sowie von nicht wiederverwendbaren Papierhandtüchern, alternativ Handdesinfektionsmittel oder andere gleichwertige hygienische Handtrockenvorrichtungen, bereitstellen.
2. Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen.
3. Der SVW empfiehlt den Ausrichtern/Heimvereinen im Eingangsbereich ein Desinfektionsmittelpender aufzustellen. Jeder Spieler sollte das Desinfektionsmittel beim Betreten der Räumlichkeiten benutzen.

II: Reinigung von Schachfiguren, Schach-Uhren und Schachbrettern/Schachflächen

(im Weiteren Schachbretter genannt)

¹ Corona-Verordnung vom 23.06.2020, gültig ab 01.07.2020:

https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/200623_Corona-Verordnung.pdf

Corona-Verordnung Sport vom 25.06.2020, gültig ab 01.07.2020:

https://km-bw.de/site/pbs-bw-kmroot/get/documents_E90529976/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KPKM/1_FAQ_Corona/CoronaVO%20Sport%20vom%2025.%20Juni%202020.pdf

1. Vor den Spielen müssen die Schachbretter gereinigt werden, „normales“ Reinigungsmittel ist dafür ausreichend.
2. Dazu empfiehlt der SVW Flächendesinfektionsmittel (bevorzugt schäumende Mittel, um keine reizenden Aerosole zu produzieren).
3. Gleiches gilt für Schachfiguren und Schach-Uhren.
4. Nach den Spielen können die Schachbretter, -figuren und -uhren in gewohnter Weise aufgeräumt werden.

III: Mund-Nasenschutz

1. Während des Spielens am Brett und damit der Sportausübung ist kein Mund-Nasenschutz erforderlich (siehe § 3 der Corona-Verordnung vom 23.06.2020). Gleichwohl empfiehlt der SVW das Tragen des Mund-Nasenschutzes am Brett.
2. Beim Verlassen des Schachbrettes (z. B. zu den Toiletten, das gilt auch für Schiedsrichter) muss ein Mundschutz getragen werden.
3. Naseputzen / Schnäuzen sollte außerhalb des Spielsaals erfolgen. Im Fall von Niesreiz, Hustenreiz usw. sollte das Gesicht, wenn möglich, mit einem zusätzlichen Taschentuch bedeckt werden. Zur Not genügt auch das Niesen/Husten in die Ellenbeuge. Es soll vermieden werden, dass schwallartig größere infektiöse Aerosole in die Umgebung gelangen.
4. Wenn ein Spieler während einer Partie eine Maske trägt, so wird empfohlen, dass auch sein Gegenüber eine Maske trägt.
5. Personen, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aus gesundheitlichen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar ist, wobei die Glaubhaftmachung gesundheitlicher Gründe durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei der Spielleitung oder dem Schiedsrichter zu erfolgen hat, sind von der Pflicht einen Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen entbunden.

IV: Abstände

1. Der Ausrichter/Verein muss geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, damit die Abstände zwischen den Personen und Brettern von 1,5 Metern eingehalten werden. Dies gilt für alle Spieler, die nicht direkt gegeneinander spielen.
2. Auch in den Pausen, im Flur, auf den Toiletten und im Freien soll ein Abstand von 1,5 Metern, wo immer möglich, eingehalten werden.
3. Der Schiedsrichter muss einen Abstand von 1,5 Metern zu den Spielern einhalten, oder einen Mund-Nasenschutz tragen.
4. Wenn der Ausrichter/Verein keine geeigneten Räumlichkeiten stellen kann, kann z.B. das Heimrecht mit dem anderen Verein getauscht oder die Veranstaltung auf mehrere Räume ausgedehnt werden.

V: Besucher/Zuschauer

1. Der SVW empfiehlt den Ausrichtern/Vereinen auf Besucher und Zuschauer zu verzichten.
2. Sollte der Ausrichter/Verein Zuschauer zulassen muss zwischen den Spielern und den Zuschauern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
3. Spieler, die ihre Partien beendet haben, gelten als Zuschauer im Sinne der FIDE Regeln, nicht jedoch im Sinne des Hygienekonzeptes. Daher dürfen Spieler, die ihre Partie beendet haben, im Spielsaal verbleiben, müssen dort aber jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

VI: Datenerhebung und Kontaktverfolgung

1. Die Anwesenheit von allen Personen (z. B. Spielern, Zuschauern, Eltern, Trainern, Vereinsbetreuern oder Schiedsrichtern) müssen Datenschutz konform dokumentiert werden.
2. Personen die die Erhebung ihrer Kontaktdaten verweigern dürfen das Turnierareal nicht betreten.
3. Folgende Daten sind zu erfassen: Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und, soweit vorhanden, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
4. Die Daten sind für einen Zeitraum von vier Wochen aufzubewahren und zu speichern und sodann zu löschen. Es ist zu gewährleisten, dass unbefugte Dritte keine Kenntnis von den Daten erlangen.

VII: Kontakte

1. Alle körperlichen Kontakte sollen vermieden werden.
2. Insbesondere auf das übliche Händegeben soll verzichtet werden. (Ein freundliches sich Zunicke kann als Ersatz gelten.)

VIII: Verzehr von Speisen und Getränken

1. Im Spielbereich selbst ist Essen untersagt, das Trinken am Brett ist erlaubt.
2. Die Spieler dürfen aber in dem vom Schiedsrichter definierten Turnierareal (also im Freien, im Pausenraum, Flur, abgeschlossenen Spielsaal) essen
3. Es wird den Ausrichtern/Vereinen empfohlen auf den Verkauf von Essen und Getränken zu verzichten und die Spieler sollen ihre Verpflegung selbst mitbringen.

IX: Belüftung

1. Eine gute Belüftung der Räumlichkeiten soll stets für frische (und damit keimarme) Luft sorgen. **Das ist essentiell und sehr**

wichtig!!

2. Das konkrete Vorgehen muss individuell bedarfsgerecht erfolgen. (Bei Kälte bevorzugt Stoßlüftungen, Zugluft ist zu vermeiden. Bei Wärme ohne Zugluft können z. B. die Fenster schräg gestellt werden.)
3. **Es empfiehlt sich alle 15 Minuten die Fenster kurz zu öffnen!**

X: Zutritts- und Teilnahmeverbot

1. Personen die an typischen Symptomen (Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen usw.) einer Infektion mit dem Coronavirus leiden dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.
2. Personen die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind dürfen das Turnierareal nicht betreten und an keinen Partien teilnehmen.

XI: Schiedsrichter

1. Spieler dürfen mit Zustimmung des Schiedsrichters auch eingeschaltete Handys mit Corona-App in den Spielbereich mitbringen. Diese müssen absolut stumm geschaltet werden, sollte es klingeln oder Geräusche machen, so ist die Partie kampflos verloren. Der Schiedsrichter entscheidet anhand der lokalen Gegebenheiten, wo und wie diese deponiert werden müssen.
2. Der Schiedsrichter ist vor Ort grundsätzlich befugt, den Wettkampfbeginn zu verzögern bzw. den Wettkampf ganz abzusagen, sofern die sich aus diesem Schutz- und Hygienekonzept ergebenden Voraussetzungen für die Durchführung des Wettkampfs nicht erfüllt werden. Die sich hieraus ergebenden Konsequenzen gehen zu Lasten der Partei, die für die Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen verantwortlich ist.
3. Die Schiedsrichter achten auf die Einhaltung der Bestimmungen des Hygienekonzeptes in Bezug auf das Verhalten der Turnierteilnehmer. Verstößt ein Turnierteilnehmer hiergegen, hat der Schiedsrichter ihn zu ermahnen, im Wiederholungsfall zu verwarnen oder gem. Artikel 12.7 Satz 4 FIDE-Regeln des Spielsaals zu verweisen. Die beharrliche Weigerung eines Spielers, während der Partie die Bestimmungen des Hygienekonzeptes zu befolgen, führt in Anwendung der Artikel 11.1 und 11.7 FIDE-Regeln zum Partieverlust.
4. Die sich aus den Regeln dieses Hygienekonzeptes ergebenden Pflichten und Befugnisse der Organisatoren bleiben unberührt. Personen, welche die Regeln dieses Hygienekonzeptes beharrlich nicht einhalten, müssen das Turnierareal verlassen.

Das erweiterte Präsidium des Schachverbandes Württemberg e.V.

Wernfried Tannhäuser mit dem Journalistenpreis 2019 des Schachverbands Württem. geehrt!

23.10.2020 von Claus Seyfried. Liebe Schachfreunde, die Jahreszahl in der Überschrift ist kein Irrtum. Beschlossen hatte das Präsidium diese Ehrung im Prinzip schon in seiner Sitzung am 26.09.2019. Eine Verleihung im Rahmen des letzten Staufer-Opens wäre eine feine Sache gewesen. Das haben wir aber verpasst, weil wir zu diesem Zeitpunkt noch keine vom Präsidenten unterschriebene Urkunde hatten. Armin Winklers Unterschrift kam drauf bei der Sitzung des Erweiterten Präsidiums am 01.02.2020 und gleich im Anschluss gelangte die Urkunde „per Boten“ in die Ostalb. Aber eine Preisverleihung in aller Heimlichkeit wird natürlich weder dem Preisträger noch dem Preis gerecht. Doch dann kam Corona, und es dauerte bis zum Bezirkstag Ostalb am letzten Samstag in Aalen, dass sich eine angemessene Gelegenheit bot unseren Journalistenpreis zu verleihen. Die Übergabe gestaltete Bezirksleiter Alexander Ziegler.

Was waren unsere Gründe Wernfried auszuwählen? In den beiden Zeitungsartikeln der Rems-Zeitung und der Gmünder Tagespost wird sehr schön geschildert, dass der Schachsport auch Raum in den Tageszeitungen verdient, und dass diese Aufgabe nur durch Menschen wie Wernfried Tannhäuser erfüllt werden kann, die über Jahre hinweg die Zeitungen mit allen wichtigen Informationen zum Ligabetrieb und zu größeren Berichten für wichtige Ereignisse wie Oberliga-Matches oder dem Staufer-Open versorgen. Außer beim Staufer-Open werden auch die Vor- und Nachberichte zur Oberliga sehr oft durch Wernfrieds eigene Fotos aufgewertet. Der Preisträger schätzt, dass er jedes Jahr ungefähr 120 Berichte für die Zeitungen schreibt. Dies zu würdigen war schon lange unser Anliegen. Doch der Moment, der weiteres Warten verunmöglichte, kam am 11.09.2019. Auf Seite 28 der Gmünder Tagespost der absolute Schach-Overkill im Lokalsportteil! Drei große Schachberichte, drei kleinere, dabei zwei große Fotos und noch ein kleines! Einzig Boule konnte sich mit einer winzigen Notiz noch auf dieser Seite platzieren. Das sieht man nicht alle Tage. Ich fand es war eine Sensation, was Wernfried an diesem Tag gelungen war.

Es folgen Fotos, vor allem aber auch ein Scan dieser Zeitungsseite. Gerne diese Grafik anklicken, man sieht dann diese Zeitungsseite vom 11.09. bestens lesbar als PDF aus dem EPaper der Zeitung.

Schöne Grüße, Claus Seyfried

20.10.2020 Rems-Zeitung: **Besondere Ehre für „Werni“ Tannhäuser**
19.10.2020 Gmünder Tagespost: **Impulsgeber für den Schachsport**

Die Region Schwäbisch Gmünd im SVW-Pressespiegel
Unsere Journalisten-Preisträger in der „Hall of Fame“

28 SPORT

Mittwoch, 11. September 2019

Die Favoriten Leinzell und Unterkochen

Schach Am Sonntag startet die Bezirksliga in die neue Saison, in der Bezirksklasse geht's erst eine Woche später los.

Die Bezirksliga umfasst, ebenso wie auch die Landesliga, das gesamte Gebiet des Schachbezirks Ostalb - also von Grailsbach bis Sonthelm und von Bopfingen bis Grunbach. Durch die Abmeldung der zweiten Spraitbacher Mannschaft wird in der Saison 2019/20 nur mit neun Teams gespielt. Für die beiden Aufsteigerplätze kommen in erster Linie die Teams aus Leinzell und Unterkochen in Frage - dazu könnte auch das eine oder andere Überwachungssteam kommen. Erster Anwärter auf einem Absteigerplatz ist Bopfingen.

In der zweitgeteilten Bezirksklasse spielen die Teams der Kreise Aalen und Heidenheim in der Ostgruppe, die Vereine des Schachkreises Gmünd sind in der Bezirksklasse West unter sich. Weil einige Vereine ihre Teams zurückgezogen haben, gehen in dieser Spielzeit lediglich acht Mannschaften an den Start. Wie im Vorjahr wird der Kampf um den einzigen Aufsteigerplatz äußerst spannend verlaufen, denn fünf Mannschaften (Heubach, Grunbach 5, Gmünd 4, Schorndorf 2 und Altdorf) haben durchaus das Potenzial, vorne mitzumischen. So wird wohl jede Runde interessante Begegnungen bringen. Für den Abstieg kommen die restlichen Teams in Frage.

Die Bezirksklasse startet am Sonntag, den 22. September mit folgenden Paarungen: Grunbach V - Spraitbach II, SGEM Gmünd IV - Heubach, Bopfingen II - Schorndorf II, Altdorf - Bettringen.

Die Bezirksliga startet am Sonntag, den 15. September mit folgenden Paarungen: Bopfingen Spielrit, Grunbach IV - Leinzell, Wehlm II - Waldstetten, Unterkochen II - Königbrunn, Tannhausen - Sonthelm II.



In den untersten Ligen sind die Jugendspieler in der Überzahl - darunter auch ganz junge Spieler unter acht. Foto: Privat

Die Liga der Neulinge

Schach, B-Klasse Auch in dieser Saison wieder viele Nachwuchsspieler dabei.

Die unterste Liga, die B-Klasse, ist in der kommenden Saison mit insgesamt sieben Mannschaften besetzt. Hier gibt es keinen Absteiger, umso interessanter wird natürlich der Kampf um die beiden Aufsteiger sein.

In den vergangenen Jahren hat sich die B-Klasse zu einer Einstiegsklasse für viele Kinder und Jugendliche in den Schachsport entwickelt. So bestehen manche Teams ausschließlich aus ganz jungen Spielern. Eine Voraussetzung zu Favoriten ist deshalb erst nach den ersten Spielrunden sinnvoll. as

Die B-Klasse beginnt am 20. Oktober mit folgenden Paarungen: SGEM Gmünd VII/IX spielrit, Ploßhausen II - Schorndorf V, Spraitbach V - Spraitbach IV, Bettingen II - Wehlm II.



Das Gmünder Oberligateam (links) muss wie im Vorjahr über sich hinauswachsen, um in dieser starken Liga zu bestehen. Foto: LG

Die Oberliga-Dauerbrenner

Schach, Oberliga An diesem Wochenende starten die Schach-Ligen in die neue Spielzeit. Für die Schachgemeinschaft Gmünd ist es bereits die 28. Oberliga-Saison in Serie.

Mit der Ober- und der Verbandsliga starten an diesem Sonntag die beiden höchsten Ligen des Schachverbands Württemberg die neue Spielzeit. Zudem steht auf Bezirksebene der Start der Bezirksliga an.

Bis Ende April kämpfen dann allein im Schachkreis Schwäbisch Gmünd wieder über 300 Schachspieler von Oberliga bis B-Klasse um den Klassenerhalt und den Aufstieg. Somit ist der Bereich Schwäbisch Gmünd auch in der jetzt beginnenden Saison weiterhin eine Hochburg des Schachsports mit starken Mannschaften und attraktiven Veranstaltungen.

Einem großen Umbruch erlebt der Spraitbacher Schachverein, der seine erste Mannschaft nach drei erfolgreichen Jahren zuletzt aus der Verbandsliga zurückziehen musste und nun einen Neuanfang in der Landesliga startet.

28. Oberliga-Saison in Serie

In der höchsten württembergischen Schach-Liga spielt die erste Mannschaft der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 seit dem ersten Aufstieg 1989 - somit gehen die Gründer nun in ihre 28. Oberliga-Saison. Nachdem Sonthelm in der vergangenen Runde den Abstieg hinnehmen musste, sind die Gründer die einzige Mannschaft aus dem Schachbe-

zirk in der stärksten Liga Württembergs. In der vergangenen Saison konnte das Team um Mannschaftsführer Andreas Weiss schon recht früh durch einige Überraschungssiege gegen stärker eingeschätzte Mannschaften den Klassenerhalt sichern. Obwohl der Gmünder Oberligist im Zehnerfeld an Rang neun gesetzt war, gelang am Ende ein unerwarteter fünfter Platz in der Abschlusstabelle.

Auch dieses Mal wird es sicher erneut eine schwierige Saison werden - und der Klassenerhalt wird auch dieses Jahr kein Selbstläufer sein, denn die Gründer sind wieder auf Rang neun im Zehnerfeld gesetzt - nur

Aufsteiger Nürtingen hat einen niedrigeren Leistungsnachweis. Dennoch ist die Mannschaft optimistisch und Teamchef Andreas Weiss macht seinem Team Mut: „Es wird wie immer, eine schwierige Saison, aber selbst gegen die stärksten Mannschaften sind wir ja nicht chancenlos, wie wir bereits in der abgelaufenen Saison gezeigt haben.“ as

Die Oberliga beginnt am kommenden Sonntag, den 15. September mit folgenden Paarungen: Schornhof/Carrstett - SGEM Gmünd Ostalb II, Jodostheim Heilbronn - Babenhausen Nürtingen - Wehr m/Algläu Böblingen I - Schöndorf II.

Wer macht in der A-Klasse das Rennen?

Schach In der Kreisklasse sind Waldstetten II und Leinzell favorisiert, in der A-Klasse rechnet man mit Gmünd 7 und Leinzell 3.

Die Kreisklasse startet am 29. September in die neue Runde - und hierbei sind Waldstetten 2 und der Bezirksklassen-Absteiger Leinzell die großen Favoriten auf die beiden Aufsteigerplätze. Am meisten um den Klassenerhalt Sorgen machen muss sich Aufsteiger Gmünd VI.

In der zweitniedrigsten Liga, der A-Klasse, gehen insgesamt sechs Mannschaften an den Start. Hierbei sind eine große Anzahl junger Spieler mit von der Partie, auch solche, die gerade erst mit dem Schachspielen begonnen haben. Somit sind hier Voraussetzungen hinsichtlich der möglichen Platzierungen recht unsicher. Nach der Statistik scheint Leinzell 3 neben Gmünd 7 und Schorndorf die größten Chancen zu haben. Alle anderen drei Mannschaften werden wohl die beiden Absteiger unter sich ausmachen müssen.

Die A-Klasse beginnt am 13. Oktober mit folgenden Paarungen: Altdorf II - Grunbach VII, Schorndorf IV - SGEM Gmünd VII, Leinzell II - Leinzell V.

Die Kreisklasse beginnt am 29. September mit folgenden Paarungen: Spraitbach III ist spielrit, SGEM Gmünd VI - SGEM Gmünd V, Grunbach VI - Schorndorf II, Waldstetten II - Leinzell II, Wehlm II - Grunbach VII.

Sport in Kürze

Buhltz ist Vereinsmeister

Boule. In Großschönbach richtete die ansässige Boulegemeinschaft „Eisenachmeißler“ ihre alljährliche Vereinsmeisterschaft aus. Hierbei belegte Vorjahressieger Glangert den vierten Platz. Vereinsmeister 2019 wurde Olaf Buhltz. Dieser setzte sich in einem spannenden Finale gegen seinen Kontrahenten Bert Neuville mit 13:10 durch. Im Spiel um Platz drei zog Glangert gegen Müller mit 7:13 den Kürzeren. as

Wird Grunbach der Favoritenrolle gerecht?

Schach, Verbands- und Landesliga Grunbach I ist in der Verbandsliga auf Platz eins gesetzt.

Nachdem sich Spraitbach nach drei Spielzeiten aus der Verbandsliga zurückziehen musste, vertreten hier zwei Grunbacher Mannschaften und Oberligastar Sonthelm den Schachbezirk. Während die erste Grunbacher Mannschaft an Platz eins gesetzt und damit der Aufsteigerfavorit schlechthin ist, wird die zweite Mannschaft die Liga wohl kaum halten können. Sonthelm steht im Zehnerfeld auf Platz acht, was bedeutet, dass die Mannschaft im breiten Mittelfeld sowohl weiter nach vorne kommen, aber auch in den Abstiegsbereich rutschen kann.

Bedingt durch den Spraitbacher Rückzug aus der Verbandsliga, spielen in der Landesliga in der kommenden Saison elf statt den üblichen zehn Mannschaften, was letztlich einen vermehrten Abstieg zur Folge hat. Aus dem Schachkreis Schwäbisch Gmünd spielen hier insgesamt sechs Teams (Spraitbach, Gmünd 2 und 3, Ploßhausen, Schorndorf und Grunbach 3) - die restlichen Mannschaften stammen aus den Kreisen Aalen und Heidenheim. Es gibt auch in dieser Saison wieder keinen absteigenden Favoriten, es ist aber davon auszugehen, dass Sonthelm, Unterkochen, Spraitbach und auch Gmünd II die Meisterschaft



Von der Oberliga bis runter zur B-Klasse wird ab Sonntag wieder Schach gespielt. Foto: LG

unter sich ausmachen werden. Am meisten um den Klassenerhalt zittern müssen im Schachjahr 2019/20 wohl Grunbach III, Gmünd III und Oberkochen.

Die Landesliga startet am Sonntag, den 22. September mit folgenden Paarungen: Spraitbach ist spielrit, SGEM Gmünd II - SGEM Gmünd III, Grunbach SU Schorndorf I, Ploßhausen - Ober-

kochen, Unterkochen - Aalen-Elwangen, Crailsheim - Sonthelm II.

Die Verbandsliga startet an diesem Sonntag, den 15. September mit folgen-

den Paarungen: Grunbach I - Grunbach II, Sonthelm - Wolfbusch, Kornwestheim - Heilbronn SW II, Stuttgarters St II - Stuttgarters St II, Böblingen II - Böblingen II.



Alexander Ziegler und Wernfried Tannhäuser am 17.10.2020.



Wernfried Tannhäuser mit der gerahmten Urkunde beim Bezirkstag Ostalb am 17.10.2020 in der Stadthalle Aalen.

Württembergische Schachjugend

[philipp.sooos\(at\)svw.info](mailto:philipp.sooos(at)svw.info)
[p.sooos\(at\)wsj-schach.de](mailto:p.sooos(at)wsj-schach.de)

Email-Adressen haben die einheitliche Form:

Email(1): vorname.nachname (at)svw.info oder

Email(2): Vornamen-Initiale.nachname(at)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Philipp Soos, Schöntaler Str. 70, 71522 Backnang, Tel.: 01520 2022727, Email(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160 7859476, Email(2); **Kassenwart:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145 7824, Email(1); **Spielleiter:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, Email(2); **Presse-Referent:** Philipp Müller, Nordstr. 7, 74257 Untereisesheim, Email(1); **Ref. f. Ausbildung:** Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, Tel.: 01746 283258, Email(1); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, Email(2); **Ref. f. Mädchenschach:** Norbert Wörz, Seestr. 49, 71394 Kernen, Tel.: 07152 2057839, Email(2); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328 924697, Email(1); **Jugendsprecher:** Benjamin Heinrich, Oststr. 15, 71566 Althütte, Tel.: 07192 6593, Email(2); **Schriftführer:** Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 6903228, Email(1); **Beisitzer Spielausschuss:** Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, Email(1); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, Email(1); Jürgen-Oliver Klinger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, Email(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, Email(1); Moritz Reck, Landhausstraße 76, 70190 Stuttgart, Email(2); Philipp Müller (s.o.); Andreas Müller, Egelgraben 8, 74676 Niedernhall, Tel.: 07940 57921

DJEM der Älteren in Willingen - Zwischenstand nach der 3. Runde

22.10.2020 von Philipp Müller. Die in diesem Jahr zweigeteilte DJEM in Willingen findet für die Altersklassen U14 / U14w bis U18 / U18w vom 19.10. – 25.10. statt. Die Altersklassen U10 / U10w und U12 / U12w tragen die Wettkämpfe in der Folgewoche aus. Delegationsleiter Philipp Müller ist für die 1. Woche mit acht Jugendlichen aus Württemberg angereist. Nach den für Anreisende aus deutschen Risikogebieten notwendigen Corona-Tests konnten alle aus Württemberg Angereisten ihre Zimmer beziehen. Aufgrund der notwendigen Tests und deren Auswertung wurde die 1. Runde auf Dienstagnachmittag terminiert. Das Turnier wird coronabedingt statt der üblichen neun Runden in diesem Jahr nur über sieben Runden ausgetragen. Die 1. Runde verlief für die württembergische Delegation vielversprechend. Bis auf Maria-Johanna Dohon (U16w) konnten alle einen Sieg verbuchen.

Am Mittwoch stand dann eine Doppelrunde an und alle Spielerinnen und Spieler mussten um 08:30 Uhr und um 15:30 Uhr antreten. Nach dieser Doppelrunde stehen Jaqueline Kobald (U18w) vom Schachverein Stuttgart-Wolfsbusch und Ruben Gideon Köllner (U16) von den Schachfreunden Deizisau noch mit einer weißen Weste und drei Punkten auf der Habenseite da.

Ann-Sophie Wörz (U14w) von der Sqvvg Rommelshausen sowie die beiden Spieler des TSV Schönaich Tobias Kölle (U16) und Nils Richter (U18) beendeten den Tag mit 2½ von drei möglichen Punkten. Von den Erwähnten sorgte sicherlich die in der Startrangliste auf Platz 23 gesetzte Ann-Sophie Wörz gegen gleich drei deutlich höher gesetzte Spielerinnen für die größte Überraschung und beendete den zweiten Tag auf Tabellenplatz 4.

Marius Deuer vom SC Weiße Dame Ulm, der als U12-Berechtigter gleich zwei Altersklassen höher in der U16 antritt, heimste zwei Siege ein und war bislang nur im württembergischen Duell gegen Ruben Gideon Köllner unterlegen. Gegen ebenfalls drei höher gesetzte Gegner musste Oliver Schwartz vom SC Ostfildern in der U14 antreten. Wie oben bereits erwähnt, konnte er den ersten Tag mit einem Sieg beenden, ging bei der Doppelrunde jedoch gegen zwei Rheinland-Pfälzer leer aus.

Maria-Johanna Dohon vom SK Markdorf blieb bei ihrer ersten Teilnahme bei einer Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse U16w bisher ohne Erfolg. Sicherlich muss sie sich noch mit den besonderen Gegebenheiten einer DJEM vertraut machen, zeigt jedoch einiges an Potenzial. Ihre Eröffnungen bestritt sie sehr gut und Partie für Partie sammelt sie wertvolle Erfahrung und sie wird sich ihre Punkte

erspielen. Bei ihr muss gesagt werden, dass ihre Teilnahme erst durch eine kurzfristige Absage eine Woche vorher zustande kam und die Vorbereitungszeit sehr kurz war. Zudem spielt sie als eigentliche U14w-Spielerin eine Altersklasse weiter oben. Dabei sein ist alles und in der nächsten Zeit wird sie dann auf sich aufmerksam machen.

Soweit ein Zwischenbericht nach den ersten drei Runden. Bleibt dran und drückt aus der Ferne die Daumen! Schreibt unseren Spielern gerne eine Teilnehmernachricht. Wählt dazu [hier den richtigen Württemberger aus und klickt auf](#) das unten orange markierte „Teilnehmernachricht schreiben“. Oder ihr schreibt einen [Zeitungsgruß](#), den wir gerne auch zurück auf der Homepage veröffentlichen.

FM Ruben Gideon Köllner

DEM U16 19. – 25.10.2020 in Willingen

Runde	Brett	DWZ	Weiß	Ergebnis	Schwarz	DWZ	ECO
1.	1		Ruben Gideon Köllner	1 : 0	Paul Hinrichs	2153	D10
2.	1	2177	Marius Deuer	0 : 1	Ruben Gideon Köllner		A41
3.	1		Ruben Gideon Köllner	1 : 0	Jan Boder	2183	A45
4.	1	2215	Tobias Kolb	½ : ½	Ruben Gideon Köllner		B07



Verein: SF Deizisau
Land: Württemberg
Wertung: DWZ: 2320, Elo: 2337
Jahrgang: 2004
Platz: 1. (Setzliste 2)
Punkte: 3½

[Teilnehmernachricht schreiben](#)

Partie-Live-Erklärung von IM Christof Sielecki und IM Benedikt Krause.

Von Norbert Wörz und Philipp Müller



Es geht los!



Ann-Sophie Wörz (U14w, SpVgg Rommelshausen)



U16w: Rona Klahold (PB) - Maria-Johanna Dohon (SK Markdorf)



Elisa Reuter (SVE Erfurt) - Maria-Johanna Dohon (SK Markdorf)



U18w: Valerija Naumenko (Hemer) - Jacqueline Kobald (SV Stuttgart-Wolfbusch)

Haizea Tornay (Herborn) - Jacqueline Kobald



U18 Runde 1: Simon Burian (2095, König Plauen) - Nils Richter (2240, TSV Schönaich) 0:1





U16: Maximilian Lohr (Ergolding) - Tobias Kölle (TSV Schönaich)



Marco Dobrikov (SV Hockenheim) - Tobias Kölle (TSV Schönaich)



Rechts am Brett Oliver Schwartz (U14, SC Ostfildern)



„Wie verlief die 1. Runde für Württemberg, Oli?“





U16 Runde 1: Marius Deuer (weiß, U12 I, 2209, SC Weiße Dame Ulm) - Peter Zackrisson (1940, Potsdam) 1:0

Deutsche Meisterschaft - Zwischenbericht nach der 5. Runde

23.10.2020 von Philipp Müller. Maske ab, die Württemberger Delegation bei der DJEM U14-U18 in Willingen stellt sich vor:



vlnr.: Philipp Müller (Delegationsleiter, Trainer), Nils Richter (U18), Tobias Kölle (U16), Marius Deuer (U16, eigentlich U12), Maria-Johanna Dohon (U16w, eigentlich U14w), Jacqueline Kobald (U18w), Ann-Sophie Wörz (U14w), Ruben Gideon Köllner (U16), Georg Braun (Trainer), Oliver Schwartz (U14).

Württemberg stark in der U16

Willingen (Sauerland). Nachdem fünf von insgesamt sieben Runden in den älteren Altersklassen der diesjährigen deutschen Einzelmeisterschaft gespielt sind, steigt die Anspannung bei den anwesenden Spielern und Trainern aus Württemberg. Während in der U18 Nils Richter und in der U18w Jacqueline Kobald in den Kampf um das Treppchen eingreifen können, haben in der Alterklasse U16 mit Ruben Köllner, Marius Deuer und Tobias Kölle gleich drei starke Nachwuchstalente ihre Chancen.



In der Altersklasse U18 kommt Nils Richter auf insgesamt 3,5 Punkte aus 5 Partien und wird alles daran setzen, mit den schwarzen Steinen seinen Gegner in der sechsten Runde unter Druck zu setzen. Jedoch wird das keine einfache Aufgabe, denn sein Gegner David Faerber vom SV Walldorf wird sich im Duell Württemberg gegen Baden auch ins Zeug legen.



Bei der Altersklasse U18w hat Jacqueline Kobald bis jetzt starke 4 Punkte aus 5 Partien aufzuweisen. Einzig gegen die Tabellenführende Jana Schneider vom SC Bavaria Regensburg musste die Spielerin aus Wolfbusch eine Niederlage einstecken. In der sechsten Runde spielt Jacqueline gegen Rita Nizamova vom KSV Rochade Göttingen.



In der Altersklasse U16 haben Ruben Köllner und Marius Deuer starke 4 Punkte aus 5 Partien und teilen sich somit die Tabellenführung mit Tobias Kolb vom SC Bamberg. Direkt dahinter und noch in Schlagdistanz liegt Tobias Kölle mit 3,5 Punkten. In der sechsten Runde spielt Marius gegen Tobias Kolb am Spitzenbrett, während Ruben auf Marius Fromm vom SV Greifswald und Tobias Kölle auf Jan Boder vom SC ML Kastellaun trifft. Hervorzuheben ist an dieser Stelle auch, dass der erst zwölfjährige Marius in diesem Jahr zwei Altersklassen höher spielt und vor Beginn des Turniers nominell nur in der Tabellenmitte gesetzt war.



In der Altersklasse U16w hat sich Maria-Johanna Dohon in ihrer ersten deutschen Meisterschaft bis jetzt einen Punkt erkämpft. In der sechsten Runde trifft sie auf Angela Jacoby, welche für die Leegebrucher Schachfreunde spielt.

Bei der U14 hat sich Oliver Schwartz bis jetzt 2 Punkte aus den ersten 5 Partien gesammelt, was einer durchschnittlichen Leistung entspricht, mit der Oliver aber nicht ganz zufrieden sein kann. In der sechsten Runde geht es gegen Luca Englert von der Schachabteilung des VfB Leipzig.



Und jetzt wieder Maske auf und zurück an die Arbeit:



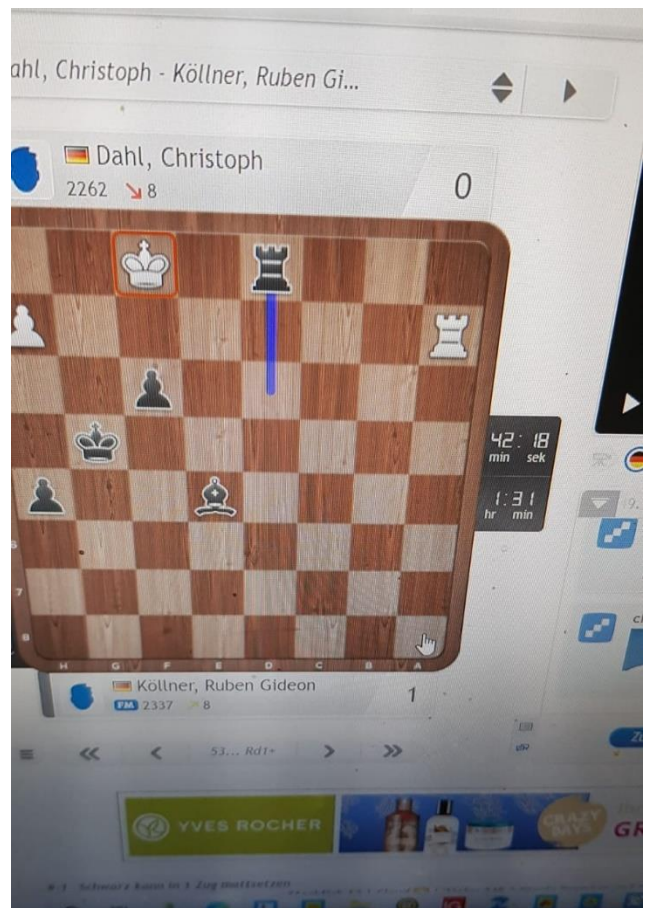
Ruben Gideon Köllner ist Deutscher Meister!

24.10.2020 von Philipp Müller. Die Württembergische Schachjugend gratuliert ganz herzlich Ruben Gideon zu seinem Deutschen Meistertitel in der U16!



Rubens Meisterstück, man beachte den Zeitverbrauch, er beendet die Schlussrunde mit mehr Zeit als er zuvor hatte ... Vizemeister Tobias Kolb (Bamberg, Bayern) kommt ebenfalls auf 6/7, Ruben Gideon sollte jedoch die bessere Feinwertung haben.

(Anm. der Redaktion: Wenn wir hier Rubens Meistertitel im württembergischen Verkündungsorgan bejubeln, sollten wir natürlich auch daran denken, dass wir seine Zugehörigkeit zu Württemberg in erster Linie der Förderung durch Wolfgang Grenke, also eines Badeners, geschuldet ist. Vielleicht sollten wir ihn einfach als Deutschen Jugendmeister aus Baden-Württemberg feiern?)



Die Württemberger stellen sich vor und verabschieden sich von Willingen

24.10.2020 von Philipp Müller.

Württemberg bricht eine Lanze für die DSJ.

Das Turnier wurde im Vorfeld von Einigen als unnötig und als zu riskant erachtet. Wie in jedem Jahr sticht die DJEM als hervorragend organisiertes Turnier heraus. In diesem Jahr war Einigen wegen der Covid-19-Pandemie unwohl. Es sollte zu keinerlei Zwischenfällen kommen und alle Beteiligten hielten sich vollumfänglich an das ausgeklügelte Hygienekonzept des Sauerland-Hotels und der DSJ. Natürlich wäre ein regionaleres Turnier weniger gefährlich gewesen, aber vielleicht auch nur dann, wenn man so viel Leidenschaft und Hingabe ins Detail investiert wie die DSJ. In diesen Zeiten gehen wir lieber zum Profi und von der DSJ können sich einige Verbände eine Menge abschauen.

Einer erfolgreichen Meisterschaft der U10-U12 in der nächsten Woche steht nichts im Wege, **wenn sich alle an die Hygienekonzepte halten!** Kommen wir zu den Einzelergebnissen unserer Württemberger:



Nils Richter spielte ein sehr starkes Turnier in der Königsklasse. In der dritt- und vorletzten Partie verhandelten seine beiden Remisen die Chance, im Turnier ganz vorne anzugreifen. Mit dem Sieg in der Schlussrunde katapultierte er sich aber aufs Treppchen, herzlichen Glückwunsch zu Bronze und zur Erfüllung des ausgelobten Ziels (Top 3)! Letztes Jahr wurde er bereits 4.. Er ist vielen Nachwuchsspielern ein Vorbild, weil er für harte und unermüdliche Arbeit steht. Nächstes Jahr darf er ein letztes Mal heran, wenn die ganzen Topleute wie Ruben Gideon Köllner, **Tobias Kolb (Bayern)**, **Marius Fromm (MVP)** und Tobias Kölle in die U18 aufsteigen werden!



In der U18w verabschiedete sich **Jacqueline** leider aus den Deutschen Meisterschaften ... Aber wie!!! Silber an Jacky mit 6/7, wow. Einzig der Über-Gegnerin Jana Schneider mit über 250 DWZ mehr auf dem Konto musste sich die Stuttgart-Wolfsbuscherin geschlagen geben. Damit endet ein jahrelanges Kapitel des Tandems Jacqueline und ihrem Trainer Alexander Häcker mit einem Hammer Erfolg. Wir werden Jacky bei unseren Jugendmeisterschaften vermissen und hoffen doch sehr, dass sie uns irgendwie erhalten bleibt.

Gegen Jacqueline musste sich die Schlussrundengegnerin Melanie Müdder (NRW) ganz schön strecken, doch es reichte nicht. Sieg und Silber für Jacky.



In der U16 ist Sensationelles passiert. Ruben Gideon Köllner an 1 gesetzt, Tobias Kölle an 2 gesetzt und Marius Deuer (eigentlich U12) an 11 gesetzt, spielten sich in einen Rausch und wurden vor allem dadurch gestört, dass sie auch gegeneinander spielen mussten. Klar, man kannte sich, es wurde nicht unbedingt mit gezogener Handbremse gespielt, aber es ist halt doch etwas schwierig, den Bekanntheitsgrad auszublenden in einer Partie.

Ruben holt Gold mit 6/7, dabei sammelte er 5 Siege und 2 Remisen gegen den Zweitplatzierten Tobias Kolb (Bayern) und gegen unseren Zweitgesetzten Tobias Kölle. Damit setzte er seine eindrucksvolle Leistung vom Bremer Gedenkturnier vergangener Woche, wo ihm fast eine GM-Norm gelang, fort. Herzlichen Glückwunsch an den aus NRW stammenden Deizisauer.



Philipp Müller

Beim Württemberger Duell Köllner gegen Kölle kam ohne Witz Collezuckertort aufs Brett.

Gefällt mir · Antworten · 4 Std.



1



Das Württemberger Duell der Schlussrunde, wodurch leider nicht alle unsere U16er gewinnen konnten ...

Marius holt Bronze mit 4,5/7 und überraschte alle. Als 12-Jähriger faszinierte er durch sehr tiefes Stellungsverständnis und super gute Vorbereitungen. Sein Trainer Georg Braun steckte sehr viel Zeit und Hingabe hinein, aber die Eröffnungen wurden Marius nicht vorgekauft, sondern er erarbeitete sich selbst eine Menge und hielt danach Rücksprache mit Georg. Ein bärenstarkes Duo. Marius bekam ja einen Freiplatz für die U16, weil er in der kommenden Woche in Tegernsee mitspielen wollte. Dieses Turnier musste leider abgesagt werden. In der Zeitung war zu lesen, dass Marius dabei „von den Besten lernen“ dürfe, er wird am Tegernsee hospitieren. Ich möchte noch einmal meine Anerkennung loswerden, dass Marius im Wissen, unseren U14-Starter von seinem Startplatz und seiner Teilnahme an der DJEM zu verdrängen, von einem Freiplatzantrag in der U14 absah und sich mit einem unwahrscheinlicheren Freiplatzantrag in der U16 versuchte. Der Antrag wurde gebilligt und spätestens nach den ersten drei Runden war klar, dass er den Antrag mehr als gerechtfertigt hatte. Danke an Kristin Wodzinski, Bernd Vöckler und Andreas Heimann, dass sie als Entscheidungsgremium Marius' Wunsch entsprachen. Er konnte gegen die sehr starken U16er eine Menge lernen. Wir freuen uns auf seinen weiteren Werdegang.

Tobias war an zwei gesetzt und holte 4,5/7. In einer unfassbar spannenden Schlussrunde sprang ihm Marius gerade noch einmal von der Klinge. Tobias stand eigener Aussage zufolge in allen sieben Partien auf Gewinn, was für seine gute Vorbereitung auf die erste Partiephase sprach. Wenn es ihm gelingt, seine Vorteile zu verwerten, wenn er also ein technisch kompletterer Spieler wird, ist nach oben viel möglich. Er spielte in der U16 immer vorne mit und er erreichte somit einen zufriedenstellenden 5. Platz. Er hat ein taktisch sehr ausgeprägtes Gespür. Sich als Zweitgesetzter im Schweizer System zu verschlechtern ist keine Schande - nicht im Geringsten, das bringt das Schweizer System mit sich.



Mit Sondergenehmigung wurden auch außerhalb der ersten 15 Minuten diese beiden Fotos aufgenommen. Der Turniersaal sieht übrigens nicht nur leer aus, sondern das Duell wurde tatsächlich mit am längsten gespielt in der Schlussrunde.



Nanu, wer bist du denn? Eine sehr sympatische junge Spielerin, von der wir in nächster Zeit immer mal wieder was lesen werden. ;)

Maria-Johanna Dohon profitierte von einer kurzfristigen Absage Luana Hermanns und rutschte erst gut eine Woche vor Turnierstart in die Meisterschaft herein, als eigentliche U14w-Spielerin. Ihr Trainer lernte sie eine halbe Woche vorher in einem ersten Skype kennen. Zwar sollte Johanna an der letzten Nummer gesetzt sein, aber sie brachte ein gutes Grundverständnis des Königlichen Spiels mit und das, obwohl sie erst seit zwei Jahren Schach spielt. Ihre wenigen DWZ-Partien sprachen dafür, dass sie unerfahren einige Lektionen lernen würde, aber dass sie auch eine Überraschung sein könnte. In den Eröffnungen kam sie meist prima raus, doch in den ersten Partien spürte man, dass sie sich erst an die Größe des Turniers gewöhnen musste. Die 0/3 schüttelte sie gut ab und sie fand anschließend mit drei Remisen ins Turnier rein und krönte ihre ansprechende Leistung mit einem Schlussrundsieg. Dadurch sammelte sie 2,5 Zähler und sie verbesserte sich dadurch vom 20. auf den 18. Platz. Außerdem sprechen ihre rund +50 DWZ dafür, dass sie weiter auf dem aufsteigenden Ast ist. Ann-Sophie Wörz bekommt also eine ernstzunehmende Konkurrentin und das freut uns alle. :)



Oliver an 29 gesetzt erreichte mit 3,5/7 und einer Verbesserung auf den 22. Platz eine sehr gute Turnierleistung. Dabei fegte er in der 1. Runde einen der Favoriten, den früheren Meister der U10, Bennet Hagner, vom Brett. Danach sollten drei Niederlagen folgen. In der 5. Runde stand er zwischenzeitlich bedenklich, doch er kämpfte sich zurück - Sieg! Als der Knoten wieder geplatzt war, setzte es in der Doppelrunde gestern Nachmittag gleich den nächsten Sieg. Heute ließ er gegen einen etwas stärkeren Gegner das Turnier mit einem Remis und 50% ausklingen.



Ann-Sophie sprang von 23 auf 9, sagenhafte 4/7 stehen hier zu Buche. Sie begann mit 2,5/3 und wurde von zwei Niederlagen in der Mitte des Turniers etwas ausgebremst. Mit einem Remis gestern Nachmittag und einem Schlussrundensieg gegen die Karlsruherin Darja Fischer machte sie ihren Tabellenplatz einstellig und die Württemberger froh. :)

Damit geht die erste Woche sehr erfolgreich zu Ende. Ann-Sophie verbesserte sich um 14 Plätze gegenüber dem Setzplatz, Marius um acht von 11 auf 3. Damit übererfüllten die Württemberger die Erwartungen um ein Vielfaches.

Die WVMM 2020 fällt aus

Freiplatzvergabe zur DVM war bis zum 24.10. möglich!

16.10.2020 von Philipp Müller. Die Württembergische Schachjugend hat sich schweren Herzens dazu entschlossen, die Württembergische Vereinsmannschaftsmeisterschaft abzusagen. Um die Qualifikanten für die Deutschen Vereinmeisterschaften 2020 (26./27. - 30.12.) festzulegen, sind alle Interessenten dazu angehalten, sich bis 24.10.2020 24 Uhr bei Johannes Bay zu melden. Nähere Informationen folgen.

U10w-Sichtungslehrgang ein voller Erfolg

15.09.2020 von Philipp Müller. Am Sonntag, den 13. September, fand kurzerhand in HN-Biberach ein Sichtungslehrgang für U10w-Mädchen statt. Hieran nahmen 7 Mädchen teil. Gespielt wurde ein Vollrundenturnier mit 40 Min + 15 Sek pro Zug für beide Spielerinnen. Souveräne Siegerin wurde Mokshadha Nalam aus Ulm. Neben Isabella Bakó, welche bereits von der Deutschen Schachjugend einen Startplatz erhielt, werden Nalam und Hanna nach Willingen zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft fahren.



U10w Sichtungsturnier 2020

Fortschrittstabelle: Stand nach der 7. Runde (nach Rangliste)

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Nalam, Mokshadha	962	5w1	2s½	4w1	3s1	6w1	7s1	+	6.5	24.0	21.50	
2.	Becker, Hanna Charl	853	+	1w½	3s1	5s½	7w1	4w½	6s1	5.5	22.5	16.50	
3.	Tu, Audrey	754	7w1	4s1	2w0	1w0	+	6s0	5s1	4.0	24.0	10.50	
4.	Fischer, Hannah		6s1	3w0	1s0	+	5w1	2s½	7/-	3.5	26.5	10.00	
5.	Elmas, Serra	777	1s0	6w1	7s½	2w½	4s0	+	3w0	3.0	24.5	8.25	
6.	Narayana, Sudiksha		4w0	5s0	+	7w1	1s0	3w1	2w0	3.0	24.0	7.00	
7.	Tu, Tiffany		3s0	+	5w½	6s0	2s0	1w0	4/+	2.5	23.5	5.25	

Mokshadha Nalam verteidigt Mädchentitel

11.10.2020 von Elmar Braig. Beim 2. Oberschwäbischen Mädchenturnier in Tettang am 10. Oktober 2020 spielten 13 Spielerinnen mit - fünf mehr als beim ersten Mal in Ulm vor einem Jahr. Die damalige Siegerin Mokshadha Nalam verteidigte knapp ihren Titel gegen die Favoritin Maria-Johanna Dohon. Die beiden starteten jeweils mit 3 aus 3. In der 4. Runde kam es dann zu einem spannenden Spitzenduell, das von beiden Seiten hochkonzentriert gespielt wurde.

Maria-Johanna Dohon gewann nach einigen Zügen einen Bauern. Mokshadha spielte unbeirrt offensiv, doch Maria-Johanna hätte mit einem weiteren Bauerngewinn die Partie für sich entscheiden können. Sie ließ die Chance vertreiben und bot Remis. Punktgleich gingen die beiden in die letzte Runde und gewannen wieder beide. Mokshadha hatte jedoch drei Buchholzpunkte mehr und entschied damit das Turnier für sich.

Wie im Vorjahr stellte der SC Tettngang auch dieses Jahr wieder mit Abstand die meisten Teilnehmerinnen. Zwei Gastspielerinnen aus Spaichingen nutzten die Chance ebenfalls und spielten außer Konkurrenz mit.



Spitzenduell zwischen Mokshada Nalam und Maria Dohon.

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Nalam,Mokshadha	962	W	SC Weiße Dame Ulm	-	4	1	0	4.5	16.0	13.75
2.	Dohon,Maria-Johana	1536	W	SK Markdorf	GER	4	1	0	4.5	13.0	10.75
3.	Madurska,Alicja		W	SR Spaichingen	-	4	0	1	4.0	13.0	8.50
4.	Wolber,Valerie		W	SC Tettngang	GER	3	0	2	3.0	16.5	7.50
5.	Wolber,Charlotte		W	SC Tettngang	GER	3	0	2	3.0	13.5	5.00
6.	Spleiß, Leni		W	SC Tettngang		3	0	2	3.0	11.5	4.00
7.	Spleiß, Luisa		W	SC Tettngang		3	0	2	3.0	10.0	4.00
8.	Madan, Ana		W	vereinslos		2	0	3	2.0	13.5	2.00
8.	Scheider,Tamia		W	SC Tettngang	-	2	0	3	2.0	13.5	2.00
10.	Gerstenecker, Verena		W	vereinslos		2	0	3	2.0	10.5	1.50
11.	Feuerstein,Lara		W	SC Tettngang	-	2	0	3	2.0	10.0	2.50
12.	Üner,Ayla		W	SR Spaichingen	-	1	0	4	1.0	12.0	0.50
13.	Scheider, Finia		W	vereinslos		1	0	4	1.0	10.0	1.50

Ausbildung

[heiko.elsner\(at\)svw.info](mailto:heiko.elsner(at)svw.info)

Bericht über die Grundausbildung zum C-Trainer

19.10.2020 von Michael Schwilk. Am Montagmorgen fanden sich 9 Männer und eine Frau unterschiedlichsten Alters und verschiedenster Nationen in der Württembergischen Landessportschule zu Ruit ein um sich zum C-Trainer ausbilden zu lassen. Trotz anspruchsvoller und schwieriger Umstände, bedingt insbesondere durch die Corona-Pandemie, (permanente Beachtung der „AHA“-Regeln und weiterer Hygienekonzepte, keine Möglichkeiten am Abend eines geselligen Beisammenseins, Ausladung einiger Teilnehmer die aus „Hotspot“-Gebieten kamen und keine Möglichkeit mehr hatten einen negativen Corona-Test beizubringen, usw.) entstand von Anfang an eine sehr harmonische Atmosphäre unter den Teilnehmern und den Referenten in der konzentriert und Schritt für Schritt viele fachübergreifende aber auch schachspezifische Themen erarbeitet und vertieft werden konnten. Nach 5 lehrreichen Tagen trennten sich wieder die Wege. Wir, die Teilnehmer, freuen uns auf ein Wiedersehen in den beiden weiteren Aufbaulehrgängen und hoffen im Frühjahr 2021 den Prüfungslehrgang erfolgreich zu absolvieren.

Michael Schwilk



Hintere Reihe: Jose Bravo, Carina Pawitsch, Severin Bühler, Cornel Güss, Michael Schwilk, Jutta Braun
Vorne: Ekki Steinmacher, Hans Lange, Hartmut Hollstein, Doncho Donchev, Hans-Joachim Federer
Foto: Heiko Elsner

17 B- und C-Trainer haben ihre Lizenz wieder um vier Jahre verlängert

06.10.2020 von Hans-Joachim Petri. Vom 02.10. bis 04.10.2020 fand in der Sport- und Jugendleiterschule in Ruit die Fortbildung zur Verlängerung der B + C-Trainerlizenz unter der Leitung von Dr. Gert Keller und Hans-Joachim Petri statt. Nachdem der erste Fortbildungstermin im März 2020 wegen Corona abgesagt werden musste, durften wir jetzt mit ein paar Einschränkungen die Fortbildung durchführen. Jede Lizenz muss innerhalb von 4 Jahren durch eine Fortbildung von mindestens 15 Unterrichtseinheiten verlängert werden, um nicht ungültig zu werden.



Die Teilnehmer von links nach rechts: Alexander Rüger, Peter Eggert, Frank Oberndörfer, Helmut Schleiffer, Thomas Grincz, Daniel Hoefler, Joachim Grimm, Joscha Krottschak, Frank Reutter, Carsten Schwab, Gert Keller, David Ortmann, Thomas Erker, Andreas Weiss, Werner Mann, Tobias Roppelt, Thomas Hartmann.

Um ein abwechslungsreiches Programm für die 16 Teilnehmer zu bieten, hatten wir, wie in den vergangenen Jahren, verschiedene Themen in den Lehrgangsplan aufgenommen. Einen großen Anteil hatte wieder der Austausch der Trainer untereinander mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen. Jörg Schlegel referierte am Samstag über die Sportversicherung des WLSB, die den Versicherungsschutz für die Vereine und Trainer über die ARAG übernimmt. Matthias Reinmann sensibilisierte die Teilnehmer mit einem interessanten

Workshop zur sexualisierten Gewalt. Die sexualisierte Gewalt findet in allen Bereichen der Gesellschaft statt mit einer sehr hohen Dunkelziffer. Die meistens Taten finden im persönlichen Umfeld der Kinder durch Bekannte, Eltern und Verwandte statt.

Im Anschluss daran zeigten Dr. Heiner Uhlig und der Großmeister Zigurds Lanka den Teilnehmern verschiedene interessante Möglichkeiten für ein Training mit Kindern. Zigurds Lanka natürlich wieder mit seiner bildhaften Sprache, wie Doppelagent, Blutbad, Badewanne und Eselsohren. Aber auch wichtige Hintergrundinformationen, wie zum Beispiel, dass unser Gehirn zu jeder Information auch ein positives oder negatives Gefühl abspeichert. Dieses Gefühl haben wir dann auch wieder beim Erinnern an diese gelernte Information und dies auch noch Jahre später.

Für den Sonntag konnten wir Dr. Konrad Müller gewinnen mit dem Thema: „Online-Training - auf Abstand im engen Miteinander“. Die vier Trainer befanden sich jeder an einem anderen Ort und zeigten Online, dass dies kein Problem ist. Dr. Konrad Müller war bei uns im Unterrichtsraum in Ruit, Phillip Müller beteiligte sich aus Berlin, Robert Ruff sprach aus Sachsenheim und Marco Prillwitz referierte aus Plüderhausen. Diese Art des Unterrichts ersetzt zwar nicht das persönliche Spielen, ist aber für ein Training ideal, weil leichter homogene Gruppen gebildet werden können und der Trainer jedes einzelne Kind besser beteiligen kann.

Da wir in diesem Jahr nur 17 Teilnehmer für die Verlängerung der B und C-Trainer-Lizenz zulassen konnten, werden wir im nächsten Jahr drei Fortbildungen anbieten, siehe unten grün unterlegt. Anmeldung bitte rechtzeitig unter ausbildung@svw.info. Nähere Informationen bei Hans-Joachim Petri, E-Mail: hans-joachim.petri@svw.info, Tel. 07147 1565406.



Lehrgangsbegleitung: Dr. Gert Keller und Hans-Joachim Petri

Anstehende SVW-Seminare

Termine	Lehrgangsart	Teilnehmer
20.11. – 22.11.2020	Schiedsrichterlehrgang	Regionaler Schiedsrichter (SRS)
27.11. – 29.11.2020	Aufbaulehrgang 1	C-Trainer
26.02. – 28.02.2021	Aufbaulehrgang 2	C-Trainer
12.03. – 14.03.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	
12.04. – 16.04.2021	Prüfungslehrgang	C-Trainer
23.04. – 25.04.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	
15.10. – 17.10.2021	Fortbildung zur Lizenzverlängerung	

Schulschachpatentkurs in Geislingen

24.10.2020 von Christof Beuter. Die Schachfreunde des SF Geislingen laden herzlich ein zum Schulschachpatentkurs in das Bürgerhaus Harmonie. Der Kurs findet statt am 30./31.01.2021, Anmeldeschluss ist der 19.01.2021. Alle Informationen und der Anmeldebogen finden sich [hier in dieser Anlage](#).

Dazu Schulschachaktivist Walter Rädler in seinem Mail vom 25.10.2020:

Liebe Schachfreunde,

ist zwar noch hin, aber der Kurs wird sicherlich gut. Beim Schulschachpatent lernen alle Teilnehmerinnen (davon gibt es relativ viele) und Teilnehmer, wie man Kindern das Schachspielen beibringt, die Basics sozusagen. In Baden-Württemberg fand schon lange kein Kurs mehr statt. Natürlich freue ich mich über eine rege Teilnahme.

Viele Grüesse Euer Walter Rädler wraedler@aol.com

Ausschreibung

Schulschachpatentkurs 30.-31.01.2021

<p>Ort Bürger- und Vereinshaus "Harmonie" Bachstraße 29 72351 Geislingen</p> <p>Zeiten Samstag 10 – 18 Uhr Sonntag 09 – 15 Uhr</p> <p>Anmeldung / Kontakt Bernd Kelemen Silberburgstraße 46 72379 Hechingen E-Mail Hechingen@kelemen.de</p> <p>Kosten 35,-- Euro Gebühren für das Schulschachpatent + 40,-- Euro Orga- Beitrag für 2x Mittagessen, Pausengetränke / - snacks im Kurs.</p> <p>Anmeldeschluss 19.01.2021, notwendig für Materialbestellung</p> <p>Abschluss Online-Test 30 Fragen in 30 Minuten. Daher am Sonntag ein Tablet / Smartphone / Notebook mitbringen.</p>	<p>Wer darf teilnehmen? Jeder, der mindestens die Grundzüge der Schachfiguren beherrscht und sich aktuell oder in der Zukunft (also auch Jugendliche) mit Schulschach befasst.</p> <p>Was gibt es?</p> <p>A Einführung und Hintergrundwissen Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut / Trierer Studie / Klüger durch Schach</p> <p>B Methoden Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt) Aufbau einer Schachstunde / Vorstellung des Methodenkoffers / Kleine Spiele im Schulschach</p> <p>C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr schachliche Entwicklungsstufen / Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit) Eröffnungsgrundsätze / Endspieltechniken / Taktik</p> <p>D Lehrmaterialien Brakeler Lehrgang / Stappenmethode / Chesstutor Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“</p> <p>E Rahmenbedingungen das richtige Schachmaterial / Schach im Internet / Schach / im Film (Das Königsspiel, ...) Schulschachturniere / Öffentlichkeitsarbeit / Zuschüsse / Finanzierung</p> <p>F Pädagogik Aufsichtspflicht und Rechtsfragen / Umgang mit Disziplin / Schach und Motivation / Gruppenpädagogik</p> <p>Es können nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden. Die Stoffmenge und Stoffauswahl ist auch vom Hintergrundwissen der Teilnehmer abhängig. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.</p> <p>verkürzt - mehr auf www.deutsche-schachjugend.de</p>	<p>Veranstalter Deutsche Schulschachstiftung e.V.</p> <p>Ausrichter + Verein Bezirk Alb-Schwarzwald im Schachverband Württemberg e.V. in Kooperation mit den Schachfreunde Geislingen 1990 e.V.</p> <p>Referent Bernd Kelemen Referent Dt. Schulschachstiftung e.V., ECU School Chess Teacher, DOSB Trainer – C</p> <p>Fortbildung für Trainer – C Lizenzen Manche Landesverbände erkennen den Patentkurs als Trainer C Fortbildung an. Dies muss vom Teilnehmer selbst mit seinem Verband geklärt werden. Die Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über die Dauer von 15 LE für DOSB Lizenzen.</p> <p>Mindestteilnehmerzahl: 10 Teilnehmer</p> <p>Wichtig: Eine Corona bedingte Absage bleibt vorbehalten!!!</p>
--	--	---

Breitenschach

walter.pungartnik(ät)svw.info

Keine Schachaktionen bei der Spielmesse 2020

29.09.2020 von Walter Pungartnik. Bedingt durch die Corona-Pandemie habe ich mich, als SVW-Breitenschachreferent, nach Rücksprache mit der Projektleitung der Spielmesse und nach Abstimmung im SVW-Präsidium entschlossen keine Schachaktionen bei der diesjährigen Spielmesse auszurichten. Hiermit entfallen auch der Jugend-Regiocup und das Prominenten-Schachturnier.

Dieser Entschluss ist mir nicht leicht gefallen, aber die korrekte Einhaltung unserer SVW-Hygienerichtlinien wäre auf unserem Schachstand nur sehr schwer einzuhalten gewesen. Als Schwerpunkt sahen wir hier den Mindestabstand von 1,5 m, die Maskenpflicht und das Zusammentreffen von vielen jüngeren und älteren schachinteressierten Besuchern auf engstem Raum.

Wir bitten um Verständnis für diese Absage und hoffen, dass wir diese Aktionen im neuem Jahr 2021 wieder normal durchführen können.

Walter Pungartnik (Vizepräsident und Breitenschachreferent)

Senienschach

Hier könnte bald Ihre Mail-Adresse stehen als neuer Seniorenreferent!

Offene Senioren-Einzelmeisterschaft Schleswig-Holstein 2020

10.10.2020 von Claus Seyfried. In den ersten neun Tagen des Monats September spielten die Schleswig-Holsteiner ihre Offene Seniorenmeisterschaft in Büsum an der Nordsee aus. Büsum ist seit langem ein beliebter Austragungsort für Schachturniere. Vor Jahrzehnten fanden hier schon Deutsche Jugendmeisterschaften statt. Es gibt Württemberger, die davon erzählen könnten. Die Fotos lassen ahnen, dass unsere heutigen württembergischen Senioren (7 Spieler aus 4 Bezirken) das Turnier im Blick auf Urlaubsgenuss in der spielfreien Hälfte des Tages sehr gut gewählt hatten.

In der Spitzengruppe landete der Nordbadener Erich Müller. Bester Württemberger war Peter Goldinger (SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler).

[Turnierseite mit neun kurzweilig geschriebenen Tagesberichten](#)
[Zusammenfassung der Ausschreibung und aller Berichte](#)



Offene Senioren-Einzelmeisterschaft
OSEM 2020
im Nordsee-Heilbad Büsum
vom 01.10.2020 bis 09.10.2020

Nr.	Titel	Spieler	Verein	TWZ	Sp	Pkt	Bhlz-1	SoBe-1
1.	IM	Klundt,Klaus	SC Heusenstamm	2300	9	7.5	50.5	41.25
2.		Juhnke,Jürgen	HSK Lister Turm	2251	9	7.5	50.0	40.75
3.	FM	Schnelzer,Reinhold,Dr.	SAbt TSV Haunstetten	2195	9	7.0	48.5	36.75
4.		Müller,Erich	SK 1962 Ladenburg	2130	9	7.0	45.0	35.25
5.	FM	Baum,Bernd,Dr.	SC Fulda	2266	9	6.5	46.0	32.75
6.		Sicker,Rolf	Blauer Springer Paderborn 1926	2104	9	6.5	45.0	33.25

7.		Döserich,Jürgen	Schwarze Pumpe Freiburg	2027	9	6.5	45.0	31.25
8.		Szymaniak,Horst	Velberter SG 1923 e. V.	2082	9	6.5	44.5	33.25
9.	FM	Vogel,Jaap	Arnhemsche Schaakvereniging	2148	9	6.5	42.0	33.25
10.	CM	Krüger,Wolfgang	Möllner SV	2097	9	6.5	41.0	31.50
11.		Oechslein,Rainer	Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.	2212	9	6.0	48.0	32.75
12.		Strobel,Walter	SK 1982 Klingenberg e. V.	2164	9	6.0	47.0	32.75
13.		Kliewe,Hans-Jürgen	ASV Grün-Weiß Wismar	2110	9	6.0	46.0	30.00
14.		Kreutzkamp,Hans-Rudolf	SK Union Eimsbüttel e. V.	2046	9	6.0	45.5	28.25
15.		Krüger,Erich	SF Essen-Katernberg 04/32 e. V.	2103	9	6.0	43.5	29.00
16.		Lotzien,Hans	Godesberger Schachklub 1929 e.V.	2127	9	6.0	43.0	30.75
17.		Goldinger,Peter	SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler	2058	9	6.0	43.0	28.75
18.		Szenetra,Werner	SV Berenbostel	2146	9	6.0	42.5	31.25
19.	FM	Haupt,Georg	SV Oberursel	2063	9	6.0	39.5	28.25
20.		Steiger,Michael	SC Kreuzberg e. V.	1944	9	5.5	47.0	29.25
21.		Kuhn,Gerd	SV Großhansdorf	2055	9	5.5	47.0	28.00
22.		Valet,Richard	Greifswalder SV	1979	9	5.5	46.0	28.00
23.		Klein,Gernot,Dr.	Post-Telekom SV 1925 Aachen e.V.	1846	9	5.5	43.5	23.25
24.		Lomer,Edmund	Eckernförder SC von 1921	2002	9	5.5	43.0	24.75
25.		Schäfer,Martin,Dr.	Schachgemeinschaft. Ennepe-Ruhr-Süd	1892	9	5.5	42.5	26.75
26.		Pfitzer,Norbert,Prof. Dr.	SV Backnang	2087	9	5.5	42.5	25.00
27.		Neumann,Joachim	SC Agon Neumünster	2118	9	5.5	42.0	28.25
28.		Jäke,Wilhelm	Kropfer SC von 1981	2111	9	5.5	41.0	25.50
29.		Quiring,Nikolai	SV VHS Rendsburg	2007	9	5.5	41.0	24.25
30.		Krnetá,Slavko	FG Wohld v. 76 e. V.	1776	9	5.5	40.5	25.75
31.		Däubler,Heinrich	Schachfreunde Haselmühl/Amberg	2145	9	5.5	40.5	24.75
32.		Zschunke,Werner	Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.	1932	9	5.5	40.5	24.25
33.		Engbrecht,Helmut	Schachunion Schorndorf e.V.	1886	9	5.5	40.0	24.50
34.		Gerhardt,Peter-Michael	SC Vahr	1960	9	5.5	39.5	24.00
35.		Schulz,Wolfgang	Hamburger SK von 1830 e. V.	2024	9	5.5	39.5	23.75
36.		Meyer,Irmin,Dr.	SAbt SV Werder Bremen	1972	9	5.5	38.5	22.50
37.		Schulz,Gerhard	Volley-Tigers Ludwigslust 2000	1868	9	5.5	38.0	24.75
38.		Lehmann,Erwin	Ahrensburger TSV	1981	9	5.0	46.0	23.00
39.		Mittelbachert,Ulrich	Lübecker SV von 1873	1909	9	5.0	44.0	24.25
40.		Weiß,Hartwig	Schachklub Minden 08	1951	9	5.0	44.0	23.50
41.		Gollasch,Theo-Heinz	Hamburger SK von 1830 e. V.	1994	9	5.0	43.0	24.00
42.		Brettschneider,Karl	SC Leinfelden	1972	9	5.0	42.5	21.25
43.		Waltenberger,Udo	SV Eiche Reichenbrand	2053	9	5.0	42.0	23.75
44.		Leib,Britta	SC Agon Neumünster	1899	8	5.0	39.5	21.25
45.		Schubert,Joachim	SC Friesen Lichtenberg e. V.	1919	9	5.0	39.5	21.00
46.		Potschka,Dieter	VfL Geesthacht von 1973	1873	9	5.0	38.0	21.25
46.		Ischutkin,Vladimir	SV Würzburg von 1865 e. V.	-	9	5.0	38.0	21.25
48.		Sand,Rolf,Dr.	SF Pfullingen	1951	9	5.0	37.0	21.00
49.		Duijker,Bert	Arnhemsche Schaakvereniging	1826	9	5.0	37.0	19.50
50.		Hanisch,Friedrich	SV Altensittenbach	2109	9	5.0	36.0	19.75
51.		Walther,Reinhard	SK 1911 Herzogenaurach e. V.	2011	9	4.5	45.0	23.00
52.		Mann,Klaus-Dieter	SV Osnabrück	1988	9	4.5	44.0	20.75
53.		Plischke,Berthold	Schachverein Wesel 1928 e. V.	1949	9	4.5	44.0	20.25
54.		Zimmermann,Manfred	Kieler Schachgesellschaft. von 1884	1939	9	4.5	42.5	18.25
55.		Korth,Manfred,Dr.	SC Heideck-Hilpoltstein	1922	9	4.5	41.0	18.75
56.		Jung,Werner	SF Schwerin	2043	9	4.5	40.5	20.00
57.		Pamperin,Gerhard	SF Schwerin	1926	9	4.5	40.5	18.75
58.		Mentink,Toon	Schaakgemeenschap KING	1749	9	4.5	40.0	19.25
59.		Wolke,Reimund	Hamburger SK von 1830 e. V.	1881	9	4.5	40.0	18.00
60.		Kluger,Hans-Peter	SK Bad Harzburg	1836	9	4.5	40.0	17.75
61.		Chmielewski,Axel	Volksdorfer SK 1948	1838	9	4.5	39.5	19.00
62.		Kalkmann,Hans	SC Springer St. Tönis 1949 e. V.	1825	9	4.5	39.5	17.75
63.		Liphardt,Bodo	Sportclub Novartis Basel	1863	9	4.5	39.0	16.75
64.		Burg,Henk	HMC Den Bosch	1684	9	4.5	38.5	18.50
65.		Wagner,Ingolf	SG Güstrow/Teterow	1834	9	4.5	38.5	18.25
66.		Meinke,Dietlind	MTV Leck von 1889	1866	9	4.5	38.0	17.50
67.		Josting,Friedel	Schachgemeinschaft Bünde 1945	1830	9	4.5	38.0	16.75



68.		Krotofil,Kurt	Niendorfer TSV 1919 SAbt.	1899	9	4.5	37.0	16.75
70.		Aunin,Ralf	Bramfelder SK 1947 e. V.	1807	9	4.5	36.0	14.75
71.		Onasch,Gunnar	SV Waterkant Saal	1825	9	4.5	35.5	15.75
72.		Lehr,Thomas	Husumer SV von 1898	1913	9	4.5	35.0	18.50
73.		Hellwege,Werner	HSK Lister Turm	1792	9	4.5	35.0	14.25
74.		Abel,Hans-Peter	SC Leinfelden	1802	9	4.5	32.5	12.50
75.		Fleischer,Martin	SV Einheit Schwerin	1807	9	4.0	38.5	15.75
76.		Bars,Joachim	Schachfreunde Drensteinfurt e.V.	1851	9	4.0	38.0	13.75
77.		Bregler,Herbert	SC Eppingen	1897	8	4.0	37.5	14.00
78.		Kolkwitz,Klaus	ESV 1949 Eberswalde e. V.	1796	9	4.0	35.0	15.75
79.		Jürgens,Peter	SC Tempo Göttingen	1813	9	4.0	35.0	13.75
80.		Berger,Volkmar	BSV-KW Jänschwalde 94 e. V.	1671	9	4.0	34.0	12.75
81.		Jung,Michael,Prof.	SV Osnabrück	1735	9	4.0	34.0	12.25
82.		Gerks,Joachim	SK Norderstedt von 1975	1815	9	4.0	33.0	15.25
83.		Prause,Dieter	Schachklub Delbrück	1792	9	4.0	33.0	13.50
84.		Hansch,Klaus-Michael	SC Weisse Dame e. V.	1859	9	4.0	33.0	12.50
84.		Podratz,Joachim	SV VHS Rendsburg	1753	9	4.0	33.0	12.50
84.		Fritsch,Jürgen,Dr.	HSK Lister Turm	1718	9	4.0	33.0	12.50
87.		Geibel,Henning	SV Bargteheide	1376	9	4.0	30.5	12.00
88.		Hilbig,Klaus	Ahrensburger TSV	1659	9	4.0	30.5	11.00
89.		Schwarzwald,Holger	SC Farmsen 1966	1557	9	4.0	27.5	10.25
90.		Zechel,Rolf-Rüdiger	SK Kaltenkirchen	1717	9	3.5	38.5	12.50
91.		Limberg,Siegfried	Sfr.Taunus Königstein/Schwalbach	1988	9	3.5	37.5	11.75
92.		Wagner,Richard	SV Wusterhausen	1742	9	3.5	37.0	13.50
93.		Klüver,Horst	Itzehoer SV von 1923	1791	9	3.5	36.5	12.50
94.		Alicke,Manfred	Sportgemeinschaft Kaarst 1912/35	1638	9	3.5	35.5	14.25
95.		Meyer,Thomas	SV Tübingen 1870 e. V.	1779	9	3.5	35.5	13.00
96.		Linz,Stefan	SC 1971 Bad Marienberg e. V.	1645	9	3.5	35.0	12.00
97.		Wraga,Teresa	SG Osnabrück	1563	9	3.5	34.5	12.00
98.		Nowack,Achim	SK Kaltenkirchen	1699	9	3.5	34.5	11.25
99.		Garms,Ilse	ESV 1949 Eberswalde e. V.	1706	9	3.5	33.5	10.25
100.		Huber,Helmut	Brackweder Schachklub von 1924	1666	9	3.5	33.0	12.00
101.		Stratmann,Alois	Schachverein Ahlen 1954 e. V.	1578	9	3.5	33.0	10.25
102.		Möller,Peter,Prof.	SC Mecklenburger Springer	1668	9	3.5	32.5	13.00
103.		Rehder,Andrea	SK Kaltenkirchen	1709	9	3.5	32.5	12.75
104.		Keir,Robin	VSF Flintbek	1511	9	3.5	32.0	10.25
105.		Wraga,Hermann	SG Osnabrück	1626	8	3.5	31.0	9.25
106.		Sombetzki,Detlef		1405	9	3.5	29.0	11.00
107.		Pos,Joshua	SC Papenburg	1476	9	3.5	29.0	9.75
108.		Ludwig,Richard	SV Irlxleben von 1919	1588	9	3.5	28.5	9.25
109.		Jovi,Klaus	Schachverein Grevenbroich 1953	1559	9	3.5	25.5	7.50
110.		Franke,Harald	Schachverein Büsum von 1966	1492	9	3.0	34.0	11.00
111.		Pöss,Ralf	Uedemer Schachclub 1948 e. V.	1556	9	3.0	32.5	9.75
112.		Molsner,Heinz	SC Farmsen 1966	1647	9	3.0	31.0	9.25
113.		Ketelsen,Herbert	SK Kaltenkirchen	1558	9	3.0	31.0	8.75
114.		Bierwald,Martin	Königsspringer SC 1984 e. V.	1545	9	3.0	29.0	7.75
115.		Bartlitz,Heinz	Bramfelder SK 1947 e. V.	1654	9	3.0	28.5	7.75
116.		Schütt,Günter	SV Strand von 1974	1564	9	3.0	25.5	5.25
117.		Gottschalk,Jürgen	SV Blau-Weiß 69 Parchim	1659	9	2.5	32.0	5.50
118.		Remstedt,Ute	SV Holstein Quickborn	1293	9	2.5	30.5	8.25
119.		Beitz,Joanne	Mettmann-Sport e. V.	851	9	2.5	30.0	7.50
120.		Walther,Renate	SK 1911 Herzogenaaurach e. V.	1160	9	2.5	26.5	6.00
121.		Wiebke,Elfriede	Verein Segeberger SF	1199	9	2.5	22.5	5.00
122.		Seel,Gunther	Bramfelder SK 1947 e. V.	1290	9	2.0	28.0	7.25
123.		Howe,Dietrich	SK Kaltenkirchen	1424	9	2.0	28.0	4.00
124.	FM	Schumacher,Gottfried	HTC Bad Neuenahr	2120	3	1.5	34.0	6.25
125.		Brandt,Fred	SV Königsjäger Süd-West e.V.	1757	7	1.5	29.5	4.50
126.		Henniges,Erhard	SV Rochade Magdeburg 96	1499	9	1.5	29.0	5.25
127.		Schumacher,Ursula	HTC Bad Neuenahr	1532	3	0.0	24.5	0.00

Frauenschach

elisa.zeller(ät)svw.info

Zwischenstopp Schwäbisch Hall

Nino Batsiashvili bleibt beim Simultan ungeschlagen

24.10.2020 von Thomas Marschner. Noch kann der SK Schwäbisch Hall den steigenden Coronazahlen trotzen und spielt Offlineschach. Auf der Durchreise von einem europäischen Turnier zum nächsten stattete Nino Batsiashvili Schwäbisch Hall einen kurzen Besuch ab. Nino spielt seit inzwischen 10 Jahren für Schwäbisch Hall. Sie gehörte zu den ersten Spielerinnen des Vereins und hat die Damenmannschaft von der Regionalliga bis in die Bundesliga begleitet. Damals war sie noch Frauengroßmeisterin, inzwischen ist sie eine von nur 38 Frauen, die den Männer-GM-Titel führen. Zunächst stand am Donnerstag ein Stadtrundgang mit Museumsbesuch auf dem Programm.



Nach dem Simultan spielte Nino noch einige Blitzpartien gegen unterschiedliche Gegner, bevor Gregor Krenedics sie noch am Abend zum Frankfurter Flughafen brachte, und das hat folgenden Grund: Eigentlich hatte Nino geplant, Sonntag nach Paris weiterzureisen, doch das dort geplante Turnier fiel den steigenden Coronazahlen in Frankreich zum Opfer. So disponierte sie um und flog nach Porto zu einem anderen Turnier, und der entsprechende Flug ging schon am frühen Morgen gegen 6:00 von Frankfurt. Bei den wenigen aktuell verfügbaren Flügen kann man momentan nicht besonders wählerisch sein, und das gilt auch für Schachturniere. Gerade die Profis aus der zweiten Reihe haben es im Moment schwer, da viele offene Turniere auch kurzfristig abgesagt werden müssen. Geschlossene Rundenturniere der absoluten Topspieler mit weniger Teilnehmern können zumeist noch stattfinden. Immerhin war der Flug nach Porto eine Direktverbindung. So ging es Nino nicht wie Irina Bulmaga vor 2 Wochen, als sie von Bukarest zu einem Turnier in Skopje in Nordmazedonien über Frankfurt reisen musste, ein „Umweg“ von ca. 3000 km.



Ein historisches Fahrrad.



E-Bike-Versuche.



Hällisch-Fränkisches Museum.



Schönes Schwäbisch Hall!



Das Jugendsimultan.



Am Freitagabend wurde es dann ernst. Zunächst stand ein Simultan für die Jugend des Schachklubs auf dem Programm, die sich so für die am Samstag stattfindende Stadtmeisterschaft „einspielen“ konnte. Natürlich hatten die Kinder und Jugendlichen viel Spaß daran, einmal gegen eine Weltklassespielerin antreten zu können. Ein Jugendlicher nutzte gleich die Gelegenheit, einige Skype-Trainerstunden mit Nino zu vereinbaren.



Fotoshooting mit dem Haller Tagblatt. Bevor es dann gegen die Aktiven des Schachklubs ging, gab es noch einen Fototermin mit dem Haller Tagblatt. Hartmut Ruffer, Sportredakteur des HT und gleichzeitig Mitglied des Schachvereins, hatte Nino schon am Donnerstagabend interviewt, jetzt fehlten noch die Fotos. Der Bericht erscheint vermutlich kommenden Dienstag. Aber auch dann ging es noch nicht los, es gab noch eine Ehrung. Der 2. Vereinsvorsitzende Mario Meinel überreichte Nino die bronzenne Ehrennadel für 10-jährige Vereinsmitgliedschaft. **Und hier ist bereits der Erfolg der Bemühungen von Ufuk Arslan und Hartmut Ruffer zu sehen.**



Simultan gegen die „Aktiven“



Blitzschach gegen Steffen Mages, Mannschaftsführer der Haller Ersten.

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711 512269 o. 01522 9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel. 0711 50450895; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Weddemweg 15, 38229 Salzgitter, Tel. 0178 6368118; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Referent für Frauenschach:** Lenard Nerz, Münsingerstr. 11, 71069 Sindelfingen, Tel. 0176 47781569 o. 07031 673989; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 603527; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, Otto-Herrmann-Weg 12, 70469 Stuttgart, Tel. 0176 56735112; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 283861; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörickeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183 2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 928557; **Kassier:** Jörg Schmedemann, Blumenstr. 30, 71106 Magstadt, Mobil 0179 5049108

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Hintere Str. 29/1, 71686 Remseck, Tel. 07146 283258; **Turnierleiter:** David Herrmann, Lehninger Weg 2, 71263 Münklingen, Tel.: 07033 4675810; **Schulungsleiter:** Marc Gibicar, Parkstr. 13/5, 71067 Sindelfingen; **Jugendsprecher:** Kai Giebler, Hirschlander Str. 64, 71229 Leonberg; **Beisitzer:** Erich von Asow, 71394 Kernen; **Kassier:** Roland Sieker, Ludwigstr. 48, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 88882526

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Markus Härlin, Waldweg 5, 71263 Weil der Stadt-Merklingen, Tel.: 0163 1342473; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, Tel. 07032 24715; **Kassier** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152 72802; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056 2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, Tel. 07456 795680; **Staffelleiter A- und C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Lenard Nerz, s.o.

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Marius Fröschele, Otto-Bayer-Straße 9, 73730 Esslingen; **Kreis-Termin-Koordinator:** Karl Herzig; **Turnierleiter:** Tobias Zimmermann, Mittlere Uferstr. 97/5, 73614 Schorndorf, Tel: 0176 34995785; **Kassier:** Thomas Kästle, Silberburgstraße 93, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042 966517; **Leiter A-Klasse:** Ansgar Hummel; **Leiter B-Klasse:** Hans-Peter Nyffeler, Korianderstr. 17, 70619 Stuttgart; **Leiter C-Klasse:** Hans-Jürgen Hinkelmann; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 22286; **Jugendleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711 8873049; **Jugendspielleiter:** Karl Herzig

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, s.o.; **Turnierleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711 5181257; **Wertungsreferent:** Hans-Reiner de Boer, s.o.; **Stellv. Kreisvorsitzender sowie Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181 45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711 531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt, Kontakt über Wolfgang Tölg; **Stellv. Jugendleiter:** z.Z. nicht besetzt.

Vorabinfo zum Start der neuen Saison

15.10.2020 von Wolfgang Tölg. Hallo liebe Schachfreunde,

vorab schon mal zur Info: Am Montag haben wir im Online-Meeting auf Bezirksebene für Landesliga und die beiden Bezirksligen eine gemeinsame Coronaliga beschlossen. Es wird an 6 Brettern gespielt, 16 Spieler können aufgestellt werden. Es gibt weder Auf- noch Absteiger. Gespielt wird im Schweizer System 5 Runden. Spieldauer 40 Züge in 90 min + 30 sec / Zug, Rest 30 min + 30 sec / Zug.

Jeweils letzte Spielmöglichkeit:

Runde 1:	13.12.2020	Preis für die beste Landesligamannschaft:	100 €
Runde 2:	07.02.2021	Preis für die beste Bezirksligamannschaft:	100 €
Runde 3:	21.03.2021		
Runde 4:	25.04.2021		
Runde 5:	13.06.2021		

Die 3 Schachkreise entscheiden selbst. Im Schachkreis Stuttgart-Ost diskutieren wir gerade über folgende Möglichkeit:

Kreis- und A-Klasse gemeinsam 5 Runden Schweizer System. Es wird an 6 Brettern gespielt, 16 Spieler können aufgestellt werden. Es gibt weder Auf- noch Absteiger. Gespielt wird im Schweizer System 5 Runden. Spieldauer 40 Züge in 90 min + 30 sec / Zug, Rest 30 min + 30 sec / Zug.

B- und E-Klasse, evtl. A-Klasse, wenn nur 4 Stammspieler gestellt werden können, gemeinsam 5 Runden Schweizer System. Es wird an 4 Brettern gespielt, 16 Spieler können aufgestellt werden. Es gibt weder Auf- noch Absteiger. Gespielt wird im Schweizer System 5 Runden. Spieldauer 40 Züge in 90 min + 30sec / Zug, Rest 30 min + 30 sec / Zug.

Infos folgen in den nächsten Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Tölg (Bezirksleiter Stuttgart, Kreisvorsitzender Stuttgart-Ost)

KJEM 2020 Stuttgart-West – aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

18.10.2020 von Lenard Nerz. Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der KJEM 2020, liebe Eltern,

wir beobachten die aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie mit Sorge und Respekt und versuchen dabei, umsichtig zu handeln. Zudem stehen wir im ständigen Austausch mit den verantwortlichen Behörden. Die aktuelle Konzeption der Freizeit wurde uns dabei von den Behörden bestätigt. Die KJEM 2020 kann stattfinden.

Dennoch sind die Landkreise Esslingen, der Stadtkreis Stuttgart und vermutlich im Verlauf der nächsten Woche auch der Landkreis Böblingen Gebiete mit 7-Tage-Inzidenzen von über 50 pro 100.000 Einwohnern und wir als Betreuersteam sind der Meinung, dass wir weitergehende Sicherheitsmaßnahmen treffen sollten, um bei der Eindämmung des Virus mitzuwirken.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, dass während der Schachpartien und während wir uns in den Fluren und in den Gemeinschaftsräumen des Freizeitheims aufhalten, eine Maske getragen werden soll. Bei Aktivitäten in Kleingruppen, die außer Haus stattfinden, werden wir nicht vorschreiben, Masken zu tragen. Auch in den Zimmern wird keine Maske nötig sein. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sind aber der Meinung, dass wir auch mit Masken Spaß haben werden, weil wir wieder ein tolles Programm zusammengestellt haben und häufig draußen sein werden. Für Fragen stehe ich euch und Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Lenard Nerz (Kreisjugendleiter Schachkreis Stuttgart-West)

[Aus der Webseite der Stuttgarter Schachfreunde 1879:](#)

Noch mal Igor

03.10.2020 von Claus Seyfried. Sein Erfolg ist schon eineinhalb Monate her. Seine fünf Partien will er so schnell wie möglich vergessen. Doch er gewann einen deutschen Titel. Wann ist das zum letzten Mal einem Vereinskollegen gelungen? Also ist es wohl doch ein Erfolg? Ja, ist es, und zwar ein großer!

Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern die Seite 20 aus dem aktuellen Schachmagazin 64 zeigen zu dürfen. Hartmut Metz beschreibt die ganze Geschichte unter dem Titel „Ohne Sieg zum Sieg“. Von IM Otto Borik, dem Gründer und Herausgeber des Schachmagazins 64, haben wir das PDF erhalten. Und wer ist Otto Borik? Die etwas Älteren unter uns erinnern sich noch an das Jahr 1968 und Stichworte wie „Prager Frühling“. Das Ende dieses Frühlings wehte einige Leute auf die andere Seite der Grenze. Darunter Otto. In den Jahren 1973 und 1975 wurde der Neu-Bochumer Borik NRW-Meister. Dazwischen, 1974, war ich zusammen mit zwei seiner Fans bei der Bundeswehr in Essen-Kupferdreh und hörte allerlei Lobgesänge auf Otto. 1976 wurde er Deutscher Meister im Blitzschach.

Otto Borik bei Wikipedia
„Ohne Sieg zum Sieg“ im SVW-Pressespiegel

Ohne Sieg zum Sieg

Igor Neyman blitzt sich zum Dähne-Pokal
Von Hartmut Metz

Das hat es vermutlich noch nie gegeben: Igor Neyman hat keine seiner fünf Turnierpartien im deutschen Einzelpokal gewonnen. Damit nicht genug: „Ich habe fast jede Partie in Zeitnot verloren, nachdem ich ein halbes Jahr wegen Corona nicht mehr spielte“, erzählte der FM von den Stuttgarter Schachfreunden – und sicherte sich am Ende dennoch beim Schachgipfel in Magdeburg seinen bisher größten Erfolg im Dähne-Pokal! Fünfmal remiserte der Diplom-Informatiker, fünfmal brachte er das Kunststück fertig, sich im anschließenden Blitz durchzusetzen*. Dabei hatte Neyman zuvor noch nie „im realen Blitz“, wie er betonte, mit der Bedenkzeit von drei Minuten plus zwei Sekunden Zugabe gespielt! Dies scheint ihm jedoch zu liegen. Seine Blitz-Elo von 2297 toppte er deutlich und marschierte in jeweils nur zwei Blitzpartien bis ins Finale. Immerhin durften die deutlich in der Wertung unterlegenen Paul Hinrichs (2169/Bingen), Georg Rott (2150/Münster), Überraschungsviertelfinalist Philipp Keyser (1995/Eppendorf) und der letztlich drittplatzierte Sebastian Muer (2210/Oldenburg) in der Vorrundrunde das Ergebnis als Achtungserfolg verbuchen.

Im Finale war der 37-Jährige mit seiner Elo-Zahl von 2345 erstmals nomineller Außenseiter: IM Michael Kopylov brachte rund 50 Rating-Punkte mehr auf die Waage. Mit Schwarz konnte das Urgestein des SK Norderstedt jedoch dem Friedensschluss kaum ausweichen. Sämtliche Figuren und vier Bauern verschwanden bei einer ereignislosen Abtauschorgie binnen 31 Zügen vom Brett. Nur ungleichfarbige Läufer und die Bauern e bis h überlebten das Massaker. Nach 40 Zügen war die Pflicht getan, die beiden Finalisten durften sich im frühesten aussprechbaren Moment auf das Remis einigen. Im Blitz schien jedes Mal Kopylov die besseren Aussichten zu haben – doch



Igor Neyman behielt auch bei knapper werdender Bedenkzeit die Ruhe und erklärte, das „Glück“ sei ihm „ein bisschen“ hold gewesen.

Foto: Hartmut Metz

bei knapper werdender Zeit blieb Neyman ruhig und konterte überlegt. Im dritten Duell kostete der entscheidende Konter einen Turm, der Norderstedter gab auf. „Ja, ich bin enttäuscht“, räumte der Favorit ein. Schließlich hatte er bis zum Endspiel alle vier Kontrahenten geschlagen, zuletzt im Halbfinale den an Position zwei gesetzten IM Hannes Langrock (Nickelhütte Aue). „Bis dahin lief es sehr gut“, unterstrich Kopylov nach seinem ersten Final-Einzug, dem bis dahin zwei dritte Pokal-Plätze vorausgegangen waren. Neyman war 2012 in Halle einmal von Bezirks- und Landesebene bis ins deutsche Viertelfinale gelangt. Doch: „Blitz ist Blitz“, suchte Kopylov keine Ausreden, während der Sieger erstaunlicherweise meinte: „Da kann man gleich würfeln ...“ Das „Glück“ sei ihm „ein bisschen“ hold gewesen, ergänzte Neyman und freute sich auch deshalb über die Stätte seines Triumphs, weil er früher in Magdeburg lebte. Fürs Blitzschach hatte er

sich angesichts der zweisekündigen Zugabe als einzige „Hauptregel“ vorgenommen, „immer gleichmäßig zu ziehen“.

Obwohl es sein bisher „größter Erfolg“ war, passte der FM bei der Siegerehrung am Abend, auch wenn er fürchtete, damit einige vor den Kopf zu stoßen. „Es war aber seit einigen Monaten vereinbart, dass ich am Sonntagvormittag einige Leute vor ihrer Abreise aus Stuttgart noch treffen würde“, entschuldigte sich Neyman gegenüber dem Schach-Magazin 64. „Leider war am Samstag der Zug um 18 Uhr die letzte Möglichkeit, aus Magdeburg abzureisen. Das habe ich auch mitgeteilt.“ Das war für den 37-Jährigen eine Frage der Zuverlässigkeit und hatte nichts mit seiner Aussage zum Pokal-Sieg zu tun, die nach den fünf Remis, die ihn 20 Elo kosteten, irgendwie auch ein wenig treffend lautete: „So ein Turnier kann man vergessen!“ Doch deutscher Pokalsieger bleibt letztlich deutscher Pokalsieger, auch ohne Sieg.

* Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien (FIDE-Blitzschachregeln, Anhang B4, die Bedenkzeit beträgt drei Minuten je Spieler zuzüglich zwei Sekunden je Zug) gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf um maximal drei weitere Partien bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Für die fünfte und letzte Blitzpartie gilt die Armageddon-Regelung. (Auszug aus der Ausschreibung)

Aus der Webseite der Stuttgarter Schachfreunde 1879:

Erinnerung an Dieter Mohrlock

18.10.2020 von Robert Gabriel. Auf der Internetseite Perlen vom Bodensee erschien ein wunderbar recherchierter Artikel über unseren langjährigen Spitzenspieler Dieter Mohrlock. In dem Artikel von Martin Hahn (SF Oeffingen) „[Der attraktive Dieter](#)“ findet man auch einen Bild-Hyperlink zu einem Video aus der Filmothek des Bundesarchivs aus dem Jahre 1965 mit faszinierendem Text. Im Jahre 2015 hatten wir das, ebenfalls auf Hinweis von Martin Hahns Vereinskollegen Jörg Schembera, schon einmal [auf unserer Webseite](#).

Gerade erst am 7. Oktober hatte Martin unserem IM schon einmal einen Beitrag gewidmet unter den Titel „[Kaffee, Zigaretten und ein Schäferhund: Besuch von Friedrich Sämisch](#)“. Martin Hahn scheint sich ein wenig der Historie verschrieben zu haben, denn vor einigen Monaten durften wir schon einmal schön geschriebene Texte genießen zum Schach im 16. Jahrhundert.

Der attraktive Dieter



18. OKTOBER 2020 ~ MARTIN HAHN ~ 1 KOMMENTAR

Kaffee, Zigaretten und ein Schäferhund: Besuch von Friedrich Sämisch



7. OKTOBER 2020 ~ MARTIN HAHN ~ 2 KOMMENTARE

Aus der Webseite der Stuttgarter Schachfreunde 1879:

Noch einmal Dieter Mohrlock — Und noch ein Dieter!

21.10.2020 von Claus Seyfried. Zu Dieter Mohrlock gibt so viel zu berichten, dass ein einzelner Beitrag bei den Perlen vom Bodensee nicht ausreicht. Daher hat Martin Hahn seinen beiden Reportagen noch eine dritte hinzugefügt. Wiederum wunderbar geschrieben und kurzweilig zu lesen. Dieses Mal spielte aber noch ein weiterer Dieter eine Rolle, nämlich unser Dieter Migl, der just in der vor knapp vier Wochen zu Ende gegangenen Saison mit der 2. Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga erkämpft hatte. Der Autor hatte einen kurzen Draht zu ihm. Beide stammen aus Nördlingen.



Bitte die Grafiken anklicken. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Dieter Migl (vorne, Mitte) im Kreise eines Teils der [Stuttgarter Schachfreunde](#), deren Website wir dieses Foto entnehmen.

Meister der kontrollierten Offensive



Schacholympiade Haifa 1976. Dieter Mohrlok (links) und Luděk Pachmann (Bildmitte) spielen für Deutschland.

Bezirk Neckar – Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711 344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502 921355; **Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen Tel.: 07304 7060659; **Stellv. Bez.Spielleiter:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711 71950290; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711 3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel.: 07331 8737; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, stefanauch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thorsten Fischer, Armbruststr. 59, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021 7255881; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konja, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Beis. Schiedsgericht:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, Tel.: 07161 811799, thomas.wiedmann@kabelbw.de; **Beis. Schiedsgericht:** Torsten Gnirk, Klausenstr. 8, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 1671, torstengnirk@gmx.de; **Kassenprüfer:** Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 8860, swmuensingen95@web.de; **Kassenprüfer:** Volker Keuper, Luchsweg 12, 73230 Kirchheim, Tel.: 07021 74363, volkerkeuper@web.de; **Ersatzkassenprüfer:** Martin Hoffmann, Achalmstr. 8, 72116 Mössingen, Tel.: 0176 41943517;

NF-Jugend: Turnier- und Trainingsangebot

23.10.2020 von Alexander Hande. Hallo, nachdem nun einige Vereine ihren Trainingsabend Corona-bedingt ausgesetzt haben und aktuell auch keine Turniere stattfinden, möchte ich auf zwei Angebote hinweisen.

1. Spielbetrieb

Nachdem aktuell keine Turniere stattfinden und auch nicht alle Vereine an den Ligaspielen teilnehmen bzw. teilweise auch die Ligaspiele ausgesetzt sind, habe ich wieder ein Turnierangebot auf LiChess geschaffen. Natürlich können alle Kinder dort sowieso jederzeit spielen und Aufgaben lösen, aber manchmal ist es doch viel interessanter, gegen bekannte Gegner zu spielen. In der Hoffnung auf

möglichst wenige Überschneidungen, habe ich den Montagabend um 18:30 Uhr gewählt. Es sind vorerst drei Turniere angesetzt, bei reger Teilnahme wird das Angebot weitergeführt!

Hier der Link zu diesen Turnieren: <https://lichess.org/@/am2702/tournaments/created>

2. Trainingsangebot

Grundsätzlich sollte allen Vereinen das Talentstützpunkttraining und auch das Bezirkskadertraining bekannt sein. Wenn ein Verein momentan selbst kein Training anbieten kann oder es Kinder gibt, die mehr machen möchten, so können solche Kinder gerne kurzfristig dazu angemeldet werden. Die Kosten sind gering und aktuell sind diese Trainings ebenfalls online, so dass nicht gefahren werden muss. Beginn ist jeweils samstags um 9 Uhr für zwei Stunden, es finden 1-3 Trainings pro Monat statt. Wer Interesse hat, soll mir bitte eine E-Mail mit den Namen und Mailadressen der interessierten Kinder schicken! Dann leite ich die Informationen an die Trainer weiter.

Zur weiteren Information:

- Die BJMM (4er) wird erst weiter gespielt, wenn die Beschränkungen wieder deutlich reduziert sind. Das gilt auch für die Blitz-Meisterschaft.
- Die BJL (6er) soll am 06.03.2021 starten.
- Die BJEM U18-U14 soll am 30. + 31.01.2021 in Göppingen stattfinden, die BJEM U12 + U10 am 23.01.2021 eintägig (Ausrichter gesucht), die BJEM U08 am 09.01.2021 eintägig.
- Der Bezirksjugendtag soll am 06.02.2021 stattfinden (Ausrichter gesucht)

Alexander Hande (BJ-Spielleiter und Trainingskoordinator)

KJEM Filstal 2020 – Ausschreibung

06.10.2020 von Günter Rapp.

Termin:	12.12.2020 (sofern die Corona-Situation es erlaubt!)
Ort:	Haus der Jugend, Göppingen, Dürerstr. 21
Beginn:	9 Uhr
Modus:	Schnellschach, Bedenkzeit in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl
Preise:	Pokal für den Sieger der U8, U10, ... , U18
Startgeld:	2 €

Bitte Voranmeldung per Mail an guenter_rapp@web.de

Günter Rapp (Kreisjugendleiter)

Kreisjugendblitz Filstal 2021 – Ausschreibung

06.10.2020 von Günter Rapp.

Termin:	19.03.2021 (sofern die Corona-Situation es erlaubt!)
Ort:	Haus der Jugend, Göppingen, Dürerstr. 21
Beginn:	17:30 Uhr
Modus:	Blitz mit 5 Min. Bedenkzeit, Gruppeneinteilung abhängig von Teilnehmerzahl
Preise:	Pokal für den Sieger der U8, U10, ... , U18
Startgeld:	1 €

Bitte Voranmeldung per Mail an guenter_rapp@web.de

Günter Rapp (Kreisjugendleiter)

Schach-Oberliga – Bebenhäuser 4:4 in Schmiden

David Wendler Topscorer der Oberliga

01.10.2020 *Rundschreiben Bebenhausen.* Nach der coronabedingten Pause wurde auch in der Schach-Oberliga Württemberg die Saison 2019/2020 zu Ende gespielt. Beim Gastspiel des fünfplatzierten Schachklub Bebenhausen 1992 beim drittplatzierten SK Schmidlen/Cannstatt 1880 ging es nur noch um die goldene Ananas. Trotzdem traten beide Teams selbstverständlich vollständig an. Ehrungen gab es schon vor dem Mannschaftskampf: Bebenhausens Talent David Wendler wurde als Topscorer der Liga geehrt, da er sich in der Schlussrunde sogar eine Niederlage leisten konnte und trotzdem in die Fußstapfen von Boris Latzke treten würde, der in der Saison 2018/2019 als erfolgreichster Spieler der Oberliga Württemberg ausgezeichnet wurde. Der Cannstatter Martin Krockenberger wurde für seinen herausragenden Sieg gegen den Jedesheimer Sergej Trussewitsch mit einem Preis für die schönste Partie ausgezeichnet.

Bebenhausens Teamchef Rudolf Bräuning nutzte die Chance und gab neben Wendler auch den Nachwuchskräften Lars Kasüschke und Christopher Freiherr von Hauff die Chance, Oberligaluft zu schnuppern. Die Talente sollten sich Spielpraxis für das alles entscheidende

Jugendbundesliga-Spiel in einer Woche gegen Karlsruhe holen. Der 20-jährige Kasüsckhe rechtfertigte an Brett 7 das in ihn gesetzte Vertrauen und sorgte früh für die 1:0-Führung der Schönbucher, welche dann allerdings empfindliche Niederlagen von Andreas Cars-tens (3), Boris Latzke (4) und Jürgen Roth (6) einstecken mussten. Beim Stand von 1:3 schienen den Goldersbachtälern die Felle davon-zuschwimmen, zumal Bräuning (2) durch einen Blackout die Qualität einstellte. Durch technisch starke Leistungen kamen Wendler (5) und Spitzenspieler Georg Braun jedoch zu verdienten Siegen und sorgten für den 3:3-Ausgleich. Der 18-jährigen Freiherr von Hauff (8) tat sich mit der Verwertung seines Mehrbauern allerdings schwer, so dass eine knappe Niederlage für die Schönbucher drohte. Plötz-lich konnte sich Bräuning jedoch ins Remis retten, wonach der Youngster seine Gewinnversuche aufgab und mit einer Punkteteilung auch für den gerechten 4:4-Endstand sorgte. So gab es nach der Coronavirenunterbrechung nur zufriedene Gesichter.

Württembergischer Meister und damit Aufsteiger in die Zweite Bundesliga wurde trotz einer Schlussrundenniederlage der Schachclub Weiler im Allgäu mit einem winzigen Brettspunkt Vorsprung vor dem Schachclub Böblingen 1975. In die Verbandsligen absteigen müs-sen die Zweitligareserve des Turn- und Sportverein 1905 Schönaich und der Schachverein Nürtingen 1920, welche beide erst in die Oberliga aufgestiegen waren. Grundpfeiler des frühzeitig gesicherten Klassenerhalts der Bebenhäuser waren die überragenden Ergeb-nisse des 19-jährigen David Wendler, der an Brett 5 8 Punkte aus 9 Partien holte und von Georg Braun, der an Brett 1 6,5 Punkte aus 9 Partien erzielte.

[Einzelergebnisse hier im selben Dokument.](#)

Jugendbundesliga – Bebenhausen gewinnt hochklassiges Spitzenspiel

09.10.2020 *Rundschreiben Bebenhausen.* Nach der Corona-Pause empfing die erste Jugendmannschaft des Schachklub Bebenhau-sen 1992 In der sechsten Runde der Jugendbundesliga den Spitzenreiter Karlsruher Schachfreunde 1853. Das Match hatte vorent-scheidenden Charakter im Kampf um einen der beiden begehrten Qualifikationsplätze für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft. Die Schönbucher traten in Bestbesetzung an, während die Badener drei Stammspieler ersetzen mussten. Trotzdem waren die Karlsru-her immer noch so gut aufgestellt, dass sich ein hochklassiges Match auf Augenhöhe entwickelte. Die Goldersbachtäler legten einen kuriosen Traumstart hin. Sowohl Christopher Freiherr von Hauff an Brett 4 als auch Lars Waffenschmidt (Brett 2) spielten mit einem c3-Sizilianer beeindruckende Glanzpartien. Unglaublich, dass beide nicht nur mit Weiß die gleiche Eröffnung spielten, sondern beide auch genau nach 24 Zügen gewannen.

Mit den schwarzen Figuren hatten die Bebenhäuser allerdings Schwierigkeiten. Deshalb war es ganz wichtig, dass sich Oliver Omert (5) aus schwieriger Stellung befreien und in ein ausgeglichenes Endspiel abwickeln konnte. Hier spielte der 20-jährige Lindauer seine gan-ze Erfahrung aus und konnte gegen seinen jungen, sehr talentierten, aber viel zu schnell spielenden Gegner sogar auf 3:0 erhöhen. Ei-ne wahre Zeitnotschlacht sollte bei Leander Grimm (6) die Entscheidung bringen. Grimm nahm sein Herz in beide Hände, opferte in einer spektakulären Angriffspartie einen Springer und setzte seine Gegnerin Schachmatt. Der Mannschaftskampf war entschieden und die Schönbucher konnten verschmerzen, dass Lars Kasüsckhe (3) mit der Sizilianischen Verteidigung und David Wendler (1) mit der Modernen Verteidigung ziemlich unter die Räder kamen. In der Schlussrunde möchte der Nachwuchs des SK Bebenhausen bei den Schachfreunden 59 Kornwestheim die Qualifikation für die Deutsche Endrunde perfekt machten. Allerdings gewannen die Salaman-derstädter das Kellerduell gegen die in Bestbesetzung angetretenen SF Heilbronn-Biberach 1978 sensationell hoch mit 5:1 und haben nun ausgezeichnete Chancen auf den Klassenerhalt.

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter, Staffelleiter B-Klasse: Jürgen Muschkowski, Teckstrasse 18, 72336 Balingen, 07433 20182; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreis- und A-Klasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel.: 07443 5625; **Bezirkskassier:** Dennis Bastian, Röntgenstr. 7, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 1717178, Fax: 07461 1717179; **Spielleiter, Staffelleiter Landes- und Bezirksliga:** Thomas Schenk, Gammertingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471 702833; **Staffelleiter C-Klasse,** Beisitzer Schiedsgericht: Sebastian During, Franz-Kafka-Weg 5, 72336 Balingen, 0176 79032270; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Mönchhofstr. 51, 69120 Heidel-berg, Tel.: 0160 93598180; **Ausbildung:** Stefan Kuricini, Waldheimstraße 52, 73760 Ostfildern, Tel.: 0170 6846374; **Breitensport:** Philipp Prinz, Bahnhofstrasse 16, 72336 Balingen, 0171 4865089; **Bezirksjugendleiterin, Mädchenwart, Stützpunktleiter:** Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, Tel.: 07433 9559321; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433 16920; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttelfinger Str. 27, 72184 Eutingen, Tel.: 07459-1607; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 44078762; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788;

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772; **stellv. Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangel-mayer, 88471 Laupheim, Friedrich-Adler-Str. 5, Tel. 07392-9672504; **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggstr. 40, 88131 Lindau, 08382 23638, **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292; **Stellvertretende Spielleiter:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751 5576757 **und** Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617; **Ausbildungsreferent:** unbesetzt, **Webmaster:** unbesetzt, **Bezirksjugendleiter:** Elmar Braig, Karl-Schefold-Str. 43, 89073 Ulm, 0731 9609288; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettngang, 07542 4545; **Frauen-Ref.:** unbesetzt, **Pressewart:** Karl Heiler, Freiheitstr. 15, 88339 Bad Waldsee, 07524 9939889; **Schulschach-Ref.:** unbesetzt, **Material-wart:** siehe Stellvertretende Spielleiter; **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351 5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381 4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228; **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Ligabetrieb OS 2020 / 2021

07.10.2020 von Holger Namyslo. Liebe Schachfreunde,

das erweiterte Präsidium des Schachverbandes Württemberg hat sich für eine reguläre Oberliga- und Verbandsligasaison 2020 / 2021 entschieden. Alle unsere Befragungen in Oberschwaben haben ergeben, dass überwiegend keine reguläre Saison (Landesliga bis E-Klasse) 2020 / 2021 gewünscht wird. Es gibt aber doch einige Vereine und auch Spieler in Vereinen, die spielen möchten. So wollen wir dieses auf freiwilliger Basis auch ermöglichen. So wird in dieser Saison einiges anders sein, als wir gewohnt sind. Für eine Saison sollten wir dieses auch aushalten. Die beschlossenen Anpassungen und das gute Hygienekonzept ermutigen uns, dieses auch zu tun. Die Saison 2020 / 2021 schreiben wir wie folgt aus:

- 5 Runden (ggf. 7 Runden) Schweizer System.
- 6 Bretter (anstelle 8) analog Oberliga und Verbandsliga.
- Es können unverändert 16 Spieler/innen aufgestellt werden.
- Strenge Einhaltung des **Hygienekonzepts**.
- 2 Ligen: Oberschwabenliga Nord und Oberschwabenliga Süd.
- Die Gruppensieger spielen dann in einem Finale die Oberschwabenmeisterschaft aus.
- Jeder Verein kann mit mehreren Mannschaften antreten. Bitte beachten, dass es zu mehreren Heimspielen kommen könnte.
- Meldetermin für Vereine: Anzahl der Mannschaften bis spätestens 31.10.2020.
- Bitte alle Vereine melden, auch die ggf. nicht teilnehmen. An holger.namyslo@svw.info
- Mannschaftsaufstellungen bis spätestens 14.11.2020 im Portal.
- Separate Auslosung in Swiss Chess (Marina Heil / Holger Namyslo. Kontrolle: Martin Zebandt).
- Voraussichtlich erster Spieltermin: 29.11.2020.
- Letzte Runde voraussichtlich April/Mai 2020.
- Es geht nicht, dass Spieler aus Mannschaften, die in der 2. Bundesliga Süd, Oberliga oder Verbandsliga pausieren, dann in der Oberschwabenliga eingesetzt werden.

Bei der Reduzierung auf 6 Bretter wird jetzt sicherlich der eine oder andere Verein sagen: Ja super, da passen ja unsere bisherigen Räumlichkeiten und wir müssen uns nichts Neues suchen. Und 6 Bretter bringen wir eher zusammen als 8 Bretter. Liebe Schachfreunde, gehen wir es an. Bezirksvorstand und Spielleitung freuen sich auf viele teilnehmende Vereine und Mannschaften. Diese Saison wird uns als besondere Herausforderung sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Jetzt noch zur alten Saison 2019/2020. Oberschwaben war wieder mal richtig erfolgreich. Wir gratulieren:

- Zur Meisterschaft in der Oberliga dem SC Weiler! Es war noch knapp und spannend am Ende. Klasse Leistung! Weiler steigt in der Saison 2021/2022 in die 2. Bundesliga auf.
- Zur Meisterschaft in der Verbandsliga Süd der TG Biberach.
- Zur Meisterschaft in der Landesliga dem SC Tettngang.
- Die Bezirksliga Nord hat der SF Vöhringen gewonnen.
- Die Bezirksliga Süd ist zwar noch nicht beendet. Aber der SV Weingarten kann nicht mehr eingeholt werden.
- Kreisliga Nord: Nicht mehr einholbar ist der TSV Berghülen.
- Kreisliga Süd: noch nicht beendet.
- A-Klasse Nord: überlegen SF Vöhringen 2.
- A-Klasse Süd: noch nicht beendet.
- B-Klasse Nord: noch nicht beendet.
- B-Klasse Süd: nicht mehr einholbar SC Weiler 3.
- C-Klasse Nord: SF Vöhringen zum Dritten.
- E-Klasse Nord: SC Weiße Dame Ulm 6.
- E-Klasse Süd: SV Weingarten 5.

Dank an alle, die geholfen haben die Saison zu Ende zu spielen und auch bereit sind, die offenen Ligen noch zu einem Ende zu bekommen. Für den Schachbezirk:

Thomas Hartmann / Holger Namyslo / Marina Heil / Martin Zebandt
Oberschwaben, den 6. Oktober 2020

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138 6903228, Mobil: 0179 6983106; **Stellv. Bezirksleiter:** Tobias Reuß, Neckarstr. 6/2, 74399 Walheim, 07143 9099324, t.reuss@wsj-schach.de, tobias.1.reuss@gmail.com; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145 7824; **Spielleiter (kommissarisch):** Ottmar Seidler, s.o.; **Schriftführer:** Konstantinos Parashidis, Rechbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 26134; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Wertungsreferent:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131 205408, Email: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143 94533; **Ausbildungs-Referent:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3,

70806 Kornwestheim, Tel.: 07154 70562; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142 46182, g: 07142 33099; **IT-Referent:** Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, Mobil: 0151 68113310;

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162 8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Rebecca Renz, Eichendorffstr. 33/2, 74343 Sachsenheim, 0157 74695611, beckyrenz@web.de; **Kassierer:** Klaus-Dieter Mayer, Eulenberg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131 701821, 0171 3622005, klausmayer@mayer-vt.de; **Spielleiter:** Daniel Jehle, Solitudeallee 4/1, 71636 Ludwigsburg, 0160 1273423; **Beisitzer:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 07154 70562, julian.maisch@gmx.net; Yannik Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, weberyannik@aol.de; Wolfram Riedel, s.o. Pressereferent;

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: Bernd Hähnle, s.o. IT-Referent; **Kreisspielleiter:** Bernd Hähnle, s.o.; **Kreisspielausschuss:** Eric Hermann, s.o.; Bernd Hähnle, s.o. IT-Referent; Enis Zuferi, Jakob-Haspel-Str. 33, 74078 Heilbronn, 07131 24068, Mobil: 0157 85676705, Email: enis.zuferi@live.com; **Kreisjugendleiter:** Saygun Sezgin, s.o.;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Tobias Reuß, s.o.; **Kreisspielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141 2997333; **Kreisspielausschuss:** Edgar Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, 07142 20162, Mobil: 0177 8220162, Email: edgar.jehle@gmx.de; Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plieningenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148 96330; **Kreisjugendleiter:** s.o. Stellvertr. Bezirksjugendleiter; **Jugendsprecher:** Bastian Friedl, Klingenstr. 4, 71691 Freiberg, 0152 24324206, friedl01@gmail.com

Startschreiben zur Saison 2020/2021 (Bezirk Unterland)

23.10.2020 von Bernd Hähnle. Das zentrale Startschreiben für alle Ligen im Unterland wurde bereits Anfang Oktober an die Vereine versandt und ins Ergebnisportal eingestellt. Hier nochmals zur allgemeinen Info: Das [Startschreiben kann hier](#) aufgerufen werden. In Kürze wird es nochmals eine Ergänzung **speziell für den Kreis HN-Hohenlohe** geben. Vorab: Nach derzeitigem Rückmeldestand planen wir A- und B-Klasse mit Mannschaften aus der jeweils darunterliegenden Liga aufzufüllen.

Die C-Klasse wird wohl mangels Rückmeldungen nicht mehr angeboten werden. Die B-Klasse wird eine selbstständige Meldung noch heute im Portal freigeschaltet. Bitte teilt mir auch möglichst bald mit (per Mail vorab), wer sein Startrecht für diese Saison nicht wahrnehmen möchte!

Schachsportliche Grüße

Bernd Hähnle (Vorstandsmitglied Bezirk Unterland / Kreisspielleiter HN-Hohenlohe)

Dringende Ausrichtersuche: Bezirksblitzmeisterschaften (Einzel und Mannschaft)

08.10.2020 von Bernd Hähnle.

Termin: 01.11.2020 oder alternativ 06.01.2021, vormittags Einzel, nachmittags Mannschaft
Ort: Halle, sollte Platz für mind. 40 Teilnehmer bieten, um die aktuellen Abstandsregelungen zu erfüllen.
Bewertung: Nicht erforderlich, wird aber gerne gesehen. Die geltenden Corona-Bestimmungen müssen eingehalten sein.
Zuschüsse: Hallenmiete wird vom Bezirk vollständig übernommen, zusätzliche Aufwandsentschädigung möglich nach Rücksprache.
Kontakt Daten: Ottmar Seidler (Bezirksleiter Unterland), Tel. 07138 6903228 Mail: ottmar.seidler@svw.info

Protokoll Bezirksspielausschuss 08.10.2020

11.10.2020 von Achim Jooss. Protokoll Bezirksspielausschuss 08.10.2020 als Videokonferenz

Anwesend: Achim Jooß (Bezirksspielleiter), David Blank (Stellvertretender Bezirksspielleiter), Markus Walter (Kreis Filstal), Stefan Auch (Kreis Esslingen-Nürtingen), Gast: Reinhard Krämer (Bezirksleiter).

Entschuldigt: Volker Hohlfeld (Kreis Reutlingen-Tübingen)

Beginn: 19:30

Ende: 20:40

TOP 1. Bericht erweitertes Präsidium am 3.10.2020/Änderungen WTO

Reinhard Krämer berichtet vom erweiterten Präsidium. Die Auswirkungen auf den Bezirksspielbetrieb werden diskutiert. Eine aktuelle Fassung der WTO ist noch nicht veröffentlicht, aber die Bezirke haben freie Hand bei der Gestaltung des Spielbetriebs der Saison 2020/21.

Zwischentop 1 A Klärung vorliegender Fragen zum Abschluss der Saison 2019/2020

Reinhard Krämer kündigt an, dass Ostfildern einen Antrag gemäß § 2 (1) S. 3 WTO auf Höhergruppierung von Ostfildern 1 in die Landesliga stellen wird. Zuständig hierfür sind der Verbandsspielausschuss und das Verbandspräsidium. Der Bezirksspielausschuss nimmt zum Antrag von Ostfildern mehrheitlich ablehnend Stellung (3 Nein, 1 Enthaltung).

Weil der Landkreis Esslingen zum Corona-Risikogebiet geworden ist, hat Plochingen sinngemäß darum gebeten, festzustellen, ob eine Austragung des Mannschaftskampfes Plochingen 1- Nürtingen 2 am 11.10.2020 möglich ist und eine Verlegung des Kampfes oder Abbruch der Saison beantragt. Der Bezirksspielausschuss stellt fest, dass aufgrund der geltenden Allgemeinverfügung des Landkreises

Esslingen vom 8.10.2020 eine Austragung des Mannschaftskampfs möglich ist und hält an der Ansetzung des Mannschaftskampfes fest. Achim Jooß wird dies Plochingen in Form einer rechtsmittelfähigen Entscheidung mitteilen.

Der Bezirksspielausschuss stellt fest, dass eine Korrektur der Brettpunkte gemäß § 12 (6) WTO auch dann erfolgen muss, wenn beide Vereine, zwischen denen ein Gleichziehen möglich ist, kampflose Begegnungen haben. Im Falle eines Siegs von Nürtingen 2 am 11.10.2020 gegen Plochingen führt dies dazu, dass zwischen Kirchentellinsfurt 1 und Nürtingen 2 das Los gegen den Abstieg gezogen werden muss, weil der direkte Vergleich 4:4 ausgegangen ist und auch in der Berliner Wertung ein Gleichstand vorliegt. Die Bezirksspielordnung sieht eine Hinzuziehung des höchsten gewonnenen Bretts nicht vor. Falls gelöst werden muss, wird Achim Jooß das Los vor unabhängigen Zeugen ziehen.

David Blank teilt mit, dass der Zweite der Kreisklasse Esslingen/Nürtingen die SG Filder 1 ihm gegenüber auf die Teilnahme am Relegationsspiel um den Aufstieg verzichtet hat. Reutlingen 3 wäre angetreten und steigt somit als Zweiter der Kreisklasse RT/TÜ direkt in die Bezirksliga auf.

Achim Jooß wird das Entscheidungsspiel gegen den Abstieg aus der Bezirksliga A und B, „Tübingen 1 - Wendlingen 1“, am 18.10.2020 in Pfullingen ansetzen.

TOP 2. Diskussion und Abstimmung - Modus Ligabetrieb Saison 2020/21 auf Bezirksebene

Nach sachlicher Diskussion wurde analog zu den beim erweiterten Präsidium des SVW vorliegenden Optionen darüber abgestimmt, ob auf Bezirksebene ein Schweizer System Turnier oder eine Vollrundenliga durchgeführt werden soll. Der Bezirksspielausschuss war sich einig, dass die Saison 2020/2021 stattfinden soll.

Abstimmung: 3 Stimmen für **Schweizer-System-Turnier** 1 Stimme für normalen Ligabetrieb

Vorschlag: Es werden 7 Runden gespielt und 2 Reserveterminen für den Fall eines „Lockdowns“ eingeplant.

Abstimmung: einstimmig dafür.

Vorschlag: Teilnahmeberechtigung: Alle Vereine mit Startrecht 2020/21 in der Landesliga und den Bezirksligen dürfen die Anzahl ihrer Mannschaften mit Startrecht plus eine zusätzliche Mannschaft als Ausgleich für die Verkleinerung des Kaders melden.

Abstimmung: einstimmig dafür

Nach weiterer Diskussion wird folgender Modus festgelegt:

- 6-er Mannschaft / 16-er Kader
- Bedenkzeit wie üblich Fischer kurz 90 min / 40 Züge + 30 min für den Rest der Partie + 30 sec Inkrement pro Zug
- Start: 10 Uhr
- Sieger steigt in die Verbandsliga auf (Beschluss erweitertes Verbandspräsidium), ansonsten gibt es auf Bezirksebene in der Saison 2020/21 keinen Auf- und Abstieg. Auch nicht von der Kreisebene in die Bezirksebene.
- DWZ Auswertung
- Jeder Spieler darf, wie üblich, in maximal zwei Mannschaften gemeldet sein. Spieler einer rangniedrigeren Mannschaft dürfen maximal drei Mal in der ranghöheren Mannschaft nominiert werden.

TOP 3. Terminplanung

Es wurde noch kein Entwurf für das Schweizer-Systemturnier erstellt. Achim Jooß erstellt eine Terminplanung und reicht diese nach.

TOP 4. Auslosung der Startnummern

Entfällt wegen der Entscheidung für ein Schweizer-Systemturnier.

TOP 5. 4er Pokal

Achim Jooß klärt mit Carsten Karthaus, ob der Bezirk auf Verbandsebene einen Teilnehmer melden muss. Falls der Bezirk einen Aufsteiger melden kann, erstellt David Blank die Ausschreibung für den Viererpokal.

TOP 6. BEM, BBEM

Die Planungen für die Blitzturniere werden zurückgestellt, bis die Coronalage übersichtlicher wird.

TOP 7. Sonstiges

Markus Walter fragt nach dem Stand der Kreisfusion. Dies soll in einem Gespräch der Kreisleiter Esslingen-Nürtingen und Filstal geklärt werden.

Bezirk Ostalb

Bezirkvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 4, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171 7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Wendelsteinstraße 35, 83126 Flintsbach am Inn, Tel.: 0176 38756761 od. 08034 9099683; **Bezirksturnierleiter:** Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171 4278987; **DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329 5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 13292; **Schatzmeister:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322 6662; **Schriftführer:** Thomas Häußler, siehe Schatzmeister; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181 2086157; **Schulschach-Referent:** Arno Reindl, Umlandstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361 44860;

Kreisvorsitzende:


Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@alexanderziegler.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geissinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-haeussler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Benjamin Janko, b.janko@email.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

Turnierausschreibungen

Schachfestival Schwaigern 2020/21

Ausrichter	SchachFreunde Schwaigern 2009 e.V.	
Austragungsort	Städtisches Vereinsgebäude (gegenüber Kaufland) Heilbronner Str. 29 / 74193 Schwaigern (bei Heilbronn) www.sf-schwaigern.de/anfahrt/spiellokale Spiellokal nur 4 Gehminuten von der Stadtbahnhaltestelle Linie S4 Heilbronn - Eppingen - Karlsruhe entfernt.	
Startgeld	20,00 € Erwachsene / 15,00 € Jugendliche (Stichtag 01.01.2002) Vereinsmitglieder der SF Schwaigern sind startgeldfrei.	
Reuegeld	20,00 € pro Person. Rückerstattung, wenn keine kampflosen Niederlagen.	
Meldeschluss	Am 1. Spieltag um 19.45 Uhr, anschließend Auslosung der 1. Runde und Spielbeginn.	
Turnierbeginn	1. Runde Donnerstag, 19.11.2020	Offizieller Spielbeginn für alle Partien ist um 20.00 Uhr. Die Wartezeit (Karenz) beträgt 30 Minuten.
Weitere Spieltage	2. Runde Donnerstag, 10.12.2020	
	3. Runde Donnerstag, 14.01.2021	
	4. Runde Donnerstag, 11.02.2021	
	5. Runde Donnerstag, 11.03.2021	
	6. Runde Donnerstag, 08.04.2021	
	7. Runde Donnerstag, 06.05.2021	
Bedenkzeit	75 Minuten für 40 Züge/Spieler, zzgl. jeweils 15 Minuten für den Rest der Partie. Zeitzuschlag 30 sec. pro Zug von Beginn an („Fischer-Modus“).	
Spielmodus	7 Runden CH-System. Swiss-Chess-Auslosung. Es gelten die FIDE-Regeln. DWZ-Auswertung. Notationspflicht.	
Preise/Gewinne	1. / 2. / 3. / 4. / 5. Platz Bester Teilnehmer der SF Schwaigern Bester Jugendlicher (Stichtag 01.01.2002) Bester Senior (Stichtag 31.12.1960) Beste Teilnehmerin Rating DWZ bis 1199 / bis 1399 / bis 1599 Los-Preis (wird frei verlost)	150,00 / 125,00 / 100,00 / 75,00 / 50,00 € 100,00 € + Urkunde + Wanderpreis Kinogutschein CinemaxX(*) Einkaufsgutschein Heuchelberg Weingärtner(*) Einkaufsgutschein Modehaus Bolz Schwaigern(*) Einkaufsgutscheine des HGV Schwaigern(*) Jahresabonnement Schachzeitschrift „Rochade“

(*) Preis garantiert bei mindestens 3 Teilnehmern in dieser Gruppe. Alle Preise / Gewinne setzen persönliche Anwesenheit bei der Siegerehrung voraus. Es sind keine Doppelgewinne möglich (auch beim Lospreis nicht; es wird dann nicht neu gelost). Als DWZ (TWZ) gelten die bei Turnierbeginn im Internet beim DSB verfügbaren Werte. Der bestplatzierte Teilnehmer der SF Schwaigern ist Vereinsmeister 2020/21.

Anmeldung/Info

Thomas Berger, Turnierleiter
Mobil 0151 17073216
thomasberger411@web.de

Ottmar Seidler, 1. Vorsitzender und Schiedsrichter
Mobil 0179 6983106
ottmar.seidler@o2online.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze zur Verfügung stehen, dann entscheidet die Reihenfolge des Anmeldungseingangs. Voranmeldung wird deshalb dringend empfohlen. Persönliche Anmeldung ist trotzdem am 1. Spieltag bis 19.45 Uhr erforderlich. Eine Berücksichtigung bei der Auslosung und eine Turnierteilnahme sind sonst nicht garantiert.

Hall of Fame

Turnier	Teilnehmerzahl	Turniersieger	DWZ	Vereinsmeister	DWZ
2019/20	22	Das Turnier war zum Zeitpunkt der neuen Turnier-Ausschreibung für 2020/21 noch nicht beendet.			
2018/19	24	Lucas Pepi, SF Schwaigern	1777	Lucas Pepi	1777
2017/18	18	Christoph Müller, SF Schwaigern	1829	Christoph Müller	1829
2016/17	20	Holger Scherer, SK Lauffen	2062	Christoph Müller	1867
2015/16	22	Holger Scherer, SK Lauffen	2113	Christoph Müller	1758
2014/15	20	Sven Stark, SC Neckarsulm	1764	Thomas Berger	1854
2013/14	18	Thomas Berger, SF Schwaigern	1800	Thomas Berger	1800
2012/13	11	Viktor Staiger, SF Schwaigern	1709	Viktor Staiger	1709
2011/12	12	Viktor Staiger, SF Schwaigern	1709	Viktor Staiger	1709
2010/11	13	Thomas Berger, SF Schwaigern	1813	Thomas Berger	1813

[Ausschreibung zum Ausdrucken](#)

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung. Der Vereinsraum wird bewirtschaftet. Keine Selbstversorgung.

Datenschutz-Hinweis. Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutz-gesetzes (BDSG) werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins personenbezogene Daten der Turnierteilnehmer erhoben und in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert, genutzt und verarbeitet. Mit der Anmeldung zum Turnier nimmt der Verein alle für die Teilnahme relevanten Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Festnetz- und Mobilfunk-Telefon-Nummern, E-Mail-Adressen, Vereinszugehörigkeit sowie die Deutsche und Internationale Wertungszahl („DWZ“ und „ELO“) auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme unbeteiligter Dritter geschützt. Der Turnierteilnehmer ist damit einverstanden, dass im Turnierverlauf Fotos vom Turnier und von der Siegerehrung gemacht und unter Namensnennung der abgebildeten Personen auf der Homepage des ausrichtenden Vereins und für Pressemitteilungen veröffentlicht werden. Auf diese Medien haben auch natürliche und juristische Personen Zugriff, die außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO und des BDSG liegen.

Spielbetrieb Württemberg

Jugendbundesliga Süd 2019/2020

Runde 7 am 10.10.2020 um 14:00 Uhr

OSG Baden-Baden 1	-	SF HN-Biberach 1	06:00	Karlsruher SF 2	-	SC Viernheim 1	1½:4½
1 Schmider, Niklas	-	Hoffmann, Jens	+:-	Fischer, Darja	-	Engemann, Till	0:1
2 Doll, Alexander	-	Geltz, Noah	+:-	Schulz, Hannah	-	Schmohel, Andreas	0:1
3 Wu, Luka	-	Triantafillidis, Simeon	+:-	Borodaev, Roman	-	Theilig, Maximilian	½:½
4 Wu, Leon	-	Gerold, Fabian	+:-	Hoffmann, Alexander	-	Schmidt, Simon	1:0
5 Jurga, Jonas Vincent	-	Heisel, Benjamin	+:-	Hoffmann, Sophia	-	Schmeck, Balint	0:1
6 Martin, Richard	-	Stroheker, Finn	+:-		-	Strunk, Elias	-:+
Karlsruher SF 1	-	Heilbronner SV 1	4½:1½	SF Kornwestheim 1	-	SK Bebenhausen 1	2:4
1 Joeres, Stefan	-	Degenhard, Simon	½:½	Yi, Danny	-	Wendler, David	½:½
2 Wiesner, Alexander	-	Lahouel, Kim-Luca	1:0	Schallner, Marc	-	Waffenschmidt, Lars	½:½
3 Wegmer, Leon	-	Bühler, Severin	1:0	Afonso, Nils	-	Kasüschke, Lars	1:0
4 Kravtsov, Maksim	-	Schäfer, Daniel	0:1	Kluge, Malte	-	Grimm, Ling Leander	0:1
5 Wang, Xinyuan	-	Sawadski, Nikolas	1:0	Afonso, Phil	-	Taras, Simon	0:1
6 Hänselmann, Hendrik	-	Sawadski, Leonard	1:0	Link, Christian	-	Honisch, Alexander	0:1

Tabelle nach der 7. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	9	16	48,5
2	OSG Baden-Baden 1	9	14	41,5
3	Karlsruher SF 1	9	12	41,5
4	Heilbronner SV 1	9	11	32,0
5	SF Kornwestheim 1	9	9	39,0
6	Karlsruher SF 2	9	9	36,5
7	SF HN-Biberach 1	9	7	39,5
8	SC Viernheim 1	9	6	34,0

Bezirk Oberschwaben

Landesliga Oberschwaben

Runde 9 am 04.10.2020 10:00 Uhr

SV Jedesheim 3	-	TG Biberach 2	4:4	TSV Langenau 2	-	SC Tettngau 1	3½:4½
1 Vukovic, Dusan	-	Reimche, Vadim	-:+	Rentschler, Hans-Joachim	-	Kohn, Thomas	½:½
2 Lutzenberger, Reimund	-	Merk, Tobias	1:0	Birzele, Albrecht	-	Längl, Jürgen	1:0
3 Kranz, Armin	-	Behringer, Daniel	-:+	Gerstberger, Walter	-	Leser, Katrin	1:0
4 Eichhorn, Markus	-	Rothmund, Joachim	½:½	Erlar, Thomas	-	Kaiser, Marius	½:½
5 Jehle, Bernhard	-	Röttinger, Eugen	0:1	Mose, Goswin	-	Kreuzahler, Marc	0:1
6 Seitz, Dietmar	-	Schindler, Dirk-Steffen	1:0	Lachmayer, Manfred	-	Schenk, Markus	0:1
7 Lerch, Matthias	-	Zessin, Frank	½:½	Nagy, Eduard	-	Sterk, Jonas	0:1
8 Grüner, Norbert	-	Haberbosch, Herbert	1:0	Reichstein, Juergen	-	Schmid, Manuel	½:½
SC Weiße Dam. Ulm 2	-	SC Lindau 1	5:3	Post-SV Ulm 1	-	SC Weiler im Allgäu 2	6:2
1 Mierzwa, Robert	-	Steudel, Karl	-:+	Preuß, Heiko	-	Kreutzmann, Duke Fedor	+:-
2 Deißler, Helmut	-	Eiler, Gebhard	+:-	Dörflinger, Josef	-	Feistauer, Dirk	1:0
3 Schmid, Dominik	-	Jäckel, Thomas	+:-	Habel, Christof	-	Wagner, Manfred	0:1
4 Ringhut, David	-	Lassahn, Holger	-:+	Over, Klaus	-	Pfanner, Tobias	1:0
5 Locher, Klaus	-	Fichtl, Xaver	-:+	Stürmer, Axel	-	Sutter, Erhard	1:0
6 Schmid, Franz	-	Scherbaum, Günter	1:0	Vengring, Antal	-	Staresina, Mirko	1:0
7 Hoffart, Alexander	-	Roth, Heinz-Georg	1:0	Kucinski, Igor	-	Berteit, Peter	0:1
8 Lepschi, Albert	-	Baron, Simon	1:0	Herrschaft, Michael	-	Schmidt, Günther	1:0
SC Obersulmetingn. 1	-	SK Markdorf 1	4½:3½				
1 Müller, Philipp	-	Knödler, Dieter	½:½				
2 Heinzelmann, Martin	-	Gagel, Florian	+:-				
3 Gretzinger, Andreas	-	Zdzu, Christian	1:0				
4 Beul, Heiko	-	Savic, Robert	½:½				

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Tettngau 1	9	16	47,5
2	SK Markdorf 1	9	12	43,0

5	Böhringer, Reinhold	-	Dohon, Marius	1:0
6	Hengstberger, Ulli	-	Wulf, Jürgen	0:1
7	Volz, Klaus	-	Juriscic, Zlatko	0:1
8	Hein, Christoph	-	Rauscher, Benjamin	½:½

3	TSV Langenau 2	9	11	40,0
4	SC Weiße Dame Ulm 2	9	10	37,0
5	SC Obersulmetingen 1	9	10	37,0
6	Post-SV Ulm 1	9	8	32,5
7	SV Jedesheim 3	9	7	27,5
8	SC Lindau 1	9	6	32,5
9	SC Weiler im Allgäu 2	9	5	31,5
10	TG Biberach 2	9	5	30,5

Bezirk Neckar/Fils

Landesliga Neckar/Fils

Runde 9 am 11.10.2020 10:00 Uhr

	SK Bebenhausen 2	-	SF Neckartenzlingen 1	4:4
1	Kitzberger, Joachim	-	Tscharotschkin, Michael	½:½
2	Kasüschke, Lars	-	Hallmann, Norbert	1:0
3	Gerland, Andrée	-	Guski, Dietmar	0:1
4	Wendler, Werner	-	Tscharotschkin, Alexand.	½:½
5	Grimm, Ling Leander	-	Giacopelli, Vincenzo	½:½
6	Wied, Christian	-	Ruprich, Udo	0:1
7	Taras, Simon	-	Häußler, Frank	½:½
8	Rösler, Hannah Clara	-	Bajer, Renato	1:0

	SF Pfullingen 2	-	SV Reutlingen 1	0:8
1				-:+
2				-:+
3				-:+
4	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Spielabsage durch Pfullingen.			
5				-:+
6				-:+
7				-:+
8				-:+

	SF Plochingen 1	-	SV Nürtingen 2	0:8
1				-:+
2	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Plochingen hat mitgeteilt, dass sie sich aufgrund der Ausweisung des Landkreises Esslingen nicht in der Lage sehen, den Mannschaftskampf auszurichten. Der Bezirksspielausschuss hat in seiner Sitzung am 8.10.2020 aufgrund der aktuellen Allgemeinverfügung des Landkreises Esslingen entschieden, an der Ansetzung festzuhalten. Gegen diese Entscheidung sind noch Rechtsmittel möglich. Plochingen hat am 9.10 per E-Mail mitgeteilt am 11.10 auf keinen Fall anzutreten.			
3				-:+
4				-:+
5				-:+
6				-:+
7				-:+
8				-:+

	SC Kirchentellinsfur. 1	-	SV Dicker Turm Essl. 1	8:0
				+:-
				+:-
				+:-
	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Spielabsage durch Esslingen.			
				+:-
				+:-
				+:-
				+:-

	KK Hohentübingen 1	-	SC Steinlach 1	0:8
				-:+
				-:+
				-:+
	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Spielabsage durch Hohentübingen per Mail vom 7.10.2020			
				-:+
				-:+
				-:+
				-:+

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Neckartenzlingen 1	9	15	46,0
2	SK Bebenhausen 2	9	13	47,5
3	SF Plochingen 1	9	12	35,5
4	SV Reutlingen 1	9	10	41,0
5	SV Dicker Turm Esslingen 1	9	9	32,5
6	SG KK Hohentübingen 1	9	9	28,5
7	SV Nürtingen 2	9	8	41,5
8	SC Kirchentellinsfurt 1	9	8	38,0
9	SC Steinlach 1	9	5	31,5
10	SF Pfullingen 2	9	1	18,0

Bezirksliga A Neckar/Fils

Runde 9 am 04.10.2020 10:00 Uhr

	SC Ostfildern 1	-	SV Nürtingen 3	8:0
1	Jaeschke, Armin			+:-
2	Diaz, Eduardo			
3	Göppinger, Christian		<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Absage durch Nürtingen per Mail vom 29.9.2020	+:-
4	Kilinc, Can			+:-
5	Wepfer, Bernd			+:-
6	Steinmacher, Ekkehard			+:-
7	Maag, Philip			+:-
8	Schwartz, Oliver			+:-

	SV Dettingen Erms 1	-	SV Reutlingen 2	0:8
			Jetter, Philipp	-:+
			Hammann, Bernd	-:+
	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Spielabsage durch Dettingen			
			Radek, Dieter	-:+
			Tomashevskyy, Leonid	-:+
			Klein, Mark	-:+
			Seifert, Jens	-:+
			Ziese, Peter	-:+
			Vuckovic, Nebojsa	-:+



SV Urach 1	-	KK Hohentübingen 2	4½:3½
1 Kracke, Moritz	-	Hurm, Marius	½:½
2 Frey, Werner	-	Hurm, Moritz	½:½
3 Gnirk, Torsten	-	Hurm, Yannik	1:0
4 Krier, Johannes	-	Häcker, Martin	0:1
5 Juric, Dario	-	Wildermuth, Nikolas Ka.	0:1
6 Ostertag, Stephan	-	Aptyka, Tim	1:0
7 Vöhringer, Robin	-	Kriegeskorte, Axel	½:½
8 Klaß, Philip	-	Liang, Jiaxuan	1:0

SF Ammerbuch 1	-	SK Bebenhausen 3	½:7½
1 Lederer, Leia	-	Döpfer, Anna Bérénice	0:1
2 Heinz, Volker	-	Taras, Simon	0:1
3 Stoephasius, Christian	-	Rösler, Hannah Clara	0:1
4 Schmid, Hans-Peter	-	Ortner, Jonas Ruben	½:½
5 Kümmerle, Jakob	-	Dechert, Gottfried	-:+
6 Buck, Hardy	-	Honisch, Alexander	0:1
7 Masekowsky, Marcus	-	Deubel, Silas	-:+
8 Schuster, Pascal	-	Kyriakidis, Christoforos	-:+

Bemerkung des Staffelleiters: Spiel wird bei Bebenhausen ausgetragen

SF Neckartenzlingn. 2	-	SV Tübingen 1	0:8
		Ellinger, Hans	-:+
		Schulz, Christian	-:+
		Klotz, Hans-Dieter	-:+
		Chaboh, George	-:+
		Sütterlin, Kurt	-:+
		Pollach, Rudolf	-:+
		Blahut, Klaus	-:+
		Wöll, Josef	-:+

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Ostfildern 1	9	15	51,0
2	SV Urach 1	9	15	47,5
3	SG KK Hohentübingen 2	9	12	47,5
4	SK Bebenhausen 3	9	12	45,5
5	SV Reutlingen 2	9	10	40,0
6	SV Dettingen Erms 1	9	9	30,0
7	SF Ammerbuch 1	9	7	27,0
8	SV Tübingen 1	9	6	33,0
9	SV Nürtingen 3	9	4	28,0
10	SF Neckartenzlingen 2	9	0	10,5

Bezirksliga B Neckar/Fils

Runde 9 am 04.10.2020 10:00 Uhr

SV Dicker Turm Essl. 2	-	SV Ebersbach 2	0:8
1		Wurmbauer, Nils	-:+
2	<i>Bemerkung des Staffelleiters: Dicker Turm Esslingen hat mitgeteilt, aufgrund der Lage keine Spieler zusammen zu bekommen und nicht mehr anzutreten.</i>	Bucher, Uwe	-:+
3		Zöller, Manuel	-:+
4		Häberle, Theodor	-:+
5		Karacic, Nikola	-:+
6		Leutz, Hans	-:+
7		Beuckert, Frank	-:+
8		Schulz, Franz	-:+

SC Kirchheim/Teck 1	-	SF Göppingen 1	1½:6½
1 Kälberer, Tom	-	Cöllen, Eike	0:1
2 Flogaus, Wolfgang	-	Sommer, Konstantin	-:+
3 Bigalke, Moritz	-	Cöllen, Florian	0:1
4 Keuper, Volker	-	Zeller, Elisa	½:½
5 Schäfer, Tim	-	Sawatzki, Micha	0:1
6 Cernomorcenço, Andrei	-	Dilthey, Lennart	½:½
7 Thalheim, Jona	-	Cöllen, Björn	½:½
8 Kheder Hassan, Fares	-	Beltrá Mayoral, Miguel A	0:1

SV Wendlingen 1	-	TSV/RSK Esslingen 1	3½:4½
1 Nicolai, Oliver	-	Scholl, Martin	0:1
2 Gillmeister, Robin	-	Röscheisen, Markus	½:½
3 Nicolai, Alexander	-	Sonnleitner, Ernst	0:1
4 Pelezki, Sergej	-	Dörfler, Christian	½:½
5 Schott, Andreas	-	Göltenboth, Lars	½:½
6 Kessler, Matthias	-	Albrecht, Herbert	1:0
7 Thum, Thomas	-	Postler, Jonathan	0:1
8 Zink, Jürgen	-	Altaweel, Yasser	1:0

SF Deizisau 3	-	SC Geislingen 1	8:0
1 Gheng, Simona			+:-
2 Valkova, Anzhelika		<i>Bemerkung des Staffelleiters: Spiel von Geislingen per Mail vom 22.9.2020 abgesagt</i>	+:-
3 Noppes, Marina			+:-
4 Malich, Roman			+:-
5 Winkler, Tim			+:-
6 Gustain, Eric			+:-
7 Früchel, Marcel			+:-
8 Deno, Snjezana			+:-

SF Göppingen 2	-	SK Wernau 2	3¼:4¼
1 Wonisch, Ferdinand	-	Yildiz, Cahit	0:1
2 Schmülling, Andreas	-	Matzeit, Meinhard	0:1
3 Kepp, Eduard	-	Yildiz, Fahri	½:½
4 Natterer, Philipp	-	Koch, Christoph	½:½
5 Rapp, Günter	-	Fiala, Marco	0:1
6 Sommer, Norbert	-	Pietrek, Gerhard	1:0
7 Kittel, Lennart	-	Boceck, Oliver	1:0
8 Kuhn, Erhard	-	Gavagan, Kevin	½:½

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Göppingen 1	9	16	54,0
2	SC Kirchheim/Teck 1	9	15	43,0
3	SF Deizisau 3	9	14	48,0
4	TSV/RSK Esslingen 1	9	12	40,0
5	SC Geislingen 1	9	9	40,0
6	SV Ebersbach 2	9	9	36,5
7	SF Göppingen 2	9	6	34,0
8	SV Wendlingen 1	9	5	26,5
9	SK Wernau 2	9	4	23,0
10	SV Dicker Turm Esslingen 2	9	0	15,0

A-Klasse Esslingen/Nürtingen

Runde 9 am 11.10.2020 10:00 Uhr

TSV/RSK Esslingen 3	-	SC Kirchheim/Teck 3	8:0
1 Richter, Gerrit			+:-
2 Kraft, Eckhard		<i>Bemerkung des Staffelleiters: Die Begegnung wurde vom SC Kirchheim abgesagt.</i>	+:-
3 Rosswaag, Günter			+:-
4 Horwath, Finn			+:-
5 Alsayed, Bassem			+:-
6 Goettel, Kolya			+:-
7 Schühlein, Amelie			+:-
8 Kirschner, Nicolas Philip			+:-

SK Wernau 3	-	SV Dicker Turm Essl. 3	5:3
1 Trautmann, Peter	-	Doleschal, Guntram	½:½
2 Yildiz, Berkay	-	Schulz, Robert	0:1
3 Gavagan, Kevin	-	Tinneberg, Uwe	½:½
4 Haber, Oliver	-	Bardili, Inge	1:0
5 Gavagan, Thomas	-	Eberspächer, Herbert	1:0
6 Sigler, Daniel	-	Schick, Sebastian	0:1
7 Feller, Paul	-	Schick, Norbert	1:0
8 Alkan, Roni	-		+:-

TSG Essl. + Denkend 1 spielfrei

SF Plochingen 3	-	SV Altbach 2	8:0
		Fischer, Manuel	-:+
<i>Bemerkung des Staffelleiters: Die Begegnung wurde von Plochingen abgesagt.</i>		Kurz, Clemens	-:+
		Charalambakis, Michail	-:+
		Eitel, Erik	-:+
		Gazitepe, Deniz	-:+
		Vanderhoeven, Ulrich	-:+
		Geray, Dietmar	-:+

SV Dicker Turm Essl. 4	-	SV Wendlingen 2	0:8
		Zink, Jürgen	-:+
<i>Bemerkung des Staffelleiters: Die Begegnung wurde von SV Dicker Turm Esslingen abgesagt.</i>		Friesen, Waldemar	-:+
		Machtolf, Markus	-:+
		Christ, Philipp	-:+
		Fiß, Michael	-:+
		Rilling, Philipp	-:+
		Matt, Wolfgang	-:+
		Englisch, Marcel	-:+

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Wendlingen 2	8	13	41,5
2	SV Dicker Turm Esslingen 3	8	12	41,5
3	SG TSG Esslingen/TSV Denkendorf 1	8	10	33,0
4	TSV/RSK Esslingen 3	8	8	32,5
5	SK Wernau 3	8	7	32,0
6	SC Kirchheim/Teck 3	8	6	24,5
7	SV Dicker Turm Esslingen 4	8	5	23,5
8	SF Plochingen 3	8	5	23,0
9	SV Altbach 2	8	4	28,5

B-Klasse Esslingen/Nürtingen

Runde 7 am 18.10.2020 09:00 Uhr

SV Wendlingen 3	-	SC Ostfildern 4	0:6
1		Krämer, Heiko	-:+
2 <i>Bemerkung des Staffelleiters: Die Begegnung wurde von SV Wendlingen abgesagt.</i>		Schwartz, Uwe	-:+
		Clauss, Kurt	-:+
		Mack, Silas	-:+
		Ickler, Wilfried	-:+
		Nusser, Viktor	-:+

SC Ostfildern 5	-	TSV/RSV Esslingen 4	3:3
Sachenko, Daniel	-	Schwarz, Benedikt	0:1
Kasperovich, Christian	-	Richter, Michael	1:0
Schuler, Silas	-	Schwarz, Frederic	0:1
Wachtel, Theodor	-	Haydaroglu, Pars	1:0
Marx, Alexander	-	Rostek, Moritz	1:0
Nagel, Tim	-	Friz, Henric	0:1

Zeitungsberichte zur B-Klasse Esslingen/Nürtingen:

23.10.2020 Esslinger Zwiebel: [4. Mannschaft spielt 3:3 gegen Ostfildern](#)

SF Nabern 2	-	SV Nürtingen 4	3:3
1 Koch, Bernd	-	Bunz, Tobias	+:-
2 Bastian, Hans-Peter	-	Bunz, Tobias	-:+
3 Fink, Josef	-	Bunz, Tobias	+:-
4 Koch, Steffen	-	Steinhilber, Helmut	-:+
5 Schott, Abelardo	-	Balbuchta, Ralf	-:+
6 Kneile, Erich	-	Keller, Jan	+:-

*Bemerkung des Staffelleiters: Die Begegnung wurde von SV Nürtingen abgesagt.***TSV Grafenberg 2** spielfrei**Tabelle nach der 7. Runde**

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Nürtingen 4	6	11	27,0
2	TSV Grafenberg 2	6	10	26,0
3	SF Nabern 2	6	8	21,0
4	SC Ostfildern 4	6	7	23,5
5	SC Ostfildern 5	6	3	11,0
6	TSV/RSK Esslingen 4	6	3	8,5
7	SV Wendlingen 3	6	0	8,0

Bezirk Stuttgart

Bezirksliga Stuttgart Staffel 1

Runde 9 am 11.10.2020 09:00 Uhr

SC Sillenbuch 1	-	SV Leonberg 1	8:0
1 Küchle, Wolfgang	-		+:-
2 Lüttge, Bernd	-		+:-
3 Motzer, Heinrich	-		+:-
4 Strauss, Martin	-		+:-
5 Rashba, David	-		+:-
6 Lau, Peter	-		+:-
7 Jäger, Hans-Ulrich	-		+:-
8 Herzig, Konstantin	-		+:-

SGem Vaihingen/R. 1	-	SK Gerlingen 1	3:5
1 Tjahja, Deryl	-	Leick, Philippe	½:½
2 Lube, Manfred	-	Mitrovic, Dragan	½:½
3 Braeuning, Michael	-	Dreschmann, Sascha	0:1
4 Chen, Qingzhi Alexander	-	Grosch, Ulrich	1:0
5 Kerer, Martin	-	Keilmann, Nikolaus	1:0
6 Dürr, Hanno	-	Rodríguez Baldor, David	0:1
7 Klaube, Thomas	-	Steinmassl, Guido	-:+
8 Boudaba, Madjid	-	Schmidt, Victor	0:1

TSV Schönaich 3	-	SC Botnang 1	8:0
1 Knecht, Michael	-		+:-
2 Plenca, Julijan	-		+:-
3 Werner, Marc	-		+:-
4 Zpevak, Pavel	-		+:-
5 Matko, Ognjen	-		+:-
6 Steinhart, Christoph	-		+:-
7 Rechtsteiner, Oliver	-		+:-
8 Wagner, Philipp	-		+:-

SK Schmiden/Canns 2	-	SC Stetten a.d.Fild. 1	3:5
Scheeff, Volker	-	Zöllmer, Fritz	1:0
Cummings, Orlyn	-	Viehoff, Jürgen	½:½
Martini, Paul	-	Kloth, Rafael	½:½
Hamburg, Arthur	-	Kranz, Robin	-:+
Aidam-Reinisch, Günther	-	Liebelt, Markus	0:1
Trachtmann, Alexander	-	Beck, Stefan	0:1
Awizus, Thomas	-	Bogdanov, Sergej	1:0
Gallo, Gianvito	-	Rechner, Jan Philipp	0:1

SpVgg Rommelshsn. 2	-	SV Backnang 1	0:8
	-	Wolf, Willi	-:+
	-	Haag, Ulrich	-:+
	-	Pfitzer, Norbert	-:+
	-	Müller, Kai-Markus	-:+
	-	Jeromin, Axel	-:+
	-	Reichert, Bernhard	-:+
	-	Häußermann, Ernst	-:+
	-	Schlierf, Siegfried	-:+

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Schönaich 3	9	16	48,5
2	SK Schmiden/Cannstatt 2	9	14	41,5
3	SV Backnang 1	9	12	41,5
4	SV Leonberg 1	9	11	32,0
5	SK Gerlingen 1	9	9	39,0
6	SC Botnang 1	9	9	36,5
7	SC Sillenbuch 1	9	7	39,5
8	SC Stetten a.d.F. 1	9	6	34,0
9	SGem Vaihingen-Rohr 1	9	4	30,5
10	SpVgg Rommelshausen 2	9	2	17,0

Bezirksliga Stuttgart Staffel 2

Runde 9 am 11.10.2020 09:00 Uhr

SpVgg Böblingen 1	-	SV Herrenberg 1	8:0
1 Dietrich, Ralf	-		+:-
2 Konson, Konstantin	-		+:-
3 Berger, Jesko	-		+:-
4 Damson, Mark	-		+:-
5 Reaves, Jason	-		+:-
6 Schicktanz, Matthias	-		+:-
7 Lech, Markus	-		+:-
8 Borisov, Felix	-		+:-

SC Feuerbach 2	-	SV Nagold 1	5½:2½
1 Siegel, Stefan	-	Streck, Alexander	-:+
2 Kreyer, Steve	-	Luft, Viktor	½:½
3 Giraud, Michael	-	Geist, Peter	0:1
4 Balzer, Manfred	-	Bajraktari, Stefan	+:-
5 Hofer, Helge Armin	-	Weis, Norbert	+:-
6 Berger, Alexander	-	Chudjakov, Alexej	+:-
7 Pieper, Andreas	-	Rau, Eduard	1:0
8 Lindemann, Bastian	-	Tolstoj, Olga	+:-

SF Oeffingen 1	-	TSF Ditzingen 2	5:2
1 Busch, Mike	-	Giebler, Kai	0:1
2 Alber, Wilhelm	-	Schmid, Bernd	1:0
3 Löwe, Joachim	-	Burian, Theodor	1:0

SC Murrhardt 1	-	SC Leinfelden 1	8:0
Gentner, Markus	-		+:-
Wennes, Holger	-		+:-
Bergmann, Martin	-		+:-
Gampper, Steffen	-		+:-
Gengler, Klaus	-		+:-
Filenberg, Maksim	-		+:-
Kalia, Anant	-		+:-
Bay, Johannes	-		+:-

SV Schwaikheim 1	-	SC Affalterbach 1	3½:2½
Netz, Robin	-	Guilliard, Joachim	0:1
Wuerschum, Joachim	-	Pemsel, Alexander	½:½
Lang, Hans	-	Burkhardt, Lothar	0:1
Finkenbeiner, Oliver	-	Grunz, Viktor	1:0
Fischer, Johann	-	Sterr, Juergen	1:0
Spellenberg, Jakob	-	Hinner, Pieter	1:0

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SpVgg Böblingen 1	9	17	52,5



4	Schembera, Jörg	-	Michna, Marcus	½:½
5	Busch, Mark	-	Stegmiller, Dennis	½:½
6	Tölg, Wolfgang	-	Sprenger, Klaus	1:0
7	Glatthaar, Sebastian	-	Wyrich, Stephan	1:0
8		-		-:-

2	SC Leinfeldern 1	9	13	38,0
3	SV Herrenberg 1	9	12	37,5
4	SF Oeffingen 1	9	11	42,0
5	SC Murrhardt 1	9	10	38,0
6	TSF Ditzingen 2	9	9	33,5
7	SV Schwaikheim 1	9	7	33,0
8	SV Nagold 1	9	7	31,5
9	SC Affalterbach 1	9	2	25,0
10	SC Feuerbach 2	9	2	24,0

Kreisklasse Stuttgart-Mitte

Runde 8 am 04.10.2020 09:00 Uhr

	SK Gerlingen 2	-	TSV Heumaden 1	5:3
1	Grob, Sascha	-	Fröschle, Marius	1:0
2	Kossmann, Manfred	-	Munk, Werner	½:½
3	Ellinger, Harald	-	Cihan, Talip	1:0
4	Steinmassl, Guido	-	Schröck, Holger	½:½
5	Schmidt, Victor	-	Furs, Andreas	1:0
6	Krebs, Thomas	-	Bezler, Robert	0:1
7	Krebs, Leopold	-	Bezler, Tobias	0:1
8	Lang, Justus	-	Munk, Stefan	1:0

Stuttgarter SF 1879 5 - SV Stgt-Wolfbusch 4 8:0

+:-

+:-

Bemerkung des Staffelleiters: Absage von Wolfbusch 4

+:-

+:-

+:-

+:-

+:-

SC Sillenbuch 2 - DJK Sportbund Stgt. 1 8:0

1		+:-
2		+:-
3	Bemerkung des Staffelleiters: Absage DJK Sportbund Stuttgart 1	
4		+:-
5		+:-
6		+:-
7		+:-
8		+:-

SV Stgt-Wolfbusch 3 - SG Fasanenhof 1 0:8

DJK Stuttgart-Süd 1 - SC Botnang 2 8:0

1		+:-
2		+:-
3	Bemerkung des Staffelleiters: Absage Botnang 2	+:-
4		+:-
5		+:-
6		+:-
7		+:-
8		+:-

Tabelle nach der 8. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	DJK Stuttgart-Süd 1	8	16	51,5
2	Stuttgarter SF 5	8	14	48,5
3	SK Gerlingen 2	8	11	36,0
4	TSV Heumaden 1	8	11	36,0
5	SG Fasanenhof 1	8	9	35,0
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 3	8	6	27,5
7	SC Sillenbuch 2	8	5	27,5
8	SC Botnang 2	8	5	24,5
9	DJK Sportbund Stgt. 1	8	2	17,5
10	SV Stuttgart-Wolfbusch 4	8	1	15,0

Runde 9 am 18.10.2020 09:00 Uhr

SC Botnang 2 - SK Gerlingen 2 0:8

1		-:-
2		-:-
3	Bemerkung des Staffelleiters: Absage Botnang 2	-:-
4		-:-
5		-:-
6		-:-
7		-:-
8		-:-

SG Fasanenhof 1 - DJK Stuttgart-Süd 1 2:6

Naumann, Konstantin	-	Meier, Annemarie	½:½
Kim, Vladimir	-	Schoeller, Thomas	0:1
Müller, Wilhelm Maximi.	-	Kabakchiev, Alexander	0:1
Hinkelmann, Hans-Jürge.	-	Arras, Stefan	½:½
Müller, Wilhelm Bernha.	-	Wittenberger, Egmont	0:1
Reischl, Thomas	-	Greis, Joachim	1:0
Bisanz, Markus	-	Blersch, Jonas	0:1
Rentel, Eberhard	-	Häberlein, Günter	0:1

DJK Sportbund Stgt. 1 - SV Stgt-Wolfbusch 3 0:8

1		-:-
2		-:-
3	Bemerkung des Staffelleiters: Absage DJK Sportbund Stuttgart 1	-:-
4		-:-
5		-:-
6		-:-
7		-:-

SV Stgt-Wolfbusch 4 - SC Sillenbuch 2 0:8

		-:-
		-:-
		-:-
		-:-
		-:-
		-:-
		-:-

Bemerkung des Staffelleiters: Absage Wolfbusch 4

8

-:+

-:+

TSV Heumaden 1	-	Stuttgarter SF 1879 5	3:3
1 Fröschle, Marius	-	Schmidt, Markus	1:0
2 Munk, Werner	-	Leitherer, Johannes	1:0
3 Maerker, Markus	-	Alkabetz, Michael	0:1
4 Cihan, Talip	-	Laake, Tamara	1:0
5 Furs, Andreas	-	Diéval-Lozach, Alois	0:1
6 Schelkle, Günter	-	Bantchev, Malte	0:1
7	-		-:-
8	-		-:-

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	DJK Stuttgart-Süd 1	9	18	57,5
2	Stuttgarter SF 5	9	15	51,5
3	SK Gerlingen 2	9	13	44,0
4	TSV Heumaden 1	9	12	39,0
5	SG Fasanenhof 1	9	9	37,0
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 3	9	8	35,5
7	SC Sillenbuch 2	9	7	35,5
8	SC Botnang 2	9	5	24,5
9	DJK Sportbund Stgt. 1	9	2	17,5
10	SV Stuttgart-Wolfbusch 4	9	1	15,0

B-Klasse Stuttgart-Mitte

Runde 9 am 04.10.2020 09:00 Uhr

SC Feuerbach 3	-	Zentrumsbauer Stu. 1	0:4
1			-:+
2			-:+
3			-:+
4			-:+
SG Fasanenhof 3	-	SC Sillenbuch 3	3½:½
1 Zabel, Maik	-	Herzig, Karl	½:½
2 Greil, Manuel	-	Pieper, Werner	1:0
3 Sienerth, Arnold	-	Drings, Edwin	1:0
4 Merath, Rolf Jürgen	-	Lin, Nathanael	1:0

DJK Stuttgart-Süd 4	-	GSV Hemmingen 1	0:4
			-:+
			-:+
			-:+
			-:+

Stuttgarter SF 1879 7	-	SC Botnang 3	4:0
			+:-
			+:-
			+:-
			+:-

SV Stgt-Wolfbusch 5 spielfrei

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stuttgart-Wolfbusch 5	8	14	22,5
2	Zentrumsbauer Stuttgart 1	8	13	24,5
3	Stuttgarter SF 7	8	12	24,0
4	SG Fasanenhof 3	8	10	19,5
5	DJK Stuttgart-Süd 4	8	6	11,0
6	SC Botnang 3	8	4	11,0
7	SC Sillenbuch 3	8	4	10,0
8	GSV Hemmingen 1	8	4	10,0
9	SC Feuerbach 3	8	3	6,5

C-Klasse Stuttgart-Mitte

Runde 5 am 11.10.2020 09:00 Uhr

SG Fasanenhof 4	-	DJK Stuttgart-Süd 5	4:0
------------------------	---	----------------------------	------------

GSV Hemmingen 2	-	SV Stgt-Wolfbusch 6	0:4
------------------------	---	----------------------------	------------

Stuttgarter SF 1879 8	-	SC Sillenbuch 4	3½:½
Mohr, Rainer	-	Amidzadeh, Kian	1:0
Rahm, Leon	-	Rashba, Timur	½:½
Yudin, Alexander	-	Rashba, Elias	1:0
Goldinov, Daniel	-	Pabotoy, Maximilian	1:0

Tabelle nach der 5. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Stuttgarter SF 8	5	10	18,5
2	SV Stuttgart-Wolfbusch 6	5	8	13,0
3	SC Sillenbuch 4	5	5	10,0
4	GSV Hemmingen 2	5	4	8,0
5	SG Fasanenhof 4	5	3	8,5
6	DJK Stuttgart-Süd 5	5	0	2,0

Kreisklasse Stuttgart-Ost

Runde 7 am 18.10.2020 09:00 Uhr

SV Fellbach 1	-	SV Backnang 2	0:0
1	-	-	-:-
2	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Nach Rückzug von Fellbach		-:-
3	1 hat Backnang 2 das Spiel ebenfalls abgesagt und eine		-:-
4	0:0 Wertung angeregt.		-:-
5	-	-	-:-
6	-	-	-:-
7	-	-	-:-
8	-	-	-:-

Mönchfelder SV 2	-	SF Oeffingen 2	0:8
1	-	-	-:+
2	<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Mönchfeld 2 hat den		-:+
3	Mannschaftskampf abgesagt.		-:+
4	-	-	-:+
5	-	-	-:+
6	-	-	-:+
7	-	-	-:+
8	-	-	-:+

SV Schwaikheim 2	-	SC Waiblingen 2	5½:2½
Fischer, Johann	-	Roppelt, Tobias	+:-
Petzold, Steffen	-	Vogt, Jan-Niklas	+:-
Spellenberg, Jakob	-	Sielaff, Rudolf	+:-
Vollmer, Christian	-	Hofmann, Marc	1:0
Rauscher, Wolfgang	-	Wengert, Dieter	½:½
Holste, Laurin	-	Schöllkopf, Hermann	½:½
Barth, Caio	-	Draudt, Thomas	0:1
Barth, Philo	-	Gabler, Frieder	½:½

SC Waiblingen 3	-	SC Winnenden 2	8:0
	-	-	+:-
<i>Bemerkung des Staffelleiters:</i> Winnenden 2 hat das			+:-
Spiel abgesagt.			+:-
	-	-	+:-
	-	-	+:-
	-	-	+:-
	-	-	+:-
	-	-	+:-

Tabelle nach der 7. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Backnang 2	7	12	33,5
2	SC Waiblingen 2	7	9	33,5
3	SV Fellbach 1	7	9	27,5
4	SF Oeffingen 2	7	7	34,5
5	SC Waiblingen 3	7	7	30,5
6	SV Schwaikheim 2	7	6	23,5
7	Mönchfelder SV 2	7	2	18,5
8	SC Winnenden 2	7	2	14,5

A-Klasse Stuttgart-Ost

Runde 7 am 04.10.2020 09:00 Uhr

SV Schwaikheim 3	-	SC Waiblingen 4	0:7
1	-	Becker, Stefan	-:+
2	-	Jakopovic, Darko	-:+
3	-	Mikulic, Drago	-:+
4	-	Mohammed, Hashim	-:+
5	-	Baucke, Christoph	-:+
6	-	Mohammed, Mohamm.	-:+
7	-	Thomas, Markus	-:+
8	-	-	-:-

SC Murrhardt 2	-	SpVgg Rommelshsn. 3	2½:3½	
1	Bay, Johannes	-	Raichle, David	1:0
2	Cabrera Hernández, Saúl	-	Heinrich, Martin	½:½
3	Zepezauer, Blasius	-	Raichle, Bernd	0:1
4	Mavrogiannidis, Stavros	-	Wörz, Norbert	1:0
5	-	-	Raichle, Simon	-:+
6	-	-	Heinrich, Lukas	-:+
7	-	-	-	-
8	-	-	-	-

S-Pinguine Sulzbach 1	-	SV Backnang 3	8:0
Merk, Daniel	-	Sinner, Victor	+:-
Obermeier, Carl	-	Jüttner, Mark	+:-
Kölbel, Daniel	-	Scharf, Rolf-Christian	+:-
Munz, Christian-Felix	-	Schaich, Elias	+:-
Frik, Alexander	-	Fischer, Martin	+:-
Häußler, Thomas	-	Jüttner, Dennis	+:-
Rauch, Simone	-	Wilczek, Daniel	+:-
Demisch, Luca	-	Kirchgeßner, Florian	+:-

SV Schwaikheim 4 spielfrei**Tabelle nach der 7. Runde**

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Waiblingen 4	6	12	35,5
2	Schach-Pinguine Sulzbach 1	6	10	33,5
3	SV Schwaikheim 3	6	7	24,5
4	SpVgg Rommelshausen 3	6	6	22,5
5	SC Murrhardt 2	6	5	21,0
6	SV Backnang 3	6	2	17,5
7	SV Schwaikheim 4	6	0	10,5

B-Klasse Stuttgart-Ost

Runde 6 am 11.10.2020 09:00 Uhr

SC Murrhardt 3	SV Fellbach 2	6:0
1		+:-
2	<i>Bemerkung des Staffelleiters: 21.09.2020-Wolfgang Tölg:</i>	+:-
3	Fellbach II hat das Spiel am 13.09.2020 wegen der	+:-
4	Corona-Pandemie abgesagt.	+:-
5		+:-
6		+:-

SC Waiblingen 5	SG Oeffi./Schmiden 3	6:0
		+:-
	<i>Bemerkung des Staffelleiters: Die SG Oeffingen / Schmid-</i>	+:-
	<i>den 3 hat den Wettkampf wegen der Corona-Pandemie</i>	+:-
	<i>abgesagt. 07.10.2020-Wolfgang Tölg</i>	+:-
		+:-
		+:-

Tabelle nach der 6. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Waiblingen 5	6	9	22,5
2	SV Fellbach 2	6	7	19,0
3	SC Murrhardt 3	6	5	14,5
4	SG Oeffingen/Schmiden 3	6	3	15,0

A-Klasse Stuttgart-West

Runde 9 am 04.10.2020 09:00 Uhr

SC Leinfelden 2	- TSV Schönaich 4	0:6
1	Schelberg, Martin	- Lindemeyer, Kurt
2	Günther, Arne	- Bareiss, Manfred
3	Breuning, Fritz	- Mrkalj, Edin
4	Kammerlohr, Philipp	- Conrady, Philipp
5	Pottgiesser, Ulrich	- Nemet, Markus
6	Barna, Janos	- Schlemmer, Benjamin

Spvgg Renningen 1	- SC Böblingen 6	5:1
Menn, Thomas	- Fröhlich, Bodo	1:0
Porep, Andreas	- Sommer, Kai	1:0
Rahnema, Kaveh	- Schwartz, Edmund	1:0
Holz Müller, Marco	- Laudenschlager, Franz	+:-
Krüger, Gerd	- Schramm, Herbert	1:0
Möhring, Alexander	- Pfitzner, Tobias	0:1

SGem Vaihingen/R. 3	- Spvgg Böblingen 3	2:3
1	König, Ferdinand sen.	- Beck, Jonas
2	Pillath, Marcus	- Müller, Karsten
3	Person, Alexander	- Schlechte, Felix
4	Omran, Amr	- Engelmann, Jan-Lukas
5	Wolynski, Valentin	- Engelmann, Marc-Leon
6	Ogloblin, Ilia	- Konson, Max

VfL Sindelfingen 3	- SV Leonberg 2	3:3
Zebisch, Tobias	- Schedler, Jürgen	-:+
Schwarzwälder, Herbert	- Erzić, Leon	½:½
Velkov, Ilja	- Bayarsaikhan, Orgil	½:½
Langer, Niklas	- Polarczyk, Thomas	½:½
Le, Tim	- Choma, August	½:½
Korbel, Lukas	- Herrmann, Aleksej	+:-

SC Magstadt 2	- SC Aidlingen 1	2:4
1	Wölkerling, Sven David	- Schmitz, Harald
2	Lunardi, Jürgen	- Kußmann, Alexander
3	Hua, Thomas	- Braess, Johann-Jakob
4	Schicht, Thomas	- Blum, Michael
5	Peter, Klaus	- Kalwei, Reinhard
6	Klenke, Jasmin	- Fischer, Uta

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Spvgg Böblingen 3	9	15	32,5
2	SV Leonberg 2	9	12	31,0
3	SC Leinfelden 2	9	12	29,5
4	TSV Schönaich 4	9	11	30,5
5	SC Aidlingen 1	9	10	27,0
6	SC Böblingen 6	9	9	26,0
7	SGem Vaihingen-Rohr 3	9	7	24,0
8	Spvgg Renningen 1	9	6	24,0
9	VfL Sindelfingen 3	9	5	22,5
10	SC Magstadt 2	9	3	19,0

Bemerkung des Staffelleiters zu VfL Sindelfingen: Die gastgebende Mannschaft hatte bereits am Sonntag eine Meldung versucht, konnte dies aber aufgrund von Systemproblemen nicht durchführen. Daher war die Meldung vom Staffelleiter nach Vorlage des Spielberichts vorzunehmen. Eine Sanktionierung erfolgt nicht.

C-Klasse Stuttgart-West

Runde 9 am 18.10.2020 09:00 Uhr

SGem Vaihingen/R. 4	- TSV Simmozheim 2	0:4
1		-:+
2	<i>Bemerkung des Staffelleiters: SGem Vaihingen-Rohr hat</i>	-:+
3	<i>die Partie mangels Spielern abgesagt.</i>	-:+
4		-:+

SV Nagold 2	- TSV Heimsheim 2	4:0
		+:-
		+:-
		+:-
		+:-

VfL Sindelfingen 5	- SC Stetten a.d.Fild. 2	4:0
1		+:-
2		+:-
3		+:-

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Stetten a.d.F. 2	7	10	20,0

4

-

+:-

S-Kids Bernhausen 3
Spvgg Renningen 2

spielfrei
spielfrei

2	SV Nagold 2	7	10	19,0
3	Schach-Kids Bernhausen 3	7	10	15,5
4	Spvgg Renningen 2	7	8	15,5
5	VfL Sindelfingen 5	7	5	13,5
6	TSV Simmozheim 2	7	5	10,5
7	TSV Heimsheim 2	7	5	10,0
8	SGem Vaihingen-Rohr 4	7	3	8,0

Twitter - Gewitter

Physik-Nobelpreis für den Bruder des Schachspielers



Nigel Short
@nigelshortchess

Many congratulations to Sir Roger Penrose, brother of 10-times British Chess Champion, Grandmaster Jonathan Penrose, on winning the 2020 [#NobelPrize](#) for physics!

[Tweet übersetzen](#)

5:21 nachm. · 6. Okt. 2020 · Twitter Web App

Sondertraining in Magdeburg



Perlen vom Bodensee
@Bodenseeperlen

Apparently there has been a training match between German number three Liviu Dieter Nisipeanu und Indian number two Pentala Harikrishna.

How did it go and who won, [@HariChess](#)?

[Tweet übersetzen](#)

8:54 vorm. · 6. Okt. 2020 · Twitter Web App

Newsletter Württemberg weltweit

Wien – Toller Schachbericht im Standard

02.10.2020 von Claus Seyfried. Die renommierteste Tageszeitung Österreichs ist „Der Standard“. Kineke Mulder (Chess Unlimited) und ihr Mitstreiter Joe Wallner schafften es einmal mehr an prominenter Stelle mit ihrer Freitagabend-Aktion auf dem Platz der Menschenrechte (am Beginn der bekannten Mariahilfer Straße) gewürdigt zu werden. Die [sehr lesenswerte Reportage](#) schrieb Solmaz Khorsand. Und das Beste, die bekannte Journalistin spielte selbst mit!

Franz Jittenmeier
6 Std. ·

Mitternachtsschach auf Augenhöhe

Jeden Freitag wird auf dem Platz der Menschenrechte in Wien Neubauschach gespielt – und bewiesen, dass soziale Distanzierung manchmal nur ein Felder braucht.

Die Essenszeit gerät bereits gegen Mitternacht vorüber. Das ist ein Moment, in dem die Menschenrechte in Wien Neubauschach gespielt wird. Die Teilnehmer sind nicht nur Schachspieler, sondern auch Menschen, die sich gegenseitig kennen und schätzen. In diesem Moment wird die soziale Distanzierung durch das Schachspiel aufgehoben. Die Teilnehmer sitzen an einem Tisch, spielen Schach und unterhalten sich. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich. Die Teilnehmer sind von verschiedenen Nationen und Kulturen. Sie spielen Schach und unterhalten sich. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich. Die Teilnehmer sind von verschiedenen Nationen und Kulturen.

Die Teilnehmer sind nicht nur Schachspieler, sondern auch Menschen, die sich gegenseitig kennen und schätzen. In diesem Moment wird die soziale Distanzierung durch das Schachspiel aufgehoben. Die Teilnehmer sitzen an einem Tisch, spielen Schach und unterhalten sich. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich. Die Teilnehmer sind von verschiedenen Nationen und Kulturen. Sie spielen Schach und unterhalten sich. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich. Die Teilnehmer sind von verschiedenen Nationen und Kulturen.

Teil 14 #ALMOST Berlin

Am 10.10.2020 hat der Fotograf Berlin fotografiert. Die Teilnehmer sind nicht nur Schachspieler, sondern auch Menschen, die sich gegenseitig kennen und schätzen. In diesem Moment wird die soziale Distanzierung durch das Schachspiel aufgehoben. Die Teilnehmer sitzen an einem Tisch, spielen Schach und unterhalten sich. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich. Die Teilnehmer sind von verschiedenen Nationen und Kulturen. Sie spielen Schach und unterhalten sich. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich. Die Teilnehmer sind von verschiedenen Nationen und Kulturen.

Kineke Mulder

6 Std. ·

Solmaz Khorsand hat es per Zufall entdeckt. Es hat sie begeistert, es sei das erste mal seit langen Jahren, dass sie wieder daran glaubt.

Dass es doch geht, alle an einen Tisch. Undirigiert.








Danke vielmals lieber [Joachim](#), dass du es heuer, während ich zu Corona-feig war, weitergeführt hast.

Ich bin happy, dass ich solche (Schach)freunde* habe, die nicht nur erkannt haben wie toll das Ganze ist, sondern aktiv einspringen um es am Leben zu erhalten!!

Solmaz hat es so für [DER STANDARD](#) erfasst:

Chess Unlimited – Jahresbericht 2020

06.10.2020 von Claus Seyfried. Es ist kalt geworden am Freitagabend am Platz der Menschenrechte und das Virus setzt zu einem neuen Anlauf an. Klar, dass im Rest des Jahres nicht mehr viele von Kineke Mulders tollen Aktionen kommen können und man auch mit dem Jahresbericht 2020 nicht mehr länger warten muss. Auf Seite 4 kommt ein Württemberger vor, und auch zwei (ehemalige ?) Badener.

<p>CHESS UNLIMITED</p>  <h3>Corönchen Turnier</h3> <h4>Hand & Brain Paarschach</h4> <p>Wien Neubau Samstag 20. Juni 2020</p>   <p>Wer IA Kaweh Cristof, GM Ilija Balinow, IM Stefan Löffler, Mo Aschar, FM Joachim Wallner, Sandra & GM Rainer Buhmann, Sandrita Ce Al, Barbara & IM Christopher Schwarhofer, Lena Steiner, Claus Seyfried, Margot Landl und FM Peter Sadilek</p> <p>Warum Der Lockdown ist schon länger zu Ende und die Entwicklung der COVID-19-Zahlen sprechen dafür, dass wir etwas Kleines versuchen. Unter Einhaltung aller Vorschriften, versteht sich.</p>	<p>HAND & BRAIN PAARSCHACH</p>     <p>Es regent ohne Ende Wir wollten im Gastgarten des Café Kreisky spielen und schauen ob alle, inklusive Passanten und Kiebitze, die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Aber es ist viel zu nass und kalt.</p> <p>Statt Outdoor ... in der Stube Zum Glück können wir ins Käuzchen ausweichen, wobei ein Indoorevent natürlich gar nicht vorgesehen war! Immerhin recht frisch aus dem Lockdown. Wir hatten großen Spaß und tollen Ehrenschatz: Bezirksvorsteher Mag. Markus Reiter.</p> <p>– Rechts im Bild unten Mitte –</p>
---	--

Chess Unlimited Fotoreportage 2020

SWR 1 Leute – Campino hat Schach gelernt

Sein Sohn hat ihn schachsüchtig gemacht!

16.10.2020 von Claus Seyfried. Am 16. Oktober im Radio bei SWR 1 Leute kam Campino (Tote Hosen) und erzählte dem erstaunten Wolfgang Heim in der vierten Minute des Podcasts, dass er Schach gelernt habe.



Wolfgang Heim:

Hat sich dein Leben in Zeiten von Corona dramatisch verändert?

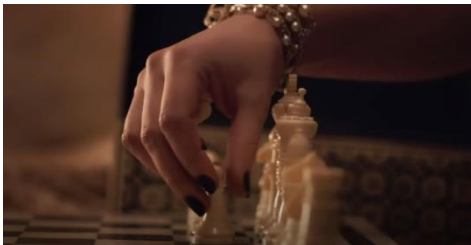
Andreas Frege alias Campino:

Ja doch, es hat einige gravierende Veränderungen gegeben, ich kann jetzt Schach spielen, zum Beispiel. Ich hab' ein Leben lang mich nicht wirklich für Schach interessiert und dann war das schon in der ersten oder zweiten Woche des Lockdowns, dass mein Sohn mir das beigebracht hat. Dann bin ich 'ne zeitlang wirklich schachsüchtig.

- Wolfgang Heim: tig gewesen.
- Campino: Tatsächlich??
- Wolfgang Heim: Ja, hat sich jetzt wieder so'n bißchen eingeepegelt. Aber ich find' es ist 'n ganz tolles Spiel, und also, ein großer Gewinn für mich.
- Campino: Ist er besser als du?
- Wolfgang Heim: Ja.
- Campino: Holst du auf?
- Wolfgang Heim: Ja, auch, genau. Ich konnte ihm schon den einen oder anderen sicher geglaubten Triumph wieder wegnehmen. Ich trete mit Selbstvertrauen auf, was Schach spielen angeht.

[Link zum Podcast vom 16.10.2020, Audio und Video](#)
[Der Ausschnitt mit Schach](#)

Endlich – Schach geht in die Werbung



Klicke auf eine Grafik um die Chanel-Werbung zu starten.

Eine Partie Schach mit dem Leifheit-CEO

„Du freust dich über Landgewinne, trauerst um gefallene Truppen“

25.09.2020 von Eva Buchhorn. Henner Rinsche, der Chef des Haushaltswarenherstellers Leifheit, trainiert am Brett Geistesgegenwart und Angriffslust. Und zwar jeden Tag.



- manager magazin: Herr Rinsche, warum ausgerechnet Schach?
- Henner Rinsche: Beim Schach durchflutet Adrenalin meinen Körper. Ich bin zu 100 Prozent im Hier und Jetzt. Es ist ein brutaler Kampf um Leben und Tod, und trotzdem musst du klar im Kopf bleiben und darfst dich nicht von Impulsen wie Gier oder Angst treiben lassen. Als General führst du Truppen in eine militärische Auseinandersetzung, freust dich über Landgewinne, trauerst um gefallene Truppen. Eine epische Schlacht.
- manager magazin: Wie kamen Sie dazu?
- Henner Rinsche: Als Kind habe ich schon immer Spaß gehabt an Wettbewerb, vor allem an Strategiespielen und Kampfsport. Bei Brettspielen wie „Risiko“ spielt aber das Würfelglück eine zu große Rolle. Schach ist da anders: Der Faktor Glück existiert nicht. Es gewinnt der Spieler, der in dieser Schlacht mehr geistige PS auf die Straße bringt. Und im Vergleich zu anderen Zweikämpfen, wie zum Beispiel dem Thaiboxen, läuft Schach zu 100 Prozent auf intellektueller Ebene. Niemand kommt zu Schaden. Man hat hinterher keine Verletzungen und alle haben Spaß.
- manager magazin: Haben Sie einen Trainer, oder sind Sie Autodidakt?
- Henner Rinsche: Früher war ich mal im Schachverein, aber eigentlich habe ich mir das mehr selbst mit Büchern beigebracht.
- manager magazin: Wie oft spielen Sie Schach?
- Henner Rinsche: Dank Chess.com täglich. Da kann man festlegen, wie viel Zeit jeder Spieler haben soll, beispielsweise nur fünf Minuten. Dann findet die Onlineplattform einen in etwa gleich guten Spieler irgendwo auf der Welt und mit dem duelliert man sich. Durch den Zeitdruck sind das kurze, aber sehr intensive Kämpfe mit jeder Menge Adrenalin.
- manager magazin: Und wenn keine Zeit bleibt?
- Henner Rinsche: Dann hatte man ein schlechtes Zeitmanagement. Mich hat das Buch „The Big Five for Life“ inspiriert. Das motiviert einen, den Sinn seines Lebens selbst festzulegen und ihn mit fünf messbaren Zielen operativ zugänglich zu machen. Das zieht man dann durch. So kommt man in ein erfülltes, proaktives Leben, das weitgehend aus den Arten von Aktivität besteht, auf die man Lust hat. Und da können Sport und Schach gern dabei sein.
- manager magazin: Ihr größter Erfolg?
- Henner Rinsche: Ich versuche im Management wie im Schach, mit wirksamen Strategien ein fulminantes Wachstum für mein Unternehmen zu erzeugen. Das hat bisher meist gut geklappt.
- manager magazin: Ihre größte Niederlage?
- Henner Rinsche: Da ich ein sturer und eigenwilliger Westfale bin, hatte ich meine größten Niederlagen wahrscheinlich im Bereich Bossmanagement. Ich hätte mich selbst nicht gern als Untergebenen, weil ich nicht immer mit Begeisterung und Diplomatie Aufträge von oben ausführe.
- manager magazin: Sind Sie ein guter Verlierer?
- Henner Rinsche: Durch Kampfsport und Schach habe ich gelernt, Niederlagen dankbar als wichtige Lektion für die Zukunft zu betrachten. Meistens klappt das. Generell halte ich die bewusste Führung unserer eigenen Gefühle für einen enorm wichtigen Hebel für Lebensglück und Erfolg. Wir sollten nicht der Sklave, sondern der Chef unserer Gefühle und Gedanken sein. Ob ich mich über eine Niederlage wütend aufrege und Zornesfalten bekomme oder ob ich voller Dankbarkeit die Lektion darin suche, das kann ich selbst entscheiden.
- manager magazin: Haben Sie ein Vorbild?
- Henner Rinsche: Ich versuche immer, sehr erfolgreiche und glückliche Menschen aufzuspüren, sie zu studieren und mir dann die Eigenschaften oder Verhaltensweisen anzueignen, die erfolgreich und glücklich machen und die zu mir passen könnten. In der heutigen Zeit bewundere ich die Eloquenz von Barack Obama, die Klugheit von Angela Merkel, den Humor von Dieter Nuhr und den durch Wände gehenden Mut von Elon Musk.
- manager magazin: Was lehrt Sie Schach fürs Leben?
- Henner Rinsche: Erst denken, dann handeln. Man kann und sollte mehrere Züge in die Zukunft hineindenken und nicht immer jedem Impuls sofort nachgeben. Andererseits darf man anerkennen, dass sich die Zukunft mit ihren vielfältigen möglichen Iterationen nicht berechnen lässt. Man überlegt sich also eine vielversprechende Strategie und setzt diese dann mutig, aber offen für Änderungen um.
- manager magazin: Ihr Motto?
- Henner Rinsche: Sapere aude! Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.

Zeitungsbildberichte

01.10.2020 Der Standard: [Mitternachtsschach auf Augenhöhe](#)



08.10.2020 Gmünder Tagespost: [Staufer-Open im Jahr 2021 abgesagt](#)



Der Andrang wäre viel zu groß: Nachdem es beim Staufer-Open 2020 einen neuen Teilnehmerrekord gab, haben die Verantwortlichen der SG Gmünd entschieden, das Traditionsturnier im Januar 2021 abzusagen.

Foto: jps

Zeitungsbildberichte

12.10.2020 Schwarzwälder Bote: [Karl-Otto Damm neuer Vorsitzender der Schachfreunde](#)



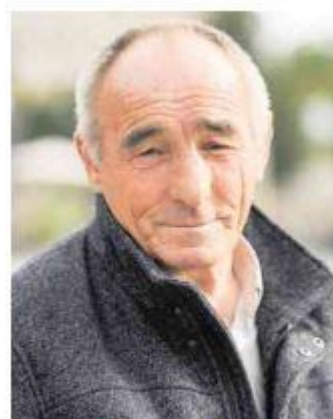
Die Geehrten und Gewählten der Schachgemeinschaft mit dem scheidenden Vorsitzenden Daniel Eppler (vorne links), dem neuen Vorsitzenden Karl-Otto Damm (Zweiter von links), dessen Stellvertreter Sandro Petrilli (Dritter von links), Sportkreisvorsitzendem Hendrik Rohm (hinten links) sowie Bürgermeisterstellvertreter Wolfgang Wochner (rechts hinten). Foto: Schatz

02.10.2020 Kreiszeitung Böblinger Bote:
[Späßliga löst wenig Freude aus](#)



Schnell und überzeugend: Mario Born steuerte einen Sieg für die dritte Mannschaft des SC Böblingen bei TB/Archiv

07.10.2020 Stuttgarter Zeitung:
[Rudolf Kautz zum Warnstreik](#)



Rudolf Kautz, 61, Rentner aus Bünsau

12.10.2020 Schwäbische Zeitung:
[Niederlage nach zwei Jahren](#)



Zeitungsbildberichte

10.10.2020 Schwäbische Zeitung: [Meine Seite](#)

Meine Seite



Es ist das Spiel der Könige! Zum Schachspielen brauchen wir nur ein Spielbrett, 32 Figuren und jede Menge Köpfchen! Das hat auch der damalige Schachweltmeister Gari Kasparow gemerkt, als er 1996 zum ersten Mal gegen einen Computer verlor.

len Schach sogar im Verein. Den ältesten Schachvereinen der Welt gründeten übrigens die Schweizer 1809 in Zürich.

So spielt du Schach

Ein Schachbrett besteht aus 64 Feldern – 32 hellen und 32 dunklen. Auf die werden zu Beginn einer Partie Spielfiguren gestellt; einem Spieler gehören 16 schwarze, dem anderen 16 weiße Figuren. Jeder hat einen König, eine Dame, zwei Läufer, zwei Springer (auch Pferde genannt), zwei Türme und acht Bauern. Diese Figuren bewegen die Spieler abwechselnd nach bestimmten Regeln über das Brett. Das Verschieben einer Figur nennt man Zug. Ist bei einem Zug eine Figur des Gegners im Weg, so wirft er sie raus und der Gegner muss sie aus dem Spiel nehmen. Gewonnen hat das Spiel derjenige, der es schafft, den König

des Gegners so mit seinen Figuren zu umstellen, dass dieser keinen Zug mehr machen kann, ohne rausgeworfen zu werden. Das heißt „Schachmatt“. Es gibt aber auch Spiele, bei denen niemand gewinnt. Dann geht ein Spiel mit einem „Remis“ oder „Patt“ aus.

Sportlich, sportlich

Wie im Sport gibt es auch beim Schach Turniere. Der erste Schachweltmeister war der in Tschechien geborene Wilhelm Steinitz im Jahr 1886. Seit 1948 haben fast nur Russen die Weltmeisterschaften gewonnen – in Russland ist Schach nämlich eine Art Nationalsport. Seit 2013 ist der Norweger Magnus Carlsen Weltmeister. Neben diesem Titel gibt es auch noch den des Großmeisters, der besonders viele Turnierspiele gewonnen hat. Deutschlands jüngster Schach-Großmeister ist zurzeit

Vincent Keymer: Er hat sich den Titel mit gerade einmal 14 Jahren geholt.

Redewendungen

Es gibt viele Redewendungen, die auf das Schachspiel zurückgehen. Zum Beispiel sagen wir „jemanden in Schach halten“, wenn wir jemanden so hinhalten, dass er uns nicht gefährlich werden kann. Wenn wir dagegen jemanden „Schachmatt“ setzen, bedeutet das, dass der andere nicht mehr in der Lage ist zu handeln. Eine clevere Entscheidung nennen wir umgangssprachlich oft einen „klugen Schachzug“.

Gewusst

Ein Schachzug will gut überlegt sein. Manche überlegen es aber so hat der Spanier Francisco Ferrer im Jahr 1900 aufsehenerregend 2 Stunden und 20 Minuten für einen Zug gebraucht – der bisher längste Zug in der Schachgeschichte!



Das obere Bild unterscheidet sich durch sieben Fehler von dem darunter!

B	R	E	T	T	U	G	E	N	D	B	W	E	I	S	S
U	A	E	T	U	R	N	I	E	R	E	T	S	I	E	M
H	Z	U	G	R	U	N	D	S	T	E	L	L	U	N	G
R	R	U	E	M	R	F	I	D	E	E	P	A	T	T	I
F	I	G	U	R	E	N	H	R	O	P	F	E	R	Z	N
T	N	R	E	F	B	P	E	R	S	I	E	N	O	W	E
G	D	T	E	D	A	M	E	A	L	T	R	F	P	E	O
R	I	T	T	E	R	R	O	C	H	A	D	E	S	I	K
U	E	A	E	L	A	E	U	F	E	R	E	M	I	S	H
R	N	M	T	S	C	H	W	A	R	Z	E	D	R	A	G

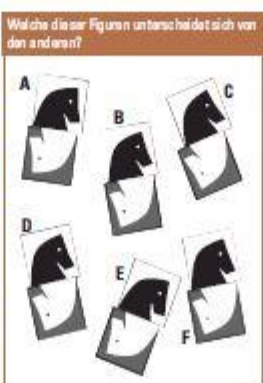
In diesem Buch hast du bereits 31 Begriffe rund um das Schachspiel verstanden. Sie können waagrecht, senkrecht, rückwärts oder diagonal zu finden sein. Die übrigen Buchstaben ergeben eine Schach-Royal.

ALT-ARABER-BAUER-
BRETT-DAME-FERNSCHACH-
FIDE (Welt) -FIGUREN-
GARDIZI-GRUNDSTELLUNG-
INDIEN-KÖNIG-LÄUFER-
MATT-(BISCHOP)-MEISTER-
(BAUERN)-OPFER-PATT-
PERSIEN-PFERD-REMIS-
RITTER-ROCHADE-
SCHWARZ-SPORT-
TUGEND-TURM-TURNIER-
UHR-WEISS-ZUG-ZWEI

Ordne die Schilder den richtigen Schachfiguren zu. Richtig gelöst erhältst du einen Schach-Champion.



Lösung



Zeitungsbildberichte

26.10.2020 Haller Tagblatt: „Das war das Unangenehmste“



Nino Batsiashvili beim Simultan im Haus der Vereine. Sie siegt elf Mal, vier Gegner können ihr ein Remis abtrotzen.

Foto: Ufuk Arslan

14.10.2020 Kornwestheimer Zeitung:
[Die Jugend nutzt ihre Chance in der Verbandsliga](#)



Konzentriert: Malte Kluge (links) und Phil Afonso beim Verbandsliga-Debüt

Foto: z

29.09.2020 Haller Tagblatt:
[Schachbücher und Schoko-Eis](#)



Die jungen Schachspieler der Post-SG Hall.

Foto: privat

Zeitungsbildberichte

20.10.2020 Rems-Zeitung: [Besondere Ehre für „Werni“ Tannhäuser](#)



Wernfried Tannhäuser (rechts) ist im Rahmen des Schach-Bezirkstags vom Vorsitzenden Alexander Ziegler mit dem Journalistenpreis 2019 des Schachverbands Württemberg bedacht worden, eine Auszeichnung, die sonst meist nur „richtigen“ Journalisten zuteil wird.
Foto: Lämmerhirt

19.10.2020 Gmünder Tagespost: [Impulsgeber für den Schachsport](#)



Alexander Ziegler (links) übernahm die Ehrung von Wernfried Tannhäuser (rechts).
Foto: Lothar Schell